

- Ⓓ **Bedienungsanleitung**  
Kapp- und Gehrungssäge mit Obertisch
- ⒼⒷ **Operating Instructions**  
Circular Cross-Cut Saw and Mitre Box Saw with Upper Table
- Ⓕ **Mode d'emploi**  
Scie tronçonneuse et à onglet avec table supérieure
- Ⓐ **Gebruiksaanwijzing**  
Kap- en verstekzaag met boventafel
- Ⓐ **Bruksanvisning**  
ⒹⓀ **Kapp- og gjæringssag med overbord**
- Ⓐ **Instrukcja obsługi**  
Ⓐ **Pilarka tarczowa z podstawą roboczą**
- Ⓐ **Segatrice per troncature e tagli obliqui con piano di lavoro**
- Ⓐ **Fejező és sarkaló fűrész felsőasztallal**
- Ⓐ **Upute za uporabu**  
Ⓐ **Preklopna kružna pilaj**

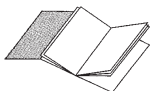
**Einhell**®



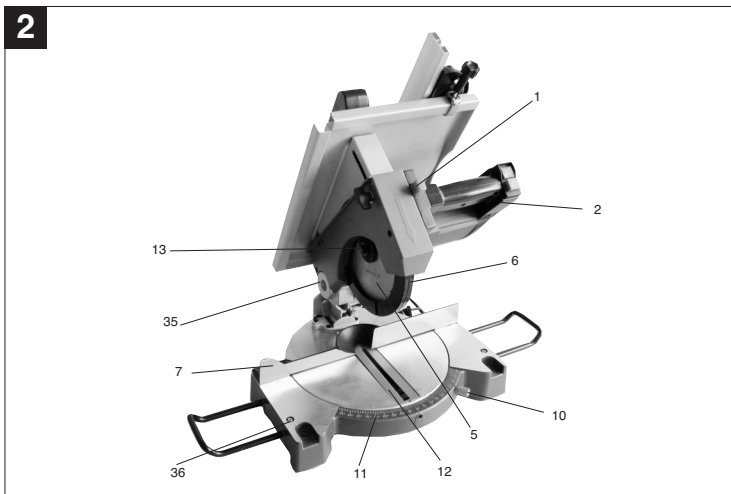
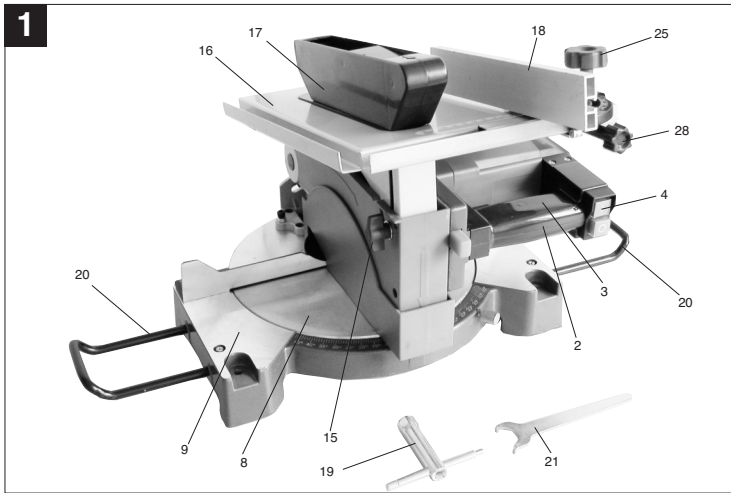
Art.-Nr.: 43.003.10

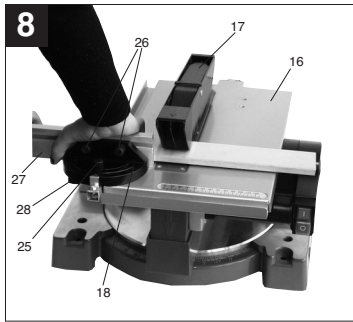
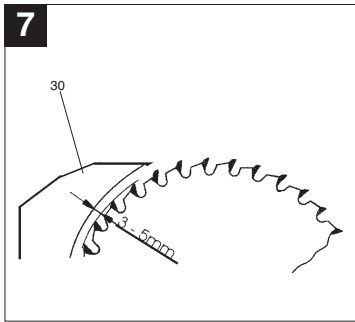
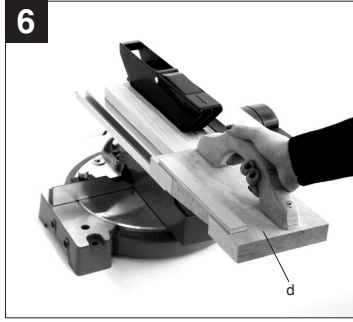
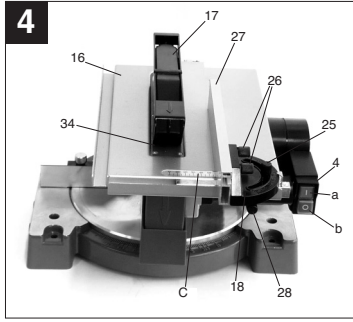
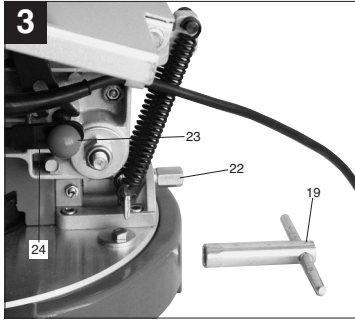
I.-Nr.: 01035

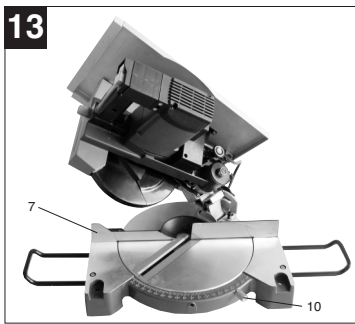
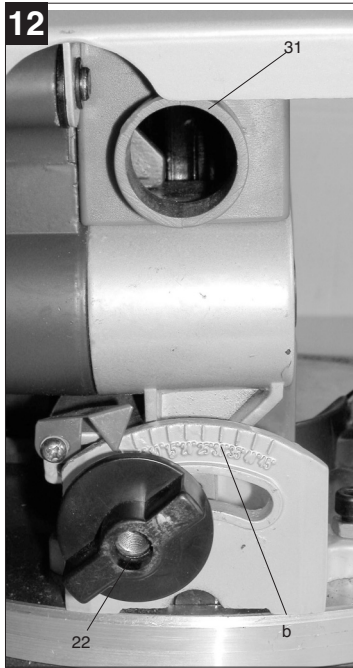
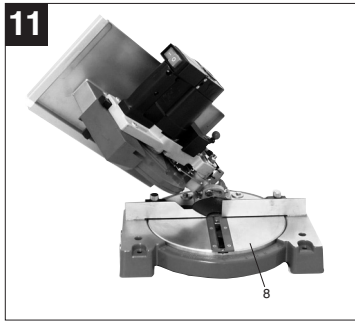
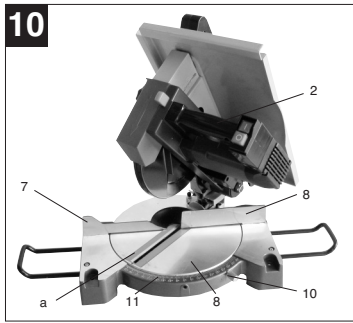
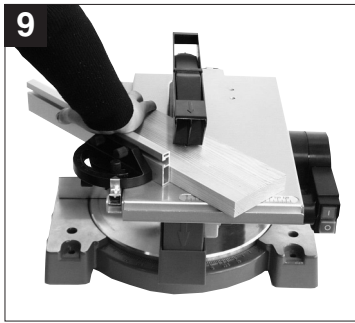
KGST **210/1**

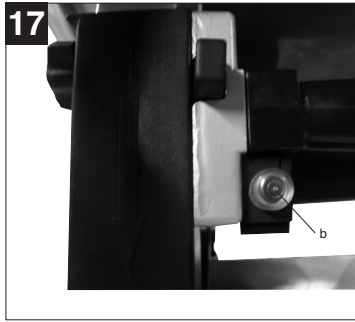
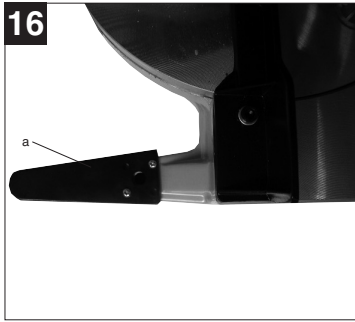
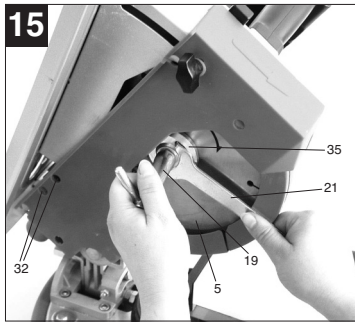
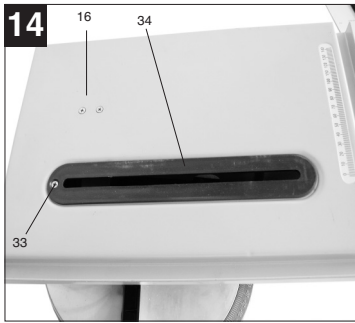


- Ⓓ Bitte Seite 2-5 ausklappen
- Ⓖ Please pull out pages 2-5
- Ⓕ Veuillez ouvrir les pages 2 à 5
- Ⓝ Gelieve bladzijden 2-5 te ontvouwen
- ⒻⓃ Fold ut 2-5
- Ⓔ Prosimy rozložit instrukcję na stronach 2-5
- Ⓛ Aprire le pagine dalla 2 alla 5
- Ⓗ Kérjük a 2 - 5 - ig levő oldalakat szétnyitni.
- ⒽⓃ Otvorite stranice 2-5









**1. Gerätebeschreibung (Abb. 1-4)**

1. Entriegelungsknopf
2. Handgriff
3. Ein-, Ausschalter für Kappbetrieb
4. Ein-, Ausschalter für Tischbetrieb
5. Sägeblatt
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Anschlagsschiene
8. Drehtisch
9. unterer Säge Tisch
10. Feststellschraube für Drehtisch
11. Skala
12. Tischeinlage unten
13. Sägeblattbefestigung
14. untere Sägeblattabdeckung
15. Feststellmutter
16. Säge Tisch
17. oberer Sägeblattschutz
18. Parallelanschlag
19. Sechskantschlüssel
20. Werkstückauflagen
21. Stirnlochschlüssel
22. Spanschraube
23. Sicherungsbolzen
24. Verriegelungsgabel
25. Rändelschraube für Gehrungseinstellung
26. Rändelschraube
27. Anschlagsschiene
28. Feststellschraube für Schnittbreite
29. Schiebstock
30. Spaltkeil
31. Absaugstutzen
32. Inbusschraube
33. Kreuzschlitzschraube
34. Tischeinlage oben
35. Außenflansch
36. Feststellschraube für Werkstückauflage

**2. Lieferumfang**

- Kapp- und Gehrungssäge mit Obertisch
- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Quer- bzw. Parallelanschlag
- Schiebstock
- Werkstückauflage
- Stirnloch-, Sechskantschlüssel

**3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Einhell Kapp- und Gehrungssäge mit Obertisch KGST 210/1 dient zum Kappen sowie zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Rundhölzer dürfen nur mit einer geeigneten Vorrichtung geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebsanweisung in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedecktem Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

**D****4. Wichtige Hinweise**

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

**Sicherheitshinweise**

- Warnung: Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen, einschließlich der folgenden:
  - Beachten Sie alle diese Hinweise, vor und während Sie mit der Säge arbeiten.
  - Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
  - Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen.
  - Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
  - Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
  - Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
  - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
  - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
  - Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
  - Warnung! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderer Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
  - Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter (4) gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet (bei Tischbetrieb).
  - Unterlassen Sie das Quersägen von Rundhölzern.
  - Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
  - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
  - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
  - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
  - Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
  - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
  - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Netzkabel berühren. Halten Sie sie vom Arbeitsplatz fern. Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, der das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
- Bei jedem Arbeitsgang muß die Abdeckhaube (17) auf das Werkstück abgesenkt werden.
- Verwenden Sie beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebestock (Breite kleiner als 120 mm) bzw. ein Schiebholz (Breite kleiner als 30 mm).
- **Achtung:** Einsatzschnitte dürfen mit dieser Säge nicht durchgeführt werden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Achten Sie darauf, daß abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfaßt und weggeschleudert werden.
- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage erneuern. - Netzstecker ziehen -
- Säge nur mit einer geeigneten Absauganlage oder einem handelsüblichen Industriestaubsauger betreiben, um Verletzungen durch herausfliegende Sägeabfälle zu vermeiden.
- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,0 mm<sup>2</sup>.
- Kabeltrommel nur im abgerolltem Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenem Gerät fernhalten.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder be-



**D**

- schädigten Anschlußleitungen.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
  - An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
  - Beachten Sie die Motor - und Sägeblatt-Drehrichtung.
  - Das Sägeblatt darf in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
  - Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
  - Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der EN 847-1:1997 entsprechen.
  - Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
  - Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
  - Es ist sicherzustellen, daß der Pfeil auf dem Sägeblatt mit, dem angebrachtem Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
  - Vergewissern Sie sich, daß das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand, in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls nach Punkt C/F neu justieren.
  - Es ist sicherzustellen, daß alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
  - Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
  - Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
  - Beschädigte oder fehlerhafte Schutzrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
  - Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
  - Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
  - Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein kippen der Maschine zu vermeiden.
  - Runde Werkstücke wie Dübelstangen etc. müssen immer mit einer geeigneten Vorrichtung festgespannt werden.
  - Es dürfen sich keine Nägel oder sonstige Fremdkörper in dem zu sägenden Teil des Werkstücks befinden.
  - Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
  - Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
  - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlagsschiene, um ein wackeln bzw. verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
  - Stellen Sie sicher, daß die Abschnitte sich seitlich vom Sägeblatt entfernen können. Andernfalls ist es möglich, daß sie vom Sägeblatt erfaßt und weggeschleudert werden.
  - Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig.
  - Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
  - Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen-
  - Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen-
  - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
  - Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
  - Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
  - Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- oder Wartung sofort wieder montiert werden.
  - Die Sicherheits-, Arbeits-, und Warnhinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
  - Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
  - Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
  - Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug Einrichtung an.
  - Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
  - Die Kappsäge muß an einer 230 V Schukosteckdose, mit einer Mindestabsicherung von 10 A, angeschlossen werden.
  - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
  - Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
  - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
  - Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
  - Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
  - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.

**D**

- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, in dem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.
- Beim Senkrechtarbeiten Vorsicht walten lassen.
- Achtung, bei Doppelgehrungsschnitte ist besondere Vorsicht geboten.
- Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht!
- Tragen Sie eine Schutzbrille
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- Kontrollieren Sie das Werkzeugkabel / Verlängerungskabel auf Beschädigung.



**Augenschutz tragen**



**Gehörschutz tragen**



**Staubschutz tragen**

**Geräuschemmissionswerte**

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	92,4 dB(A)	93,3 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	105,4 dB(A)	106,3 dB(A)

"Die angegebenen Werte sind Emmisionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emmisions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob

zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen."

**5. Technische Daten**

Wechselstrommotor	230V ~ 50 Hz
Leistung	1200 Watt
Betriebsart	S1
Leerlaufdrehzahl n <sub>0</sub>	4600 min <sup>-1</sup>
Hartmetallsägeblatt	ø 210 x ø 30 x 2,5 mm
Anzahl der Zähne	24
Absauganschluß	ø 35 mm
Standfläche	400 x 285 mm
<b>Als Tischsäge:</b>	
Sägetisch	360 x 250 mm
Schnitthöhe	0 - 33 mm
Parallelanschlag	schwenkbar -30° bis + 30°
<b>Als Kappsäge:</b>	
Schwenkbereich	-45° / 0° / +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebett-Auflage	390 x 140 mm
Sägebreite bei 90°	120 x 55 mm
Sägebreite bei 45°	65 x 55 mm
Sägebreite bei 2 x 45°	
(Doppelgehrungsschnitt)	40 x 23 mm

**6. Vor Inbetriebnahme (Abb. 1-3)**

**6.1 Allg. Hinweise**

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universal-Untergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen

und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.

- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Um ein Kippen der Säge nach hinten zu vermeiden müssen die beiden Stützfüße (a) links und rechts an der Hinterseite der Säge, wie in Bild 16 gezeigt, mit je 2 Schrauben befestigt werden.

### 6.2 Umstellung der Kombisäge

Die Säge hat zwei Arbeitsstellungen:

A: Tischkreissäge (Abb. 1)

B: Kapp- und Gehrungssäge (Abb.2)

**Die Umstellung der Kombisäge ist genau nach folgenden Verfahren und Schritt für Schritt durchzuführen, ansonsten können die Bauteile beschädigt werden.**

#### **Achtung: Netzstecker ziehen, bevor Sie die Säge umstellen!**

Im Lieferzustand befindet sich die Säge im Betriebszustand A (Tischkreissäge)

#### 6.2.1 Umstellen der Säge auf Kappbetrieb

- Lockern Sie zuerst die Feststellmutter (15)
- Sägefisch (16) mit einer Hand nach oben bewegen und gleichzeitig mit der anderen Hand den Maschinenkopf mit dem Handgriff (2) nach unten drücken. Sägeblatt (5) muß komplett im Schlitz des Sägefisches (16) verschwinden.
- Feststellmutter (15) wieder festziehen.
- Die Verriegelungsgabel (24) hat sich dadurch nach oben bewegt und den Sicherungsbolzen (23) freigegeben.
- Maschinenkopf mit dem Handgriff (2) nach unten drücken und Sicherungsbolzen (23) herausziehen. Dadurch wird der Schalter (4) für den Tischbetrieb stromlos geschaltet und der Schalter (3) für Kappbetrieb an Spannung gelegt.
- **Achtung!** Durch die Rückholfeder schlägt die

Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

- Untere Sägeblattabdeckung (14) abnehmen.
- Jetzt ist die Säge auf Kappbetrieb umgestellt.

#### 6.2.2 Umstellen der Säge auf Tischbetrieb

- Maschinenkopf senkrecht und Drehteller (8) auf 0° stellen.
- Feststellschrauben (10) und Spannschraube (22) fixieren.
- Untere Sägeblattabdeckung (14) auf den Drehteller (8) aufsetzen, dabei müssen die beiden hinteren Füße der Abdeckung (14) fest hinter die Anschlagschiene (7) einrasten.
- Entriegelungsknopf (1) drücken und Maschinenkopf mit dem Handgriff (2) absenken, bis der untere Sägeblattschutz (14) das Sägeblatt vollständig abdeckt.
- Sicherungsbolzen (23) hineinschieben, um die Säge in der unteren Position zu fixieren, dadurch wird die Netzspannung wieder von Schalter (3) auf Schalter (4) umgeleitet.
- Feststellmutter (15) lösen und Sägefisch (16) auf die gewünschte Schnitttiefe absenken.
- Feststellmutter (15) wieder fixieren.
- Durch das Absenken des Sägefisches (16) wird der Sicherungsbolzen (23) mittels der Verriegelungsgabel (24) blockiert, so daß er nicht herausgezogen werden kann.
- Jetzt ist die Säge wieder auf Tischbetrieb umgestellt.

## 7. Bedienung

**Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.**

**Achtung: Die Maschine ist mit einem Überlastschalter (b) ausgerüstet (Abb. 17). wird die Maschine überlastet, schaltet sie automatisch ab. Um die Maschine wieder einzuschalten, muss einige Minuten gewartet werden, um die Maschine abkühlen zu lassen. Danach den Überlastschalter (b) wieder eindrücken und die Maschine ist wieder verwendbar.**

### 7.1 Verwendung als Tischsäge (Abb. 1-9)

**Säge auf Tischbetrieb einstellen (siehe 6.2.2.)  
Achtung beim Einschnitten.**

**D****7.1.1 Ein-, Ausschalter (Abb. 4)**

- Durch Drücken des grünen Tasters (a) kann die Säge eingeschaltet werden.  
Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt (5) seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß der rote Taster (b) gedrückt werden.

**7.1.2 Schnitttiefe einstellen (Abb. 1)**

- Feststellmutter (15) lockern und Sägeblatt (16) auf die benötigte Schnitttiefe einstellen.  
Das Sägeblatt (5) sollte noch einige mm über das Sägegut hinausragen.
- Feststellmutter (15) wieder fixieren.

**7.1.3 Ausführung von Längsschnitten (Abb. 4)**

- Rändelschraube (25) lösen und Quer-, Parallelanschlag (18) auf 90° einstellen Schraube (25) wieder fixieren.
- Parallelanschlag (18) von rechts in die vordere Nut des Sägeblattes (16) einsetzen.
- Die beiden Rändelschrauben (26) lösen.  
Anschlagschiene (27) bis über die Mitte des Sägeblattes (5) vorschieben und fixieren.
- Parallelanschlag (18) mittels der Maßskala (c) auf dem Sägeblatt (16) auf das gewünschte Maß einstellen und mit der Feststellschraube (28) festklemmen.
- Säge durch drücken der grünen Taste (a) einschalten.
- Werkstück langsam und präzise entlang des Parallelanschlags (18) zum Sägeblatt (5) vor schieben.
- Der obere Sägeblattschutz (17) öffnet sich beim Vorschieben des Schnittgutes von selbst.
- **Achtung:**  
Bei Werkstückbreiten **unter 120 mm** ist im Bereich des Sägeblattes (5) unbedingt der Schiebstock (29) zu verwenden. (siehe Abb.5) (Im Lieferumfang enthalten!)  
Bei Werkstückbreiten **unter 30 mm** ist ein Schiebeholz (d) zum Vorschieben zu verwenden. (Abb. 6)  
**Schiebeholz nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel)**
- Schnittgut immer bis zum Ende des Spaltkeils (30) durchschieben. (Abb. 7)
- Nach dem Schnitt schließt sich die Schutzhaube (17) wieder von selbst und verdeckt das Sägeblatt (5).
- Säge wieder ausschalten.
- **Achtung:** Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern. (z. B. Abrollständer etc.)

**7.1.4. Ausführung von Querschnitten (Abb. 8/9)**

- Quer-, Parallelanschlag (18) von Vorne in die seitliche Nut des Sägeblattes (16) einsetzen.
- Feststellschraube (28) festziehen, bis sich der Queranschlag (18) mit geringem Spiel in der Nut des Sägeblattes (16) bewegen läßt.
- Rändelschraube (25) lockern und Queranschlag (18) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen und fixieren.
- Die beiden Rändelschrauben (26) lockern und Anschlagschiene (27) nach links schieben, bis diese beim Vorschieben den Sägeblattschutz (17) nicht mehr berührt.  
Schrauben (26) wieder festziehen.
- Säge einschalten.
- Schnittgut fest an die Anschlagschiene (27) drücken und zusammen mit dem Queranschlag (18) langsam in das Sägeblatt (5) schieben um den Schnitt auszuführen.
- Nach Beendigung des Schneidevorgangs, Säge wieder ausschalten.

**7.2. Verwendung als Kappsäge****Säge auf Kappbetrieb einstellen (siehe 6.2.1.)****7.2.1 Einstellungen (Abb. 2/3)**

- Der Maschinenkopf kann durch Lösen der Spannschraube (22), unter Zuhilfenahme des Sechskantschlüssels (19) nach links auf max. 45° geneigt werden.
- Der Drehtisch (8) ist durch Lösen der Feststellschrauben (10) von -45° bis +45° verstellbar.

**7.2.2 Ein-, Ausschalter (Abb. 2)**

- Die Säge wird durch Drücken des Ein-, Ausschalters (3) in Betrieb genommen.  
Der Schalter muß während des Sägens gedrückt gehalten werden.

**7.2.3 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.2)**

- Nach dem Umbauen der Säge von Tischbetrieb in Kappbetrieb befindet sich die Säge in dieser Stellung.
- Die Säge durch Drücken des Hauptschalters (3) einschalten.
- Vor Schnittbeginn ist abzuwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Schnittgut auf den unteren Sägeblatt (9) legen und mit der linken Hand an die Anschlagschiene drücken.  
Das zu sägende Material muß immer fest aufliegen, damit sich das Schnittgut während des Schneidens nicht verschiebt.

- Mit der anderen Hand Entriegelungsknopf (1) drücken und Maschinenkopf am Handgriff (2) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-, Ausschalter (3) loslassen.

**Achtung!** Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

#### 7.2.4 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 10)

Mit der KGST 210/1 können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Den Drehtisch (8) durch Lockern der Feststellschrauben (10), auf der Anschlagleiste (7), lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. die Markierung (a) auf dem Drehtisch muß mit dem gewünschten Winkelmaß (11) auf der feststehenden Bodenplatte (9) übereinstimmen.
- Feststellschraube (10) wieder festziehen um Drehtisch (8) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 7.2.3 beschrieben ausführen.

#### 7.2.5 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 11/12)

Mit der KGST 210/1 können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Maschinenkopf in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Spannschraube (22) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf nach links neigen, bis die Markierung (a) am Maschinenkopf auf das gewünschte Winkelmaß (b) zeigt.
- Spannschraube (22) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt 7.2.3 beschrieben durchführen.

#### 7.2.6 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 11-13)

Mit der KGST 210/1 können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern der Feststellschraube (10), auf der Anschlagleiste (7), lösen.

- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 7.2.4).
- Feststellschraube (10) wieder festziehen, um Drehtisch zu fixieren.
- Die Spannschraube (22) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 7.2.5).
- Spannschraube (22) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 7.2.3 beschrieben ausführen.

#### 7.2.7 Spanabsaugung (Abb. 12)

Die Säge ist mit einem Absaugstutzen (31) für Späne ausgestattet.

Sie kann so auf einfache Weise an alle Spanabsaugungen angeschlossen werden.

### 8. Austausch des Sägeblatts (Abb. 7/14/15)

- Netzstecker ziehen, Sägeblatt muß vollständig stillstehen.
- Säge auf Kappbetrieb einstellen. (siehe 6.2.1)
- Die beide Inbusschrauben (32) lockern und Spaltkeil (30) incl. Sägeblattschutz (17) abnehmen.
- Kreuzschlitzschrauben (33) und die Tischeinlage (34) herausnehmen.
- Den Außenflansch (35) mit dem beiliegenden Stirnlochschlüssel (21) sperren und die Sechskantschraube mit dem Steckschlüssel (19) im Uhrzeigersinn (Achtung! Linksgewindel) herausschrauben.
- Das Sägeblatt (5) vom Innenflansch abnehmen und nach oben durch den Schlitz im Sägeetisch (16) herausziehen.
- Außen- und Innenflansch sowie Motorwelle gründlich reinigen, bevor Sie das neue Sägeblatt einsetzen und festziehen.
- **Achtung!** Die Schnittschräge der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes, muß mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Tischeinlage (3), Spaltkeil (30) und Sägeblattschutz (17) wieder einsetzen und festziehen.
- Beim Befestigen des Spaltkeils (30) ist darauf zu achten, daß der Abstand zwischen den Zähnen des Sägeblattes und dem Spaltkeil min. 3 mm und max. 5 mm beträgt. (Abb. 7)
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.

**D**

**9. Wartung**

- Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

**10. Ersatzteilbestellung**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 1. Description

1. Release button
2. Handle
3. On/Off switch for mitre box saw mode
4. On/Off switch for bench-type circular saw mode
5. Saw blade
6. Saw blade guard, hinged
7. Stop rail
8. Rotary table
9. Lower saw table
10. Lock screw for turntable
11. Scale
12. Table insert, bottom
13. Saw blade fixture
14. Lower saw blade cover
15. Locking nut
16. Saw table
17. Upper saw blade guard
18. Parallel stop
19. Hexagon wrench
20. Workpiece supports
21. Face wrench
22. Clamping screw
23. Retaining pin
24. Locking fork
25. Knurled screw for mitre settings
26. Knurled screw
27. Stop rail
28. Lock screw for cutting width
29. Push stick
30. Splitter
31. Extractor socket
32. Allen screw
33. Recessed head screw
34. Table insert, top
35. Outer flange
36. Lock screw for workpiece support

## 2. Items supplied

- Cross cut and mitre box saw with upper table
- Carbide-tipped saw blade
- Cross/parallel stop
- Push stick
- Workpiece support
- Face wrench, hexagon wrench

## 3. Proper use

The KGST 210/1 circular cross-cut and mitre box saw with upper table is designed for making cross cuts, longitudinal cuts and mitre cuts (using the stops) in timber and plastic commensurate with the

machine's size. It is not suitable for cutting fire wood. A special jig is required to cut roundwood.

The machine is to be used only for its prescribed purpose.

Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting from such cases of misuse. The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces due to improper handling.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

## 4. Important notes

Please read this manual carefully and pay attention to the information provided. Use this manual to familiarize yourself with the machine, its correct use and safety regulations.



### Safety regulations

- Important: Whenever you use electric tools it is imperative to take basic safety precautions in order to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury. Essential safety precautions include:

**GB**

- Follow all these instructions before and while you are working with the saw.
- Keep these instructions in a safe place.
- Avoid body contact with earthed components.
- When equipment is not being used it should be kept in a dry, closed place out of children's reach.
- You will work better and more safely if you keep your tools sharp and clean. Check the power cable regularly and have it replaced by an authorized specialist at the first sign of any damage.
- Check your extension cables regularly and replace them if damaged.
- When working outdoors, use only extension cables that are approved for outdoor use and which are marked accordingly.
- Concentrate on what you are doing. Take a sensible attitude to your work. Never use the tool when you are tired.
- Never use a tool with a switch that cannot be turned on and off.
- Caution! The use of plug-in tools and accessories other than those intended may put you at risk of injury.
- The machine is equipped with a safety switch (4) to prevent it being switched on again accidentally after a power failure (in bench-type circular saw mode).
- Never use the saw to cross-cut round timber.
- Check the power cable. Never use a faulty or damaged power cable.
- Do not use the cable to pull the plug out of the socket-outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- We recommend that you wear non-slip shoes when working outdoors.
- Keep long hair in a hair net.
- Avoid abnormal working postures.
- An untidy work area may result in accidents.
- Do not allow other persons, particularly children, to touch the tool or the power cable. Keep them away from your workplace.
- The splitter is an important safety device. Not only does it guide the workpiece, it also prevents the kerf closing behind the blade so that there is no kickback from the workpiece. Note the thickness of the splitter. The splitter should never be thinner than the saw blade body or thicker than the width of its kerf.
- The guard hood (17) has to be lowered over the workpiece for each cut.
- Be sure to use a push stick when slitting narrow workpieces smaller than 120 mm in width or a push block when slitting narrow workpieces smaller than 30 mm in width.
- **IMPORTANT!** Never use this saw to make plunge cuts.
- Always stand to the side of the saw blade when working with the saw.
- Make sure that off-cuts do not catch on the saw blade crown or they may be catapulted into the surrounding area.
- If the sawing gap is worn, replace the table insert.  
- Pull out the power plug! -
- To prevent injury from flying sawdust and chips, use the saw only with a suitable vacuum extraction system or standard industrial vacuum cleaner.
- Always pull the plug out of the power socket before adjusting or servicing the machine.
- Give these safety regulations to all persons who work on the machine.
- Do not use this saw to cut fire wood.
- Caution! Hands and fingers may be injured on the rotating saw blade.
- Before you use the machine for the first time, check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage.
- If you need to use an extension cable, make sure its conductor cross-section is big enough for the saw's power consumption. Minimum cross-section: 1.0 mm<sup>2</sup>.
- If you use a cable reel, the complete cable has to be pulled off the reel.
- Never carry the saw by its cable.
- Do not leave the saw in the rain and never use it in damp or wet conditions.
- Provide good lighting.
- Never saw near combustible liquids or gases.
- Wear suitable work clothes! Loose garments or jewellery may become caught up in the rotating saw blade.
- Operators have to be at least 18 years of age. Trainees of at least 16 years of age are allowed to use the machine only under supervision.
- Keep children away from the machine when it is connected to the power supply.
- Check the power cable. Never use a faulty or damaged power cable.
- Keep your workplace clean of wood scrap and any unnecessary objects.
- Persons working on the machine should not be distracted.
- Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
- After you have switched off the motor, never slow down the saw blade by applying pressure to its side.
- Fit only blades which are well sharpened and have no cracks or deformations.
- The machine is to be operated only with tools



which conform with EN 847-1: 1997.

- Faulty saw blades have to be replaced immediately.
- Never use saw blades which do not comply with the data specified in this manual.
- Make sure that the arrow on the saw blade complies with the arrow marked on the machine.
- Make certain that the saw blade does not touch the rotary table in any setting. To do so, pull out the power plug and tilt the saw blade by hand into the 45° position and the 90° position. If necessary, re-adjust the saw head as described in Section C/F.
- It is imperative to make sure that all the devices used to cover the saw blade are in good working order.
- Never wedge the hinged guard hood in open position.
- Never dismantle the machine's safety devices or put them out of operation.
- Damaged or faulty safety devices have to be replaced immediately.
- Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
- Do not place your hands in awkward positions where one or both may slip suddenly and touch the saw blade.
- When working with long workpieces, use an additional support (table, stand, etc.) to prevent the machine from tipping over.
- Always clamp round workpieces such as dowel rods etc. with suitable devices.
- There must be no nails or other foreign bodies in that part of the workpiece you want to cut.
- Always stand to the side of the saw blade when working with the saw.
- Never load the machine so much that it cuts out.
- Always press the workpiece firmly against the table and the stop rail to prevent it from wobbling or twisting.
- Make sure that off-cuts can be removed from the side of the saw blade. If not, they may catch on the saw blade crown and be catapulted into the surrounding area.
- Never saw several workpieces simultaneously.
- Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
- To rectify faults or remove jammed pieces of wood, always switch off the machine first.
  - Pull out the power plug! -
- Conversions, adjustments, measurements and cleaning jobs are to be performed only when the motor is switched off. - Pull out the power plug! -
- Before you switch on the machine, check that all wrenches and adjustment tools have been removed.
- When you leave your workplace, switch off the motor and pull out the power plug.
- Electric installation work, repairs and maintenance are to be carried out only by specialists.
- All guards and safety devices have to be refitted immediately after completion of any repairs or maintenance.
- It is imperative to observe the manufacturer's safety, operating and maintenance instructions as well as the dimensions quoted in the technical data.
- It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.
- Note the information published by your professional associations.
- Switch on the dust extraction system each time you use the machine.
- The machine may be used in closed rooms only in conjunction with a suitable vacuum extraction system.
- The cross-cut saw must be connected to a 230 V socket-outlet with a minimum 10 A fuse.
- Never use light-duty machines for heavy-duty work.
- Never use the cable for any purpose other than that for which it is intended!
- Adopt a firm standing position and keep your balance at all times.
- Check the tool for signs of damage!
- Before you carry on using the tool it is imperative to check that its safety devices and any slightly damaged parts are working properly and in the way intended.
- Check that the moving parts work properly and do not jam or whether any of the parts are damaged. All parts must be fitted correctly and satisfy all conditions for the tool to work properly.
- Unless otherwise stated in these instructions, damaged safety devices and parts must be repaired or replaced by experts in an approved specialist workshop.
- Have damaged switches replaced by a customer service workshop.
- This tool complies with the pertinent safety regulations. Repairs are to be carried out only by qualified electricians using original replacement parts. The user may suffer an accident if this condition is not observed.
- Be careful when working in vertical mode.
- Caution! Special care is required when making double mitre cuts.
- Do not overload your tool!

**GB**

- Wear safety goggles.
- Wear a breathing mask on dusty jobs.
- Examine the power cable / extension cable for damage.
- To prevent the saw from toppling backwards, fasten both supporting feet (a) to the left and right on the rear side of the saw with 2 screws each, as illustrated in Fig. 16.



**Wear goggles**



**Wear ear-muffs**



**Wear a breathing mask**

**Noise emission values**

- The saw's noise is measured in accordance with DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Annex A; 2/95. The machine may exceed 85 dB(A) at the workplace. In this case, noise protection measures need to be introduced for the user (ear-muffs).

	Cutting	Idling
Sound pressure level LPA	92,4 dB(A)	93,3 dB(A)
Sound power level LWA	105,4 dB(A)	106,3 dB(A)

„The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immission level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighbouring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.“

**5. Technical data**

Asynchronous motor	230 V 50 Hz
Power rating	1200 W
Operating mode	S1
Idle speed n <sub>0</sub>	4600 rpm
Carbide saw blade	ø 210 x ø 30 x 2.5 mm
Number of teeth	24
Connector for dust extractor	ø 35 mm
Standing area	400 x 285
<b>As bench-type circular saw:</b>	
Saw table	360 x 250 mm
Cutting height	0 - 33 mm
Parallel stop swinging range	-30° to +30°
<b>As mitre box saw:</b>	
Tilting range	-45° / 0° / +45°
Mitre cuts	0° to 45° to the left
Saw bed support	390 x 140 mm
Sawing width at 90°	120 x 55 mm
Sawing width at 45°	65 x 55 mm
Sawing width at 2 x 45° (double mitre cuts)	40 x 23 mm

**6. Before putting the machine into operation (Abb. 1-3)**

**6.1 General information**

- The machine has to be set up where it can stand firmly, e.g. bolt it to a work bench, a universal base or similar.
- All the covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.
- To prevent the saw from toppling backwards, fasten both supporting feet (a) to the left and right on the rear side of the saw with 2 screws each, as illustrated in Fig. 16.

## 6.2 Converting the combination saw

The saw has two working positions:

- A: Bench-type circular saw (Fig. 1)  
B: Cross-cut and mitre box saw (Fig. 2)

**To convert the saw from one working position to another, proceed step by step exactly as described below or you may damage components.**

**Caution: Pull out the power plug each time before you convert the saw!**

The saw is delivered in working position A (bench-type circular saw).

### 6.2.1 Converting the saw to mitre box mode

- First slacken the locking nut (15).
- Raise the saw table (16) with the one hand while pressing down the machine head by the handle (2) with the other.  
The blade (5) must disappear completely in the slot of the saw table (16).
- Re-tighten the locking nut (15).
- The locking fork (24) has lifted as the result and released the retaining pin (23).
- Press down the machine head by the handle (2) and pull out the retaining pin (23).  
This disconnects the power supply to the switch (4) for bench-type circular saw mode and connects it to the switch (3) for mitre box saw mode.
- **Caution!** A return spring causes the machine head to rise automatically at the end of the cut. Do not let go of the handle (2) as soon as the cut is completed but steady the machine head and allow it to rise slowly.
- Remove the saw blade cover (14).
- The saw is now ready for use in mitre box saw mode.

### 6.2.2 Converting the saw to bench-type circular saw mode

- Set the machine head in vertical position and the rotary table (8) to 0°.
- Fix the locking screws (10) and the clamping screw (22).
- Place the lower saw blade cover (14) on the rotary table (8), making sure that the two rear feet of the cover latch securely behind the stop rail(7).
- Press the release button (1) and lower the machine head by the handle (2) until the lower saw blade guard (14) completely covers the blade.

- Insert the retaining pin (23) in order to fix the saw in the lower position. This also redirects the power supply from switch (3) to switch (4).
- Undo the locking nut (15) and lower the saw table (16) to the required cutting depth.
- Re-fix the locking nut (15).
- When the saw table (16) is lowered it blocks the retaining pin (23) with the locking fork (24) so that the pin cannot be pulled out.
- The saw is now ready for use again in bench-type circular saw mode.

## 7. Operation

**After every change of setting we recommend that you make a test cut in order to check the new dimensions.**

**Important: Your machine is equipped with an overload switch (b) (Fig. 17). The machine shuts down automatically when overloaded. You must wait a few minutes for the machine to cool before restarting. Then press the overload switch (b) again and the machine is ready for use.**

### 7.1 Using as a bench-type circular saw (fig. 1-9) Convert the saw to bench-type circular saw mode (see 6.2.2.). Be careful when starting the cut.

#### 7.1.1 On/Off switch (Fig. 4)

- To switch on the saw, press the green button (a).  
Wait for the blade (5) to reach its maximum speed before starting the cut.
- To switch off the saw, press the red button (b).

#### 7.1.2 Adjusting the cutting depth (Fig. 2)

- Slacken the locking nut (15) and move the saw table (16) to the required sawing depth.  
The blade (5) should project a few mm out of the workpiece.
- Re-fix the locking nut (15).

#### 7.1.3 Making longitudinal cuts (slitting) (Fig. 4)

- Undo the knurled screw (25) and set the cross and parallel stop (18) to 90°. Re-fix the screw (25).
- Insert the parallel stop (18) from the right into the front slot of the saw table (16).
- Undo the two knurled screws (26). Slide the stop rail (27) forward to a pint above the middle of the blade (5) and fix in place.
- Using the scale (c) on the saw table (16), set the parallel stop (18) to the required dimension and clamp in place with the locking screw (28).
- Switch on the saw by pressing the green button

**GB**

- (a).
- Slowly and precisely slide the workpiece forward along the parallel stop (18) to the blade (5).
  - The upper blade guard (17) opens automatically when you slide the workpiece forward.
  - **Caution:**  
For workpieces of **less than 120 mm** in width it is imperative to use the supplied push stick (29) in the area of the blade (5) (see Fig. 5).  
For workpieces of **less than 30 mm** in width it is imperative to use a push block (d) to move the workpiece forward. (see Fig. 6)  
**There is no push block supplied with your saw!** Ask your specialized dealer.
  - Always push the workpiece through as far as the end of the (30) splitter. (Fig. 7)
  - When the cut is completed, the guard hood (17) closes again automatically and covers the blade (5).
  - Switch off the saw.
  - Important: Secure long workpieces from sagging at the end of the cut (e.g. with a roller table etc.).

#### 7.1.4 Making cross cuts (Fig. 8/9)

- Insert the cross and parallel stop (18) from the right into the lateral slot of the saw table (16).
- Tighten the locking screw (28) until the cross stop (18) can be moved in the slot of the saw table (16) with little play.
- Slacken the knurled screw (25), move the cross stop (18) to the required angular setting and fix in position.
- Slacken the two knurled screws (26) and slide the stop rail (27) to the left until it no longer touches the blade guard (17) when moved forward. Re-tighten the screws (26).
- Switch on the saw.
- Press the workpiece firmly against the stop rail (27) and slowly slide it together with the cross stop (18) against the blade (5) in order to make the cut.
- When the cut is completed, switch off the saw.

## 7.2 Using as a mitre box saw

Convert the saw to mitre-box saw mode (see 6.2.1).

### 7.2.1 Settings (Fig. 2/3)

- The machine head can be tilted a max. 45° to the left by undoing the clamping screw (22) with the hex wrench (19).
- The rotary table (8) can be adjusted from -45° to +45° by undoing the locking screws (10).

### 7.2.2 On/Off switch (Fig. 2)

- The saw is started by pressing the On/Off switch (3). The switch has to be kept pressed while making the cut.

### 7.2.3 90° cross-cuts and 0° rotary table (Fig. 2)

- Convert the saw from bench-type circular saw mode to mitre box saw mode.
- Press the main switch (3) to turn on the saw.
- Wait for the blade to reach its maximum speed before starting the cut.
- Place the workpiece on the lower saw table (9) and press it against the stop rail with your left hand. Always position the material firmly on the machine bed so that it cannot move about while it is being cut.
- With the other hand, press the release button (1) and lower the machine head by its handle (2) smoothly and with slight pressure down through the workpiece to make the cut.
- When the cut is completed, return the machine to its top parking position and let go of the On/Off switch (3).

**Caution!** A return spring causes the machine head to rise automatically at the end of the cut. Do not let go of the handle (2) as soon as the cut is completed but steady the machine head and allow it to rise slowly.

### 7.2.4 90° cross-cuts and 0°-45° rotary table (Fig. 10)

The KGST 210/1 can be used to make angled cuts of 0°-45° relative to the stop rail on the left and right side.

- Undo the rotary table (8) by slackening the two locking screws (10) on the stop rail (7).
- Turn the rotary table (8) by its handle (2) to the angle you want, i.e. the mark (a) on the rotary table has to comply with the required angle dimension (11) on the stationary base plate (9).
- Re-tighten the lock screw (10) to fasten the turntable (8).
- Make the cut as described in Section 7.2.3.

### 7.2.5 Mitre cuts 0°-45° and rotary table 0° (Fig. 11/12)

The KGST 210/1 can be used to make mitre cuts of 0°-45° relative to the machine bed on the left side.

- Lift the machine head to its top position.
- Fix the rotary table (8) in 0° position.
- Use the hexagon wrench (19) to undo the clamping screw (22) and tilt the machine head by its handle (2) to the left until the mark (a) on the machine head points to the required angle

dimension (b).

- Re-tighten the clamping screw (22) and make the cut as described in Section 7.2.3.

#### 7.2.6 Mitre cuts 0°-45° and rotary table 0°-45° (Fig. 11-13)

The KGST 210/1 can be used to make mitre cuts on the left at an angle of 0°-45° relative to the work top and 0°-45° relative to the stop rail (double mitre cuts).

- Lift the machine head to its top position.
- Release the turntable (8) by slackening the lock screw (10) on the stop rail (7).
- Adjust the rotary table (8) by its handle (2) to the required angle (see also Section 7.2.4).
- Re-tighten the lock screw (10) to fasten the turntable.
- Undo the clamping screw (22) and tilt the machine head (4) by its handle (2) to the left to the required angle dimension (see also Section 7.2.5).
- Re-tighten the clamping screw (22).
- Make the cut as described in Section 7.2.3.

#### 7.2.7 Chip extractor (Fig. 12)

The saw is equipped with a chip extraction socket (31).

It is easy therefore to connect the machine to a chip extraction system.

### 8. Replacing the saw blade (Fig. 7/14/15)

- Pull out the power plug. The blade must stop moving completely.
- Convert the saw to mitre box saw mode (see also Section 6.2.1).
- Slacken the two Allen screws (32) and take off the splitter (30) together with the blade guard (17).
- Remove the recessed head screws (33) and the table insert (34).
- Use the supplied face wrench (21) to lock the outer flange in place and use the socket wrench (19) to unscrew the hex screw (Important: left-hand thread. Unscrew clockwise!).
- Take the saw blade (5) off the inner flange and lift up and out through the slot in the saw table (16).
- Thoroughly clean the outer and inner flange and the motor shaft before inserting and securing the new blade.

**Important!** The cutting bevel of the teeth, i.e. the direction of rotation of the saw blade, has to conform with the direction of the arrow marked on

the housing.

- Re-mount the table insert(3), the splitter (30) and the blade guard (17) and secure in place.
- When fastening the splitter (30) make sure that the distance between the teeth of the blade and the splitter is a minimum 3 mm and a maximum 5 mm (Fig. 7).
- Before using the saw again, check that the safety devices are in good working order.

### 9. Maintenance

- Keep the machine's air vents unclogged and clean at all times.
- Remove dust and dirt regularly from the machine. Cleaning is best done with compressed air or a rag.
- Re-lubricate all moving parts in regular intervals.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.

### 10. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**F****1. Description de la machine (fig. 1-4)**

1. Bouton de déverrouillage
2. Poignée
3. Interrupteur MARCHE/ARRET pour le mode „tronçonnage“
4. Interrupteur MARCHE/ARRET pour le mode „table“
5. Lame de scie
6. Capot de protection basculant
7. Rail de butée
8. Table tournante
9. Table de sciage inférieure
10. Vis de blocage pour table tournante
11. Echelle
12. Insertion de table inférieure
13. Fixation de la lame de scie
14. Capot de recouvrement inférieur
15. Ecrou de fixation
16. Table de sciage
17. Capot de protection supérieur
18. Butée parallèle
19. Clé à six pans
20. Supports de pièce à usiner
21. Clé à ergots
22. Vis tendeuse
23. Boulon d'arrêt
24. Fourche de verrouillage
25. Vis moletée pour réglage de coupe d'onglet
26. Vis moletée
27. Rail de butée
28. Vis de blocage pour la largeur de coupe
29. Poussoir
30. Coin à refendre
31. Tubulure d'aspiration
32. Vis à six pans creux
33. Vis à tête cruciforme
34. Insertion de table supérieure
35. Bride extérieure
36. Vis de blocage pour support de pièce à usiner

**2. Etendue des fournitures**

- Scie tronçonneuse et à onglet avec table supérieure
- Lame de scie à garnissage de métal dur
- Butée transversale et parallèle
- Poussoir
- Support de pièce à usiner
- Clé à ergots, clé à fourche

**3. Utilisation conforme à l'affectation prévue**

La scie tronçonneuse et à onglet avec table supérieure KGST 210/1 Einhell sert à tronçonner et à couper en sens longitudinal et transversal (uniquement avec la butée transversale) le bois et

les matières plastiques en fonction de la taille de la machine. La scie n'est pas appropriée à découper le bois de chauffage.

Le bois rond ne doit être découpé qu'avec un dispositif approprié.

La machine ne doit être employée que pour le but pour lequel elle a été conçue. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'affectation prévue.

L'utilisateur/opérateur - et non le fabricant - est tenu responsable pour des dégâts ou des blessures résultant d'une utilisation non conforme. Employez uniquement des lames de scie appropriées pour la machine. Il est interdit d'utiliser toutes sortes de meules de tronçonnage.

Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruits des risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur doivent être strictement respectés. D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écarter complètement certains facteurs de risques restants. Dûes à la construction et à la conception de la machine, les problèmes suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de scie dans la partie non recouverte.
- Mettre la main dans la lame de scie fonctionnante (blessures par coupures).
- Des pièces à travailler ou leurs éléments peuvent rebondir.
- Ruptures de lames de scie.
- Ejection d'éléments à métal dur défectueux de la lame de scie.
- Baisse de l'ouïe lorsque le protège-oreilles nécessaire n'est pas utilisé.
- Emissions nocives de poussières de bois dans le cas d'une utilisation dans des locaux fermés.

**4. Notes importantes**

Veillez lire attentivement le mode d'emploi et en respecter les instructions. Familiarisez-vous avec la machine, la bonne utilisation et les consignes de sécurité à l'aide de ce mode d'emploi.

### Consignes de sécurité

- Avertissement: si vous utilisez des outils électriques, il faut respecter les précautions de sécurité de base pour exclure des risques de feu, de décharge électrique et des blessures de personnes, y inclu les consignes suivantes:
- Respectez ces consignes avant et pendant votre travail avec la scie.
- Conservez bien ces consignes de sécurité.
- Evitez le contact avec des pièces mises à la terre.
- Les machines non utilisées devraient être stockées dans un endroit sec et fermé et hors de portée des enfants.
- Veillez à ce que les outils soient affûtés et propres pour pouvoir travailler mieux et plus sûrement. Contrôlez régulièrement le câble de l'outil et faites-le réparer - le cas échéant - par un spécialiste reconnu.
- Contrôlez régulièrement les câbles de rallonge et remplacez-les en cas de détérioration.
- N'utilisez à l'extérieur que des câbles de rallonge homologués et marqués à cet effet.
- Soyez attentif et raisonnable pendant votre travail. N'utilisez pas la machine lorsque vous êtes fatigué.
- N'utilisez pas d'outils dont l'interrupteur ne se laisse pas mettre en et hors circuit.
- Avertissement! L'utilisation d'outils de rechange et d'accessoires autres que les originaux peut impliquer un risque de blessure pour vous.
- La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité (4) contre une remise en circuit après une baisse de tension (en cas d'utilisation en mode „table“).
- Ne coupez pas le bois rond en sens transversal.
- Vérifiez le câble de raccordement. N'utilisez pas de câbles de raccordement défectueux ou endommagés.
- N'employez pas le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Préservez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
- Lorsque vous travaillez à l'extérieur, il est recommandable de porter des chaussures anti-dérapantes.
- Pour les cheveux longs, portez un filet.
- Evitez une position du corps anormale.
- Le désordre dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
- Ne permettez pas aux autres personnes, et en particulier pas aux enfants, de toucher le câble électrique. Tenez-les éloignés de la zone de travail.
- Le coin à refendre est un dispositif de protection important qui guide la pièce à travailler et qui empêche la fermeture de la fente de sciage derrière la lame de scie ainsi que le rebond de la pièce à travailler. Faites attention à l'épaisseur du coin à refendre. Le coin à refendre ne doit pas être plus étroit que le corps de la lame de scie et pas plus épais que la largeur de la fente de sciage.
- Pour chaque phase de travail, il faut abaisser le capot (17) sur la pièce à travailler.
- Si vous coupez des pièces à travailler étroites en sens longitudinal, utilisez impérativement un poussoir (largeur: plus petite que 120 mm) ou une pièce de bois (largeur: plus petite que 30 mm).
- **Attention:** il est interdit d'exécuter des coupes d'entrée avec cette scie.
- La position de travail doit être à côté de la lame de scie.
- Veillez à ce que des pièces de bois coupées ne peuvent pas être happées et éjectées par la couronne dentée de la lame de scie.
- Si la fente de sciage est endommagée, remplacez l'insertion de table. Retirez la fiche de la prise de courant.
- Utilisez la scie seulement avec un dispositif d'aspiration approprié ou avec un aspirateur vendu dans le commerce pour éviter des blessures par des résidus de sciage éjectés.
- Avant d'entreprendre des travaux de réglage et d'entretien, retirez la fiche de la prise de courant.
- Passez les consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine.
- N'employez pas la scie pour scier du bois de chauffage.
- Attention! La lame de scie en rotation représente un risque de blessure pour les mains et les doigts.
- Avant la mise en service, assurez-vous que la tension indiquée sur la plaque signalétique coïncide avec la tension du réseau sur place.
- Au cas où un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section transversale soit suffisante pour absorber le courant de la scie. Section transversale minimale: 1,0 mm<sup>2</sup>.
- Si vous utilisez un enrouleur de câble, déroulez complètement le câble.
- Ne portez pas la scie par le câble électrique.
- N'exposez la scie à la pluie ni ne l'utilisez pas dans un environnement humide ou détrempée.
- Veillez à un bon éclairage.
- Ne sciez pas à proximité de liquides inflammables ou de gaz.
- Portez des vêtements de travail appropriés. Les vêtements larges ou les bijoux peuvent être happés par la lame de scie en rotation.

**F**

- L'opérateur doit être âgé d'au moins 18 ans, les apprentis d'au moins 16 ans, mais uniquement sous surveillance.
- Tenez les enfants éloignés de la machine branchée.
- Contrôlez le câble d'alimentation. N'utilisez pas de câbles de raccordement défectueux ou endommagés.
- Maintenez la place de travail libre de morceaux de bois résidu et de pièces traînantes.
- Les personnes maniant la machine, ne doivent pas être dérangées dans leur travail.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
- Après l'arrêt de l'entraînement, ne freinez en aucun cas la lame de scie en pressant sur le côté.
- Ne montez que des lames de scie bien affûtées, sans fissures et non déformées.
- N'employez que des outils sur la machine qui sont conforme à la norme EN 847-1:1997.
- Echangez immédiatement les lames de scie défectueuses.
- N'utilisez pas de lames de scie qui ne correspondent pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi.
- Assurez-vous que le sens de la flèche sur la lame de scie correspond bien à celui sur la machine.
- Vérifiez que la lame de scie ne touche en aucune position la table tournante: après avoir débranché la machine, tournez la lame de scie manuellement dans la position de 45° et de 90°. Si nécessaire, réajustez la tête de sciage selon le point C/F.
- Contrôlez que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent parfaitement.
- Le capot de protection basculant ne doit pas être coincé quand il est ouvert.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni mis hors fonction.
- Echangez immédiatement les dispositifs de sécurité défectueux ou endommagés.
- Ne sciez pas de pièces à travailler qui sont trop petites pour être tenues à la main en toute sécurité.
- Evitez des positions maladroites des mains, sinon vous risquez de glisser et de toucher la lame de scie.
- Pour les pièces longues, utilisez une surface supplémentaire (tables, chevalets etc.) pour empêcher un basculement de la machine.
- Les pièces rondes telles que barres de chevilles doivent toujours être serrées à l'aide d'un dispositif approprié.
- La pièce à scier doit être libre de clous ou autres corps étrangers.
- Travaillez toujours à côté de la lame de scie.
- Ne chargez pas trop la machine sinon elle s'arrêtera.
- Pressez la pièce à travailler toujours fermement contre la surface de travail et contre le rail de butée pour empêcher que la pièce à travailler ne tremble ou ne se torde.
- Assurez-vous que les morceaux coupés tombent latéralement de la lame de scie, sinon il est possible qu'ils soient happés par la lame de scie et éjectés.
- Ne sciez jamais plusieurs pièces en même temps.
- N'enlevez jamais d'éclats et de copeaux détachés ou de pièces de bois coincées pendant le fonctionnement de la lame de scie.
- Arrêtez la machine et retirez la fiche de la prise de courant pour remédier à un mauvais fonctionnement ou pour enlever des pièces de bois coincées.
- Arrêtez le moteur et débranchez la machine avant d'exécuter des changements d'équipement ou d'effectuer des travaux de réglage, de mesure et de nettoyage.
- Avant de mettre la machine en marche, vérifiez que les clés et les outils de réglage soient bien enlevés.
- Si vous vous éloignez de votre place de travail, arrêtez le moteur et débranchez la machine.
- Les installations électriques, les réparations et les travaux d'entretien doivent toujours être exécutés par des spécialistes.
- Après avoir terminé une réparation ou l'entretien, remontez aussitôt tous les dispositifs de protection et de sécurité.
- Respectez impérativement les consignes de sécurité, de travail et d'entretien du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut observer les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur et suivre les autres règles à l'égard de la sécurité généralement reconnus.
- Respectez les fiches techniques publiées par la caisse de prévoyance contre les accidents (VBG 7).
- Pour tout travail, raccordez le dispositif d'aspiration de poussière.
- Le fonctionnement de la machine dans des locaux fermés n'est autorisé qu'avec un équipement d'aspiration adéquat.
- La scie tronçonneuse doit être branchée à une prise de courant de sécurité de 230 V disposant d'une protection minimale par fusible de 10 A.



- N'utilisez pas de machines de faible puissance pour les travaux lourds.
- N'utilisez pas le câble à des fins inappropriées.
- Veillez à ce que votre appui au sol soit ferme et maintenez toujours votre équilibre.
- Contrôlez l'outil quant à d'éventuelles détériorations!
- Avant d'utiliser la machine, contrôlez bien que les dispositifs de sécurité ou les pièces légèrement endommagées fonctionnent parfaitement et conforme à leurs fins.
- Assurez-vous que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement sans coincer et qu'il n'y a pas de pièces qui soient endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions pour assurer un fonctionnement parfait de l'outil.
- Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagées doivent être dûment réparés ou remplacés par un atelier spécialisé autorisé, sauf autre indication dans le mode d'emploi.
- Faites réparer les interrupteurs endommagés par un service après-vente.
- Cet outil correspond aux règlements de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être exécutées que par un spécialiste électricien qui utilise des pièces de rechange originales; sinon il y a un risque d'accident pour l'utilisateur.
- Soyez prudent lorsque vous exécutez des travaux en sens vertical.
- Attention! Exécutez les coupes d'onglet doubles avec grande précaution.
- Ne surchargez pas votre outil.
- Portez des lunettes de protection.
- Utilisez un masque de protection respiratoire pour les travaux produisant de la poussière.
- Contrôlez le câble de l'outil et/ou le câble de rallonge quant à des détériorations.
- Afin d'éviter que la scie ne bascule vers l'arrière, les deux pieds d'appui (a) doivent être fixés à gauche et à droite à l'arrière de la scie - comme indiqué en figure 16 - à l'aide de 2 vis par côté.



### Porter un masque de protection contre la poussière

#### Emission de bruit

- Le niveau sonore de cette scie est mesuré selon DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, annexe A; 2/95. Le bruit sur le lieu de travail peut dépasser 85 db (A). Dans ce cas, des mesures d'insonorisation doivent être prises pour l'utilisateur (porter un protège-oreilles).

	Fonctionnement	Marche à vide
Niveau de pression acoustique LPA	92,4 dB (A)	93,3 dB (A)
Niveau de puissance acoustique LWA	105,5 dB (A)	106,3 dB (A)

„ Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée du bruit, les conditions spécifiques au lieu de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations avoisinantes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays. Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels.“

#### 5. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50 Hz
Puissance	1200 Watt
Mode de service	S1
Vitesse de rotation à vide no	4600 min <sup>-1</sup>
Lame de scie en métal dur	Ø 210 x Ø 30 x 2,5 mm
Nombre de dents	24
Raccord d'aspiration	Ø 35 mm
Encombrement	400 x 285 mm



### Porter un dispositif de protection des yeux



### Porter un protège-oreilles

**F****Utilisation comme scie à table:**

Table de sciage	360 x 250 mm
Hauteur de coupe	0 à 33mm
Butée parallèle	pivotante de -30° à +30°

**Utilisation comme scie tronçonneuse:**

Zone de pivotement	-45° / 0° / +45°
Coupe d'onglet	0° jusqu'à 45° à gauche
Appui de la surface de sciage	390 x 140 mm
Largeur de sciage à 90°	120 x 55 mm
Largeur de sciage à 45°	65 x 55 mm
Largeur de sciage à 2 x 45° (Coupe d'onglet double)	40 x 23 mm

**6. Avant la mise en service (fig. 1-3)****6.1 Instructions générales**

- Placez la machine sur une surface stable, c'est-à-dire qu'il faut la visser sur un établi, un bâti universel etc.
- Avant la mise en service, montez selon les règles tous les capots et les dispositifs de sécurité.
- La lame de scie doit fonctionner sans gêne.
- Si vous sciez un bois déjà travaillé, faites attention aux corps étrangers tels que clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur MARCHE/ARRET, assurez-vous que la lame de scie soit correctement montée et que les éléments mobiles soient souples.
- Avant de raccorder la machine, soyez sûr que les données sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.
- Afin d'éviter que la scie ne bascule vers l'arrière, les deux pieds d'appui (a) doivent être fixés à gauche et à droite à l'arrière de la scie - comme indiqué en figure 16 - à l'aide de 2 vis par côté.

**6.2 Transformation de la scie multifonctionnelle**

La scie dispose de deux modes de travail:

- A: Scie circulaire à table (fig. 1)  
B: Scie tronçonneuse et à onglet (fig. 2)

**La transformation de la scie multifonctionnelle doit être exécutée par étapes et exactement selon la méthode suivante, sinon vous risquez d'endommager les composants.**

**Attention:** Retirez la fiche de la prise de courant avant de transformer la scie!

26

La scie est livrée en état de service A (scie circulaire à table).

**6.2.1 Réglage de la scie sur le mode „tronçonnage“**

- Relâchez d'abord l'écrou de fixation (15).
- Dirigez la table de sciage (16) d'une main vers le haut et pressez simultanément de l'autre main la tête de machine vers le bas à l'aide de la poignée (2). La lame de scie (5) doit complètement disparaître dans la fente de la table de sciage (16).
- Resserrez l'écrou de fixation (15).
- De cette façon, la fourche de verrouillage (24) s'est déplacée vers le haut et a libérée le boulon d'arrêt (23).
- Pressez la tête de machine vers le bas à l'aide de la poignée (2) et retirez le boulon d'arrêt (23). De cette façon, l'interrupteur (4) pour le mode „table“ est sans courant et l'interrupteur (3) pour le mode „tronçonnage“ est sous tension.
- Attention! Grâce au ressort de rappel la machine rebondit automatiquement vers le haut, c'est-à-dire qu'il ne faut pas lâcher la poignée (2) mais que la tête de machine doit être déplacée lentement vers le haut en exerçant une légère contre-pression.
- Retirez le capot de recouvrement inférieur (14).
- Maintenant la scie est réglée sur le mode „tronçonnage“.

**6.2.2 Réglage de la scie sur le mode „table“**

- Mettez la tête de machine en sens vertical et le plateau tournant (8) sur 0°.
- Bloquez les vis de fixation (10) et la vis tendeuse (22).
- Placez le capot de recouvrement inférieur (14) sur le plateau tournant (8), ce faisant, les deux pieds arrières du capot (14) doivent fermement s'enclencher derrière le rail de butée (7).
- Appuyez sur le bouton de déverrouillage (1) et abaissez la tête de machine à l'aide de la poignée (2) jusqu'à ce que le capot de recouvrement inférieur (14) recouvre complètement la lame de scie.
- Introduisez le boulon d'arrêt (23) pour fixer la scie dans la position inférieure. De cette façon, la tension du réseau est reconduit de l'interrupteur (3) à l'interrupteur (4).
- Desserrez l'écrou de fixation (15) et abaissez la table de sciage (16) sur la profondeur de coupe souhaitée.
- Bloquez de nouveau l'écrou de fixation (15).
- Par l'abaissement de la table de sciage (16) le boulon d'arrêt (23) est bloqué à l'aide de la

fourche de verrouillage (24) de manière à ce qu'il ne puisse pas être retiré.

- Maintenant la scie est réglée de nouveau sur le mode „table“.

## 7. Maniement

Après tout nouveau réglage, nous recommandons d'exécuter une coupe d'essai pour vérifier les mesures réglées.

**Attention : La machine est équipée d'un interrupteur de surcharge (b)(Fig. 17). Si la machine est surchargée, elle se met automatiquement hors circuit. Il faut attendre quelques minutes avant de remettre la machine en circuit, cela lui permet de refroidir. Enfoncez ensuite une nouvelle fois l'interrupteur de surcharge (b) et vous pouvez à nouveau employer la machine.**

### 7.1 Utilisation comme scie à table (fig. 1-9)

Réglage de la scie sur le mode „table“ (cf. 6.2.2)  
Attention au début du sciage

#### 7.1.1 Interrupteur MARCHE/ARRET (fig. 4)

- En appuyant sur la touche verte (a), la scie peut être mise en service. Avant de commencer à scier, attendez que la lame de scie (5) ait atteint la vitesse de rotation maximale.
- Pour arrêter la scie, appuyez sur la touche rouge (b).

#### 7.1.2 Réglage de la profondeur de coupe (fig. 1)

- Relâchez l'écrou de fixation (15) et réglez la table de sciage (16) sur la profondeur de coupe nécessaire. La lame de scie (5) devrait dépasser la pièce à scier de quelques millimètres.
- Bloquez de nouveau l'écrou de fixation (15).

#### 7.1.3 Exécution de coupes longitudinales (fig. 4)

- Desserrez la vis moletée (25) et réglez la butée transversale et parallèle (18) sur 90°. Bloquez de nouveau la vis (25).
- Introduisez la butée parallèle (18) du côté droit dans la rainure avant de la table de sciage (16).
- Desserrez les deux vis moletées (26). Avancez le rail de butée (27) jusqu'à ce qu'il dépasse le milieu de la lame de scie (5) et bloquez-le.
- Réglez la butée parallèle (18) suivant la mesure désirée à l'aide de l'échelle (c) sur la table de sciage (16) et bloquez-la à l'aide de vis de

fixation (28).

- Mettez la scie en service en appuyant sur la touche verte (a).
- Guidez lentement et exactement la pièce à travailler le long de la butée parallèle (18) vers la lame de scie (5).
- Le capot de recouvrement supérieur (17) s'ouvre automatiquement lorsque la pièce à travailler est avancée.
- **Attention:**  
Si la largeur de la pièce à travailler est **inférieure à 120 mm**, il faut absolument utiliser le poussoir (29) dans la zone de la lame de scie (5) (cf. fig. 5). Il est compris dans l'étendue des fournitures. Si la largeur de la pièce à travailler est **inférieure à 30 mm**, il faut utiliser une pièce de bois (d) pour avancer la pièce à travailler (fig. 6). **La pièce de bois n'est pas comprise dans l'étendue des fournitures!** (Elle est disponible chez les revendeurs spécialisés).
- Poussez toujours la pièce à scier jusqu'à la fin du coin à refendre (30). (fig. 7)
- Après avoir exécuté la coupe, le capot (17) se referme automatiquement et recouvre la lame de scie (5).
- Arrêtez de nouveau la scie.
- **Attention:** Au bout du processus de sciage, bloquez les longues pièces à travailler afin d'éviter un basculement (p.ex. un support de déroulage, etc.).

#### 7.1.4 Exécution de coupes transversales (fig. 8/9)

- Introduisez la butée transversale et parallèle (18) de l'avant dans la rainure latérale de la table de sciage (16).
- Serrez à fond la vis de fixation (28) jusqu'à ce que la butée transversale (18) se laisse mouvoir avec un jeu minimal dans la rainure de la table de sciage (16).
- Relâchez la vis moletée (25) et réglez la butée transversale (18) selon la mesure d'angle désirée; ensuite bloquez-la.
- Relâchez les deux vis moletées (26) et faites glisser le rail de butée (27) à la gauche jusqu'à ce que celui-ci - en l'avancant - ne touche plus le capot de protection (17). Resserrez les vis (26).
- Mettez la scie en marche.
- Pressez fermement la pièce à scier contre le rail de butée (27) et guidez-la lentement dans la lame de scie (5) ensemble avec la butée transversale (18) pour exécuter la coupe.
- Après avoir terminé la coupe, remettez la scie hors service.

**F****7.2 Utilisation comme scie tronçonneuse****Réglage de la scie sur le mode „tronçonnage“ (cf. 6.2.1)****7.2.1 Réglages (fig. 2/3)**

- La tête de machine peut être inclinée à la gauche à max. 45° en desserrant la vis tendeuse (22) à l'aide de la clé à six pans (19).
- La table tournante (8) peut être réglée de -45° à +45° en desserrant les vis de fixation (10).

**7.2.2 Interrupteur MARCHE/ARRET (fig. 2)**

- La scie peut être mise en service en appuyant sur l'interrupteur MARCHE/ARRET (3). Pendant le sciage, il faut maintenir appuyé l'interrupteur.

**7.2.3 Coupe de tronçonnage de 90° et table tournante de 0° (fig. 2)**

- Après la transformation de la scie du mode „table“ au mode „tronçonnage“, la scie se trouve dans cette dernière position.
- La scie est mise en service en appuyant sur l'interrupteur principal (3).
- Avant d'exécuter la coupe, il faut attendre que la lame de scie ait atteint la vitesse de rotation maximale.
- Placez la pièce à couper sur la table de sciage inférieure (9) et pressez-la de la main gauche contre le rail de butée. Veillez à ce que le matériau à scier repose bien sur la surface pour empêcher qu'il ne glisse pendant la coupe.
- Appuyez de l'autre main sur le bouton de déverrouillage (1) et guidez lentement la tête de machine - à l'aide de la poignée (2) - à travers la pièce à travailler en exerçant une légère pression vers le bas.
- Après avoir terminé le sciage, reconduisez la tête de machine dans la position de repos supérieure. Lâchez l'interrupteur MARCHE/ARRET (3).

**Attention!** Grâce au ressort de rappel la machine rebondit automatiquement vers le haut, c'est-à-dire qu'il ne faut pas lâcher la poignée (2) après avoir terminé la coupe mais que la tête de machine doit être déplacée lentement vers le haut en exerçant une légère contre-pression.

**7.2.4 Coupe de tronçonnage de 90° et table tournante de 0° à 45° (fig. 10)**

Avec la KGST 210/1 vous êtes en mesure de réaliser des coupes en biais à gauche et à droite de 0° à 45° par rapport au rail de butée.

- Relâchez la table tournante (8) en desserrant les

deux vis de fixation (10) sur le rail de butée (7).

- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré à l'aide de la poignée (2), cela veut dire que la marque (a) sur la table tournante doit correspondre à la mesure de l'angle désirée (11) sur la plaque de base fixe (9).
- Resserrez les deux vis de fixation (10) pour bloquer la table tournante (8).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe 7.2.3.

**7.2.5 Coupe d'onglet de 0° à 45° et table tournante de 0° (fig. 11/12)**

Avec la KGST 210/1 vous pouvez réaliser des coupes d'onglet à gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail.

- Mettez la tête de machine dans la position supérieure.
- Fixez la table tournante (8) sur la position 0°.
- Desserrez la vis tendeuse (22) à l'aide de la clé à six pans (19) et inclinez la tête de machine à gauche à l'aide de la poignée (2) jusqu'à ce que la marque (a) sur la tête de machine indique la mesure de l'angle désirée (b).
- Resserrez la vis tendeuse (22) et exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe 7.2.3.

**7.2.6 Coupe d'onglet de 0° à 45° et table tournante de 0° à 45° (fig. 11-13)**

Avec la KGST 210/1 vous pouvez réaliser des coupes d'onglet à gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail et en même temps de 0° à 45° par rapport au rail de butée (coupe d'onglet double).

- Mettez la tête de machine dans la position supérieure.
- Détacher la table tournante (8) en dévissant la vis de blocage (10) sur la barre de butée (7).
- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré au moyen de la poignée (2) (voir à ce propos paragraphe 7.2.4).
- Resserrez à fond la vis de blocage (10) afin de fixer la table tournante.
- Desserrez la vis tendeuse (22) et inclinez la tête de machine (4) à gauche sur la mesure de l'angle désirée à l'aide de la poignée (2) (voir à ce propos paragraphe 7.2.5).
- Resserrez la vis tendeuse (22).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe 7.2.3.

**7.2.7 Aspiration de copeaux (fig. 12)**

La scie est munie d'une tubulure d'aspiration (31) de copeaux.

Il est facile de la raccorder à tous les dispositifs

d'aspiration de copeaux.

## 8. Changement de la lame de scie (fig. 7/14/15)

- Débranchez la machine. La lame de scie doit complètement s'arrêter.
- Réglez la scie sur le mode „tronçonnage“ (6.2.1).
- Desserrez les deux vis à six pans creux (32) et enlevez le coin à refendre (30) avec le capot de recouvrement.
- Retirez les vis à empreinte cruciforme (33) et l'insertion de table (34).
- Bloquez la bride extérieure à l'aide de la clé à ergots (21) fournie et dévissez la vis à six pans dans le sens des aiguilles d'une montre au moyen de la clé à douille (19) (Attention! Filetage à gauche!).
- Retirez la lame de scie (5) de la bride intérieure et retirez-la par le haut par la fente dans la table de sciage (16).
- Nettoyez soigneusement la bride extérieure et intérieure ainsi que l'arbre du moteur avant de mettre et de resserrer la nouvelle lame de scie. **Attention!** L'inclinaison oblique de la coupe des dents, c'est-à-dire le sens de rotation de la lame de scie, doit correspondre au sens de la flèche sur le boîtier.
- Remettez l'insertion de table (3), le coin à refendre (30) et le capot de recouvrement (17) et resserrez-les.
- En resserrant le coin à refendre (30), faites attention à ce que l'écart entre les dents de la lame de scie et le coin à refendre s'élève à 3 mm min. et 5 mm max. (fig. 7)
- Contrôlez le bon fonctionnement des dispositifs de sécurité avant de continuer à travailler avec la scie.

## 9. Entretien

- Maintenez les fentes d'aération de la machine toujours en bon état de propreté.
- Enlevez régulièrement la poussière et les salissures de la machine. Le nettoyage se fait de préférence à l'aide d'air comprimé ou d'un chiffon.
- Graissez tous les éléments mobiles à intervalles réguliers.
- N'employez pas d'agents caustiques pour nettoyer la matière plastique.

## 10. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**1. Beschrijving van het toestel (fig. 1-4)**

1. Ontgrendelingsknop
2. Handgreep
3. Aan- / uitschakelaar voor kapbedrijf
4. Aan- / uitschakelaar voor tafelbedrijf
5. Zaagblad
6. Zaagbladbescherming beweegbaar
7. Aanslagrail
8. Draaitafel
9. Onderste zaagtafel
10. Vastzetschroef voor draaitafel
11. Gradenverdeling
12. Tafelinzetstuk beneden
13. Zaagbladbevestiging
14. Onderste zaagbladafdekking
15. Vastzetmoer
16. Zaagtafel
17. Bovenste zaagbladbescherming
18. Parallelaanslag
19. Zeskantsleutel
20. Werkstukhouders
21. Haaksleutel
22. Spanschroef
23. Borgbout
24. Vergrendelingsvork
25. Kartelschroef voor verstekafstelling
26. Kartelschroef
27. Aanslagrail
28. Vastzetschroef voor snijbreedte
29. Schuifstok
30. Spleetspie
31. Afzuigstomp
32. Inbusschroef
33. Kruiskopschroef
34. Tafelinzetstuk boven
35. Buitenflens
36. Vastzetschroef voor werkstukhouder

**2. Omvang van de levering**

- Kap- en verstekzaag met boventafel
- Van hardmetaal voorzien zaagblad
- Dwars- of parallelaanslag
- Schuifstok
- Werkstukhouder
- Haaksleutel, zeskantsleutel

**3. Doelmatig gebruik**

De Einhell kap- en verstekzaag met boventafel KGST 210/1 dient om hout en kunststof te kappen alsook om langs- en dwarsneden (enkel met dwarsaanslag) uit te voeren overeenkomstig de grootte van de machine. De zaag is niet geschikt voor het snijden van brandhout. Rond hout mag enkel met een gepaste inrichting worden gesneden.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk. Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snijschijven van welke soort dan ook is verboden.

Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het doelmatig gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van mogelijke gevaren.

Bovendien moeten de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden opgevolgd. Andere algemene regels qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.

Veranderingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit.

Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen :

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (snijwonden).
- Terugstoot van werkstukken en werkstukdelen.
- Zaagbladbreuken.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaaldelen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken vrijkomen van houtstof die schadelijk is voor de gezondheid.

**4. Belangrijke aanwijzingen**

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en volg de aanwijzingen ervan op. Maakt u zich aan de hand van deze gebruiksaanwijzing vertrouwd met het

toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.

### Veiligheidsvoorschriften

- Waarschuwing : Bij gebruik van elektrische gereedschappen dienen de fundamentele veiligheidsmaatregelen in acht te worden genomen om het gevaar voor brand, elektrische schok en verwondingen van personen uit te sluiten, met inbegrip van de volgende :
  - Neem alle deze voorschriften in acht voordat en terwijl u met de zaag werkt.
  - Bewaar deze veiligheidsvoorschriften goed.
  - Vermijd lichamen contact met gearde delen.
  - Niet gebruikte toestellen dienen op een droge gesloten plaats buiten bereik van kinderen te worden bewaard.
  - Hou de gereedschappen scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken. Controleer regelmatig de kabel van het gereedschap en laat hem bij beschadiging door een erkende vakman vervangen.
  - Controleer verlengkabels regelmatig en vervang ze indien ze beschadigd zijn.
  - Gebruik in open lucht enkel daarvoor toegelaten overeenkomstig gekenmerkte verlengkabels.
  - Let er op wat u doet. Ga met verstand te werk. Gebruik het gereedschap niet als u moe bent.
  - Gebruik geen gereedschappen waarvan de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.
  - Waarschuwing ! Het gebruik van andere inzetgereedschappen en andere accessoires kan voor u een gevaar voor verwondingen betekenen.
  - De machine is voorzien van een veiligheidsschakelaar (4) tegen herinschakelen na spanningsafval (bij gebruik als tafelcirkelzaag).
  - Laat het dwarszagen van rond hout achterwege.
  - Controleer de netaansluitkabel. Gebruik geen defecte of beschadigde aansluitkabels.
  - Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
  - Bij het werken in open lucht draagt u best slipvast schoeisel.
  - Draag bij lang haar een haarnet.
  - Vermijd elke abnormale lichaamshouding.
  - Wanorde in het werkgebied kan ongevallen tot gevolg hebben.
  - Laat geen andere personen, vooral niet kinderen, het gereedschap of de netkabel raken. Hou ze weg van de werkplaats.
  - De spleetspie is een belangrijke
- veiligheidsinrichting die het werkstuk geleidt en het dichtgaan van de uitkeping achter het zaagblad en het terugslaan van het werkstuk voorkomt. Let op de dikte van de spleetspie. De spleetspie mag niet dunner zijn dan het zaagbladlichaam en niet dikker dan de breedte van de uitkeping.
- Bij elke zaagbeurt dient de afdekkap (17) op het werkstuk te worden verlaagd.
- Gebruik bij het langsnijden van smalle werkstukken zeker een schuifstok (breedte kleiner dan 120 mm) of een schuifhout (breedte kleiner dan 30 mm).
- Let op ! Uitsnijdingen mogen met deze zaag niet worden uitgevoerd.
- U staat tijdens het zagen altijd aan de zijkant van het zaagblad.
- Let er goed op dat afgesneden stukken hout niet door de tankrans van het zaagblad worden gegrepen en weggeslingerd.
- Bij een uitgesleten zaagspleet het tafelinzetstuk vervangen. - Netstekker trekken -
- Zaag enkel met een gepaste afzuiginstallatie of een in de handel gebruikelijke industriestofzuiger gebruiken om verwondingen door wegslingerende zaagafval te voorkomen.
- Trek vóór elke afstel- en onderhoudswerkzaamheid de netstekker.
- Geef de veiligheidsvoorschriften aan alle personen door die aan de machine werken.
- Gebruik de zaag niet om brandhout te zagen.
- Voorzichtig ! Door het roterende zaagblad bestaat gevaar voor verwondingen aan handen en vingers.
- Controleer of de spanning op het kenplaatje van het toestel overeenkomt met de netspanning alvorens met de zaagmachine te beginnen werken.
- Als u een verlengkabel nodig heeft dient u er zich van te vergewissen dat zijn doorsnede voldoende is voor het opgenomen vermogen van de zaag. Minimumdoorsnede 1,0 mm<sup>2</sup>.
- Kabeltrommel enkel in afgewonden toestand gebruiken.
- De zaag niet aan de netkabel dragen.
- Stel de zaag niet bloot aan de regen en gebruik de machine niet in een vochtige of natte omgeving.
- Zorg voor een goede verlichting.
- Zaag niet in de nabijheid van brandbare vloeistoffen of gassen.
- Draag de gepaste werkkledij ! Wijde kleren of sieraden kunnen door het roterende zaagblad worden gegrepen.
- De bedieningspersoon moet minstens 18 jaar zijn, leerlingen minstens 16 jaar, maar enkel

**NL**

- onder toezicht.
- Hou kinderen weg van het aan het net aangesloten toestel.
  - Controleer de metaansluitkabel. Gebruik geen defecte of beschadigde aansluitkabels.
  - Hou de werkplaats vrij van houtafval en rondslingerende delen.
  - Aan de machine werkende personen mogen niet afgeleid worden.
  - Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
  - Na het uitschakelen van de motor mag het zaagblad in geen geval worden afgeremd door er zijdelings tegen de duwen.
  - Installeer slechts goed scherpgeslepen, niet vervormde, barstvrije zaagbladen.
  - Alleen gereedschappen die overeenkomen met EN 847-1:1997 mogen op de machine worden gebruikt.
  - Beschadigde zaagbladen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
  - Gebruik geen zaagbladen die niet overeenkomen met de karakteristieke gegevens vermeld in deze gebruiksaanwijzing.
  - Vergewis u zich ervan dat de pijl op het zaagblad overeenkomt met de pijl aangebracht op het toestel.
  - Vergewis u zich ervan dat het zaagblad in geen enkele stand de draaitafel raakt door het zaagblad bij uitgetrokken netstekker met de hand in de 45° en 90° stand te draaien. Zaagkop, indien nodig, volgens punt C/F opnieuw justeren.
  - Zorg ervoor dat alle inrichtingen die het zaagblad afdekken behoorlijk werken.
  - De bewegelijke beschermkap mag in geopende toestand niet worden vastgeklemd.
  - Veiligheidsinrichtingen aan de machine mogen niet worden gedemonteerd of onbruikbaar gemaakt.
  - Beschadigde of defecte veiligheidsinrichtingen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
  - Zaag geen werkstukken die te klein zijn om ze veilig met de hand te kunnen vasthouden.
  - Vermijd onhandige handposities waarbij een of de beide handen het zaagblad kunnen raken door plots weg te glijden.
  - Bij lange werkstukken is een bijkomende steun (tafel, schragen etc.) vereist om het kantelen van de machine te voorkomen.
  - Ronde werkstukken zoals plugstangen etc. dienen altijd met behulp van een gepaste inrichting te worden vastgespannen.
  - Er mogen zich geen nagels of andere vreemde voorwerpen in het te zagen gedeelte van het werkstuk bevinden.
  - U staat tijdens het zagen altijd aan de zijkant van het zaagblad.
  - De machine niet belasten zodat ze tot stilstand komt.
  - Duw het werkstuk altijd hard tegen de werkplaat en aanslagrail om een wankelen of verdraaien van het werkstuk te verhinderen.
  - Zorg ervoor dat de afgezaagde stukken aan de zijkant van het zaagblad kunnen worden verwijderd. Anders zouden ze door het zaagblad kunnen worden gegrepen en weggeslingerd.
  - Zaag nooit meerdere werkstukken tegelijk.
  - Verwijder nooit losse splinters, zaagsel of vastgeklemden stukken hout terwijl het zaagblad draait.
  - Schakel de machine uit alvorens storingen te verhelpen of vastgeklemden stukken hout te verwijderen. - Netstekker trekken -
  - Vóór montage-, instel- meet- en schoonmaakwerkzaamheden telkens zeker de motor uitschakelen. - Netstekker trekken -
  - Controleer of sleutels en instelgereedschappen zijn verwijderd alvorens de machine in te schakelen.
  - Bij het verlaten van de werkplaats de motor uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
  - Elektrische installaties, herstellingen en onderhoudswerkzaamheden mogen slechts door deskundige worden uitgevoerd.
  - Alle bescherm- en veiligheidsinrichtingen moeten aan het einde van een herstelling of onderhoud onmiddellijk worden hermonteerd.
  - De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de afmetingen vermeld onder „Technische gegevens“ dienen in acht te worden genomen.
  - De desbetreffende voorschriften ter voorkoming van ongevallen en de andere algemeen erkende veiligheidsregelen moeten worden nageleefd.
  - Voorlichtingsbladen van de ongevallenverzekering in acht nemen (VBG 7j).
  - Sluit telkens bij het werken met de zaag de stofzuiginstallatie aan.
  - Het bedrijf in gesloten ruimten is alleen toegelaten met een gepaste afzuiginstallatie.
  - De kapzaag dient te worden aangesloten op een 230 V stopcontact met randaarding dat door een zekering van minstens 10 A beveiligd is.
  - Gebruik geen machine met een laag vermogen voor zwaar werk.
  - Gebruik de kabel niet voor doeleinden waarvoor hij niet is bedoeld !
  - Zorg voor een veilige stand en bewaar steeds uw evenwicht.
  - Controleer het gereedschap op eventuele beschadigingen !



- Veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op hun behoorlijke en doelmatige werkwijze controleren alvorens het gereedschap verder te gebruiken.
- Controleer of de bewegelijke onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten alsook of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en alle voorwaarden vervullen om de behoorlijke werkwijze van het gereedschap te waarborgen.
- Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig door een erkende vakwerkplaats te worden hersteld of vervangen behalve in deze gebruiksaanwijzing anders vermeld.
- Laat beschadigde schakelaars door een klantendienst-werkplaats vervangen.
- Dit gereedschap beantwoordt aan de desbetreffende veiligheidsvoorschriften. Herstellingen mogen enkel door een elektrovakman worden uitgevoerd door originele wisselstukken te gebruiken, anders kunnen ongelukken voor de gebruiker ontstaan.
- Wees voorzichtig bij verticaal werken.
- Let op ! Bij dubbele versteksneden dient u bijzonder voorzichtig te werk te gaan.
- Overbelast uw gereedschap niet !
- Draag een beschermende bril.
- Gebruik bij stofverwekkende werkzaamheden een stofmasker.
- Controleer de kabel van het gereedschap / verlengkabel op beschadiging.
- Om te voorkomen dat de zaag naar achteren kantelt dient u de beide steunvoeten (a) links en rechts aan de achterkant van de zaag telkens m.b.v. 2 schroeven vast te maken zoals getoond in fig. 16.



**Oogbeschermer dragen**



**Gehoorbeschermer dragen**



**Stofmasker dragen**

### Geluidsemissiewaarden

- Het geluid van deze zaag wordt gemeten volgens DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 aanhangsel A; 2/95. Het geluid op de werkplaats kan 85 db (A) overschrijden. In dit geval zijn geluidswerende maatregelen voor de gebruiker vereist. (Gehoorbeschermer dragen !)

	Bedrijf	Onbelast draaien
Geluidsdruk-niveau LPA	92,4 dB(A)	93,3 dB(A)
Geluidsvermogen LWA	105,4 dB(A)	106,3 dB(A)

„De waarden vermeld in de tabel zijn emissiewaarden en komen niet meteen noodzakelijk overeen met de geluidswaarden gemeten op de werkplaats. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immissieniveaus kan er niet zeker uit worden opgemaakt of al dan niet bijkomende voorzorgsmaatregelen vereist zijn. Medebepalende factoren die het momenteel op de werkplaats voorhanden zijnde immissieniveau kunnen beïnvloeden zijn o.a. de duur van de geluidsinwerking, de karakteristieke gesteldheid van de werkruimte, andere geluidsbronnen etc. b.v. het aantal machines en andere in de buurt plaats hebbende processen. De betrouwbare werkplaatswaarden kunnen evenwel van land tot land variëren. Deze informatie zal echter de gebruiker in staat stellen, gevaar en risico beter te kunnen beoordelen.

### 5. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230V ~ 50Hz
Vermogen	1200 Watt
Bedrijfsmodus	S1
Stationair toerental $n_0$	4600 t/min.
Hardmetaalzaagblad	$\varnothing 210 \times \varnothing 30 \times 2,5 \text{ mm}$
Aantal tanden	24
Afzuigaansluiting	$\varnothing 35 \text{ mm}$
Standplaats	400 x 285 mm
<b>Als tafelzaag :</b>	
Zaagtafel	360 x 250 mm
Snijhoogte	0 - 33 mm
Parallelaanslag	kantelbaar van $-30^\circ$ tot $+30^\circ$
<b>Als kapzaag :</b>	
Draaigebied	$-45^\circ / 0^\circ / +45^\circ$
Versteksnede	$0^\circ$ tot $45^\circ$ naar links
Zaagbed-draagvlak	390 x 140 mm

NL

Zaagbreedte bij 90°	120 x 55 mm
Zaagbreedte bij 45°	65 x 55 mm
Zaagbreedte bij 2 x 45° (dubbele versteksnede)	40 x 23 mm

## 6. Vóór inbedrijfstelling (fig. 1-3)

### 6.1 Algemene aanwijzingen

- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, dwz. ze moet op een werkbank, een universeel onderstel of dgl. worden vastgeschroefd.
- Vóór inbedrijfstelling moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de aan-/uitschakelaar indrukt dient u zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en bewegelijke onderdelen gemakkelijk bewegen.
- Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens de machine aan te sluiten.
- Om te voorkomen dat de zaag naar achteren kantelt dient u de beide steunvoeten (a) links en rechts aan de achterkant van de zaag telkens m.b.v. 2 schroeven vast te maken zoals getoond in fig. 16.

### 6.2 Ombouw van de combizaag

De zaag heeft twee werkstanden :

- A: Tafelcirkelzaag (fig. 1)  
B: Kap- en verstekzaag (fig. 2)

**Het ombouwen van de combizaag dient precies volgens de onderstaande procedure stap voor stap te gebeuren, anders kunnen componenten worden beschadigd.**

**Let op ! Netstekker trekken voordat u de zaag ombouwt !**  
In staat van levering bevindt zich de zaag in bedrijfstoestand A (tafelcirkelzaag)

#### 6.2.1 Ombouwen van de zaag op kapbedrijf

- Draai eerst de vastzetmoer (15) los.
- Zaagtafel (16) met één hand omhoog bewegen

en tegelijk met de andere hand de machinekop aan de handgreep (2) omlaag duwen. Het zaagblad (5) moet helemaal in de spleet van de zaagtafel (16) verdwijnen.

- Vastzetmoer (15) opnieuw aanhalen.
- De vergrendelingsvork (24) heeft zich bijgevolg omhoog verplaatst en heeft de borgbout (23) vrijgemaakt.
- Machinekop met de handgreep (2) omlaagduwen en borgbout (23) uittrekken. Daardoor wordt de schakelaar (4) voor tafelbedrijf stroomloos geschakeld en de schakelaar (3) voor kapbedrijf wordt aan spanning gelegd.
- Let op ! Door de terughaalveer slaat de machine vanzelf omhoog, dwz. de greep (2) niet loslaten, maar machinekop langzaam en onder zachte tegendruk omhoog bewegen.
- Onderste zaagbladafdekking (14) afnemen.
- De zaag is nu omgebouwd op kapbedrijf.

#### 6.2.2 Ombouwen van de zaag op tafelbedrijf

- Machinekop verticaal en draaiplateau (8) op 0° zetten.
- Vastzetschroeven (10) en spanschroef (22) vastdraaien.
- Onderste zaagbladafdekking (14) op het draaiplateau (8) zetten, daarbij moeten de beide achterste voeten van de afdekking (14) vast achter de aanslagrail (7) inklikken.
- Ontgrendelingsknop (1) indrukken en machinekop met de handgreep (2) verlagen tot de onderste zaagbladbescherming (14) het zaagblad helemaal afdekt.
- Borgbout (23) inschuiven om de zaag in de onderste stand te arrêteren; daardoor wordt de netspanning weer omgeleid van schakelaar (3) naar schakelaar (4).
- Vastzetmoer (15) losdraaien en zaagtafel (16) op de gewenste snijdiepte verlagen.
- Vastzetmoer (15) opnieuw vastdraaien.
- Door het verlagen van de zaagtafel (16) wordt de borgbout (23) door de vergrendelingsvork (24) geblokkeerd zodat hij er niet uit kan worden getrokken.
- De zaag is weer omgebouwd op tafelbedrijf.

## 7. Bediening

**Na elke nieuwe afstelling is het aan te raden een proefsnede uit te voeren om de afgestelde afmetingen te controleren.**

**Let op: de machine is voorzien van een overbelastingsschakelaar (b) (Fig. 17). Bij overbelasting wordt de machine automatisch stilgelegd. Om de machine dan terug in te**

schakelen dient u enkele minuten te wachten om de machine te laten afkoelen. Daarna de overbelastingsschakelaar (b) opnieuw indrukken en de machine is weer bedrijfsklaar.

### 7.1 Gebruik als tafelfcircelzaag (fig. 1-9) Zaag op tafelbedrijf afstellen (zie 6.2.2). Let op bij het insnijden.

#### 7.1.1 Aan-/uitschakelaar (fig. 4)

- De zaag kan worden aangezet door de groene toets (a) in te drukken. Wacht met het zagen tot het zaagblad (5) zijn maximumtoerental heeft bereikt.
- De zaag wordt afgezet door de rode toets (b) in te drukken.

#### 7.1.2 Snijdiepte afstellen (fig. 2)

- Vastzetmoer (15) losdraaien en zaagtafel (16) op de nodige snijdiepte afstellen. Het zaagblad (5) moet nog enkele mm boven het te zagen goed uitsteken.
- Vastzetmoer (15) opnieuw vastdraaien.

#### 7.1.3 Uitvoering van langsneden (fig. 4)

- Kartelschroef (25) losdraaien en dwars-, parallelaanslag (18) op 90° afstellen, schroef (25) opnieuw aanhalen.
- Parallelaanslag (18) van rechts inschuiven in de voorste gleuf van de zaagtafel (16).
- De beide kartelschroeven (26) losdraaien. Aanslagrail (27) voorschrijven tot achter het midden van het zaagblad (5) en arrêteren.
- Parallelaanslag (18) op de zaagtafel (16) afstellen op de gewenste maat dmv. de schaal (c) en vastklemmen met de vastzetschroef (28).
- Zaag aanzetten door de groene toets (a) in te drukken.
- Werkstuk langzaam en precies langs de parallelaanslag (18) naar het zaagblad (5) vooruitschuiven.
- De bovenste zaagbladbescherming (17) gaat vanzelf open naarmate het te zagen goed vooruit wordt geschoven.
- **Let op !**  
Bij werkstukbreedten van **onder 120 mm** moet zeker in het gebied van het zaagblad (5) een schuifstok (29) worden gebruikt. (zie fig. 5) (bij de levering begrepen !). Bij werkstukbreedten van **onder 30 mm** moet een schuifhout (d) voor het vooruitschuiven worden gebruikt (fig. 6).  
**Schuifhout niet bij de levering begrepen !** (Verkrijgbaar in de gespecialiseerde handel) (fig. 7).
- Het te snijden goed altijd doorschuiven tot aan het einde van de spleetspie (30).
- Na het snijden gaat de beschermkap (17) vanzelf

weer dicht en dekt het zaagblad (5) af.

- Zaag weer uitschakelen.
- **Let op !** Lange werkstukken tegen neerkantelen aan het einde van het snijden beveiligen. (b.v. afrolstandaard etc.)

#### 7.1.4 Uitvoering van dwarsneden (fig. 8/9)

- Parallelaanslag (18) van voren inschuiven in de zijgleuf van de zaagtafel (16).
- Vastzetschroef (28) aanhalen tot de dwarsaanslag (18) met geringe speling in de groef van de zaagtafel (16) kan worden bewogen.
- Kartelschroef (25) losdraaien en dwarsaanslag (18) op de gewenste hoekmaat afstellen en arrêteren.
- De beide kartelschroeven (26) losdraaien en aanslagrail (27) naar links schuiven tot deze bij het vooruitschuiven niet meer de zaagbladbescherming (17) raakt. Schroeven (26) opnieuw aanhalen.
- Zaag aanzetten.
- Het te snijden goed vast tegen de aanslagrail (27) duwen en samen met de dwarsaanslag (18) langzaam het zaagblad (5) in schuiven teneinde de snede uit te voeren.
- Na het snijden de zaag weer uitschakelen.

### 7.2. Gebruik als kapzaag

#### Zaag op kapbedrijf afstellen (zie 6.2.1).

#### 7.2.1 Afstellingen (fig. 2/3)

- De machinekop kan met behulp van de zeskantsleutel (19) naar links op maximaal 45° worden schuin gesteld door de spanschroef (22) los te draaien.
- De draaitafel (8) is verstelbaar van -45° tot +45° door de vastzetschroeven (10) los te draaien.

#### 7.2.2 Aan-/uitschakelaar (fig. 2)

- De zaag wordt in bedrijf gesteld door de aan-/uitschakelaar (3) in te drukken. Tijdens het zagen moet u de schakelaar blijven indrukken.

#### 7.2.3 Kapsnede 90° en draaitafel 0° (fig. 2)

- Na het ombouwen van de zaag van tafelbedrijf op kapbedrijf bevindt zich de zaag in deze stand.
- De zaag wordt aangezet door de hoofdschakelaar (3) in te drukken.
- Wacht tot het zaagblad zijn maximumtoerental heeft bereikt alvorens te beginnen zagen.
- Het te snijden goed op de onderste zaagtafel (9) leggen en met de linker hand tegen de aanslagrail duwen.  
Het te zagen materiaal moet altijd vast op de tafel liggen opdat het te zagen goed tijdens het zagen niet verschuift.

**NL**

- Met de andere hand de ontgrendelingsknop (1) indrukken en machinekop aan de handgreep (2) gelijkmatig en met lichte druk omlaag door het werkstuk bewegen.
- Na het zagen de machinekop terug in zijn bovenste ruststand brengen en aanslagakelaar (3) loslaten.

**Let op ! Door de terughaalveer slaat de machine vanzelf omhoog, dwz. de greep (2) na het snijden niet loslaten, maar machinekop langzaam en onder zachte tegendruk omhoog bewegen.**

#### 7.2.4 Kapsnede 90° en draaitafel 0° tot 45° (fig. 10)

Met de KGST 210/1 kunnen schuine sneden naar links en rechts van 0° tot 45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd.

- De vastzetschroef (10) opnieuw aanhalen om de draaitafel (8) te arrêteren.
- Met de handgreep (2) de draaitafel (8) op de gewenste hoek afstellen, dwz. het merk (a) op de draaitafel moet overeenstemmen met de gewenste hoekmaat (11) op de vaste grondplaat (9).
- De beide vastzetschroeven (10) opnieuw aanhalen om de draaitafel (8) te arrêteren.
- Snede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.2.3.

#### 7.2.5 Versteksnede van 0° tot 45° en draaitafel 0° (fig. 11/12)

Met de KGS 210/1 kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak worden uitgevoerd.

- Machinekop in zijn bovenste stand brengen.
- De draaitafel (8) in 0° stand fixeren.
- De spanschroef (22) losdraaien met behulp van de zeskantsleutel (19) en met de handgreep (2) de machinekop naar links kantelen tot het merk (a) op de machinekop naar de gewenste hoekmaat (b) wijst.
- Spanschroef (22) weer aanhalen en snede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.2.3.

#### 7.2.6 Versteksnede 0°-45° en draaitafel 0°-45° (fig. 11-13)

Met de KGST 210/1 kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak en meteen van 0° tot 45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd (dubbele versteksnede).

- Machinekop in zijn bovenste stand brengen.
- De draaitafel (8) loszetten door de vastzetschroef (10) op de aanslaglijst (7) los te draaien.
- Met de handgreep (2) de draaitafel (8) op de gewenste hoek afstellen (zie ook punt 7.2.4).

- De vastzetschroef (10) opnieuw aanhalen om de draaitafel (8) te arrêteren.
- De spanschroef (22) losdraaien en met de handgreep (2) de machinekop (4) naar links op de gewenste hoekmaat schuin zetten (zie ook punt 7.2.5.)
- Spanschroef (22) opnieuw aanhalen.
- Snede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.2.3.

#### 7.2.7 Spaanafzuiging (fig. 12)

De zaagmachine is voorzien van een afzuigstomp (31) voor spanen.  
Ze kan bijgevolg eenvoudig op alle spaanafzuiginstallaties worden aangesloten.

### 8. Wisselen van zaagblad (fig. 7/14/15)

- Netstekker uit het stopcontact trekken, zaagblad moet helemaal stilstaan.
- Zaag op kapbedrijf afstellen (punt 6.2.1)
- De beide inbusschroeven (32) losdraaien en spleetspie (30) inclusief de zaagbladbescherming (17) afnemen.
- De kruiskopschroeven (33) en het tafelinzetstuk (34) verwijderen.
- De buitenflens (35) met de bijgaande haaksleutel (21) blokkeren en de zeskantschroef met de dopsleutel (19) met de wijzers van de klok mee (**let op ! Linkse schroefdraad !**) uitschroeven.
- Het zaagblad (5) van de binnenflens afnemen en door de spleet in de zaagtafel (16) omhoog uittrekken.
- Buiten- en binnenflens alsook motoras grondig schoonmaken voordat u het nieuwe zaagblad monteert en vastdraait.

- **Let op !** De snijschuinite van de tanden, dwz. de draairichting van het zaagblad, moet overeenkomen met de richting van de pijl op het huis.
- Tafelinzetstuk (3), spleetspie (30) en zaagbladbescherming (17) hermonteren en vastdraaien.
- Bij het vastmaken van de spleetspie (30) dient er op te worden gelet dat de afstand tussen de tanden van het zaagblad en de spleetspie minstens 2 mm en maximaal 3 mm bedraagt. (fig. 7)
- Controleer of de veiligheidsinrichtingen naar behoren werken voordat u met de zaag verder werkt.

## 9. Onderhoud

- Hou de ventilatiespleten van de machine steeds vrij en schoon.
- Machine regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt u best perslucht of een doek.
- Alle bewegelijke onderdelen moeten op gezette tijden bijgesmeerd worden.
- Gebruik voor het schoonmaken van het kunststofgedeelte geen bijtende middelen.

## 10. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden :

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigde stuk.

Actuele prijzen en info vindt u terug onder [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**NVDK****1. Apparatbeskrivelse (fig. 1-4)**

1. Knapp til fjerning av sperringen
2. Håndtak
3. På-, avbryter for kappdrift
4. På-, avbryter for borddrift
5. Sagblad
6. Sagbladbeskyttelse, bevegelig
7. Anslagskinne
8. Svingbord
9. Nedre sagbord
10. Fastspenningsskrue for dreiebord
11. Skala
12. Bordmellomlegg nede
13. Sagbladfeste
14. Nedre sagbladbeskyttelse
15. Låsemutter
16. Sagbord
17. Øvre sagbladbeskyttelse
18. Parallellanslag
19. Sekskantnøkkel
20. Arbeidsstykkeunderlag
21. Frontnøkkel
22. Spennskru
23. Sikringsbolt
24. Sperregaffel
25. Fingerskrue for innstilling av gjæring
26. Fingerskrue
27. Anslagskinne
28. Fastspenningsskrue for skjærebredde
29. Skyvestokk
30. Spaltekil
31. Avsugingsstuss
32. Unbrakoskrue
33. Stjerneskru
34. Bordmellomlegg oppe
35. Ytterflens
36. Fastspenningsskrue for arbeidsstykkeunderlag

**2. Leveringsinnhold**

- Kapp- og gjæringssag med overbord
- Sagblad med egg av hardmetall
- Tverr- hhv. parallellanlegg
- Skyvestokk
- Arbeidsstykkeunderlag
- Fronthull-, sekskantnøkkel

**3. Anvendelse i henhold til formålene**

Einhell kapp- og gjæringssag med overbord KGST 210/1 brukes til kapping samt saging på langs og tvers (kun med tverranslag) av tre og kunststoff,

38

tilsvarende maskinstørrelsen. Sagen er ikke egnet til saging av peisved. Runde trestykker skal kun sages med en egnet anordning. Maskinen skal kun brukes i henhold til formålet. Enhver bruk utover dette er ikke i henhold til bestemmelsene. For defekter eller skader av enhver art som resulterer av dette er brukeren/betjeneren ansvarlig og ikke produsenten. Det må kun brukes sagblader som er egnet for maskinen. Bruk av deleskiver av enhver art er forbudt. En annen bestanddel av bruken i henhold til formålene er oppfølgingen både av sikkerhets-henvisninger, monteringsveiledningen og driftshenvisninger i bruksanvisningen. Personer som betjener og vedlikeholder maskinen, må være fortrolige med denne og må være underrettet angående mulige farer. I tillegg må de gjeldene forskrifter for ulykkesforhindring nøyaktig overholdes. Ytterligere generelle regler vedr. arbeidsmedisinske og sikkerhetstekniske områder må observeres. Forandringer på maskinen og derav resulterende skader utelukker totalt produsentens ansvar. Til tross for bruk i henhold til bestemmelsene, kan bestemte risikofaktorer ikke fullstendig utelukkes. Følgende punkter kan opptre som følge av maskinens konstruksjon og montering:

- Berøring av sagbladet i et ikke skjermet sagområde.
- Kuttsår som følge av kontakt med det roterende sagbladet.
- Tilbakeslag av arbeidsstykker eller deler av arbeidsstykker.
- Brudd på sagblader.
- Utkasting av sagbladets ødelagte hardmetaldeler.
- Hørselskader når det nødvendige hørselsvern ikke brukes.
- Helsekadelige emisjoner av trestøv ved bruk i lukkede rom.

**4. Viktige henvisninger**

Vennligst les nøye gjennom bruksanvisningen og legg merke til oppgitte henvisninger. Bli fortrolig med apparatet, dets riktige bruk og sikkerhetshenvisningene ved hjelp av denne bruksanvisningen.

**Sikkerhetshenvisninger**

- Advarsel: Når det brukes elektroverktøy, må de grunnleggende sikkerhetsforholdsreglene følges



for å utelukke brannfare, fare for elektrisk slag og personskader.

- Ta hensyn til alle disse henvisningene, for og mens det arbeides med sagen.
- Ta godt vare på disse sikkerhetshenvisningene.
- Unngå kroppsberøring med jordede deler.
- Ubenyttede apparater skal oppbevares på et tørt, lukket sted og utilgjengelig for barn.
- Hold verktøyene skarpe og rene for å kunne arbeide bedre og sikrere. Kontroller verktøyets kabel regelmessig og la den utskiftes av en fagmann, dersom den er skadet.
- Kontroller skjoteledninger regelmessig og erstatt dem dersom de er skadet.
- Utendørs skal det kun brukes skjoteledninger som er spesielt godkjent for utendørs bruk og tilsvarende merket.
- Vær klar over hva du gjør. Bruk fornuft når du utfører arbeider med sagen. Bruk ikke verktøyet om du er trott.
- Bruk ingen verktøy, hvor bryteren ikke lar seg slå på og av.
- Advarsel: Bruk av andre innsatsverktøy og annet tilbehør kan bety en skaderisiko for deg.
- Maskinen er utstyrt med en sikkerhetsbryter (4) mot gjenstart etter spenningsfall (ved borddrift).
- Avstå fra tverrsaging av runde trestykker.
- Kontroller nett-tilkopplingsledningen. Bruk ingen tilkopplingsledninger som har mangler eller er skadet.
- Benytt ikke kabelen til å dra stopselet ut av stikkkontakten. Beskytt kabelen mot varme, olje og skarpe kanter.
- Ved arbeider utendørs anbefales det å bruke fotstøv som ikke sklir.
- Bruk hårenett om du har langt hår.
- Unngå en unormal kroppsstilling.
- Uorden i arbeidsområdet kan føre til uhell.
- La ikke andre personer, spesielt barn, berøre verktøyet eller nettkabelen. Hold dem borte fra arbeidsplassen.
- Spaltekilens er en viktig beskyttelsesinnretning som fører verktøyet og forhindrer at snittfugen bak sagbladet lukkes samt tilbakeslag av arbeidsstykket. Legg merke til tykkelsen på spaltekilens. Spaltekilens skal ikke være tynnere enn sagbladet og ikke tykkere enn bredden til snittfugen.
- Ved hver arbeidsprosess skal beskyttelseshetten (17) senkes ned til arbeidsstykket.
- Bruk absolutt en skyvestokk (bredde mindre enn 120 mm) hhv. et skyvetre (bredde mindre enn 30 mm) ved saging på langs av smale arbeidsstykker.
- OBS: Innsatssnitt skal ikke utføres med denne

sagen.

- Arbeidsstilling skal alltid være til siden for sagbladet.
- Pass på at avsagde trestykker ikke gripes tak i og slenges vekk av sagbladets tannkrans.
- Ved ødelagt sagespalt skal bordinnlegget fornyes. - Trekk ut stikkkontakten! -
- Sagen skal kun drives med et egnet avsugingsanlegg eller en industristøvsuger som er vanlig i handelen, for å unngå skader som forårsakes av at sageavfall slenges ut.
- Trekk ut nettkontakten ved alle typer innstillings- og vedlikeholdsarbeider.
- Sikkerhetshenvisningene skal utdeles til alle personer som arbeider med maskinen.
- Bruk ikke maskinen til saging av peisved.
- Forsiktig! Det er fare for skader på hender og fingre som følge av det roterende sagbladet.
- Kontroller at spenningen som er oppgitt på apparatets typeskilt stemmer overens med nettspenningen før idriftsetting.
- Dersom en skjoteledning er nødvendig, sørg for at dens diameter er tilstrekkelig for sagens strømopptak. Minste diameter er 1,0 mm<sup>2</sup>.
- Kabeltrommelen må kun brukes i utullet tilstand.
- Bruk ikke nettkabelen for å bære sagen.
- Utsett ikke sagen for regn, og bruk ikke maskinen i fuktige og våte omgivelser.
- Sørg for god belysning.
- Det må ikke sages i nærheten av brennbare væsker eller gasser.
- Bruk egnede arbeidsklær. Det roterende sagbladet kan ta fatt i vide klær eller smykker.
- Personen som betjener maskinen må være minst 18 år gammel. Personer i utdanning må minst være 16 år gamle og være under oppsyn.
- Barn må holdes unna apparatet dersom nettet er tilkoplett.
- Kontroller nett-tilkopplingsledningen. Bruk ikke defekte eller ødelagte tilkopplingsledninger.
- Hold arbeidsplassen fri for treavfall og omkringliggende deler.
- Forstyr ikke personer som arbeider med maskinen.
- Legg merke til maskinens og sagbladets roteringsretning.
- Etter at drevet er slått av, må sagbladene aldri bremses ned ved å trykke mot sidene.
- Sett kun inn sagblader som er skarpe, uten sprekkeformasjoner og som ikke er deformerte.
- Til maskinen må det kun brukes verktøy som er i overensstemmelse med EN 847-1:1997.
- Defekte sagblader må øyeblikkelig skiftes ut.
- Bruk ikke sagblader som ikke er i samsvar med spesifikasjoner som er oppgitt i foreliggende bruksanvisning.

**N/DK**

- Det må garanteres for at pilen på sagbladet stemmer overens med pilen som er anbrakt på apparatet.
- Sørg for at sagbladet ikke i noen som helst stilling berører svingbordet når sagbladet - etter at støpselet har blitt uttrukket - dreies for hånd i 45 ° og 90 ° stilling. Sagens overdel justeres eventuelt på ny som beskrevet under punkt 7.
- Det må garanteres for at alle innretninger som tildekker sagbladet arbeider perfekt.
- Den bevegelige beskyttelseskjermen må ikke fastklemmes mens den er åpen.
- Maskinens sikkerhetsinnretninger må ikke demonteres eller gjøres ubrukelig.
- Ødelagte eller defekte beskyttelsesinnretninger må straks skiftes ut.
- Det må ikke sages arbeidsstykker som er for små til å holde dem trygt i hånden.
- Unngå å holde hendene slik at de kan komme borti sagbladet, hvis man plutselig skulle glippe taket.
- Ved lange arbeidsstykker er det nødvendig med et tilleggsbord/en tilleggsbukk etc., for å unngå at maskinen skal tippe.
- Runde arbeidsstykker som pluggstenger etc. må alltid spennes fast med en egnet inn-retning.
- Det må ikke befinne seg spikre eller andre fremmedlegemer i den delen av arbeidsstykket som skal sages.
- Arbeidsstillingen er alltid til side for sagbladet.
- Belast ikke maskinen så hardt at den stanser.
- Trykk alltid arbeidsstykket fast mot arbeidsplaten og anslagsskinnen for å forhindre at arbeidsstykket vakler hhv. snur seg.
- Sørg for at de avkuttete trestykkene kan fjerne seg ved siden av sagbladet. Ellers er det mulig at de gripes av sagbladets tannkrans og således slenges vekk.
- Sag aldri flere arbeidsstykker samtidig.
- Fjern aldri løst sittende splinter, spon eller fastsittende trestykker ved roterende sagblad.
- Slå av maskinen ved utbedring av feil eller ved fjerning av fastsittende trestykker.
  - Trekk ut nettkontakten -
- Omstillinger, innstillings-, måle- og rengjøringsarbeider må kun gjennomføres ved avslått motor. - Trekk ut nettkontakten -
- Kontroller for maskinen slås på at nøkler og innstillingsverktøy er fjernet.
- Slå av motoren og trekk ut nettkontakten når arbeidsplassen forlates.
- Elektriske installasjoner, reparasjoner og vedlikeholdsarbeider må utelukkende gjennomføres av fagfolk.
- Alle beskyttelses- og sikkerhetsinnretninger må straks monteres på nytt etter avsluttede reparasjoner og vedlikeholdsarbeider.
- Produsentens sikkerhets-, arbeids- og vedlikeholdshenvisninger, samt dimensjonene som er oppgitt i de tekniske data, må overholdes.
- De angjeldene ulykkesforhindreingsforskriftene og de øvrige, generelt anerkjente sikkerhetstekniske reglene må følges.
- Legg merke til opplysningsheftene til fagforeningen (VBG 7).
- Stoppopsugingsinnretningen må tilkoples ved ethvert arbeide.
- Det er kun tillatt å arbeide med sagen i lukkede rom, når de er utstyrt med et egnet oppsugingsanlegg.
- Kappsagen skal tilkoples en jordet stikkontakt med 230 V, med en minstesikring på 10 A.
- Bruk ingen maskiner med lav kapasitet for tunge arbeider.
- Bruk ikke kabelen til formål den ikke er bestemt for!
- Sørg for at du står støtt og hold alltid balansen.
- Kontroller om verktøyet evt. er skadet!!
- Før ytterligere bruk av verktøyet skal beskyttelsesanordningene eller lett skadede deler undersøkes nøye om dem fungerer feilfritt og iht. formålet.
- Kontroller om de bevegelige delene fungerer feilfritt og ikke klemmer, eller om delene er skadet. Samtlige deler skal være riktig montert og oppfylle alle betingelser for å garantere en feilfri drift av verktøyet.
- Skadede beskyttelsesanordninger og deler skal repareres eller utskiftes fagmessig på et anerkjent verksted, såfremt det ikke er angitt noe annet i bruksanvisningen.
- La skadede brytere utskiftes på et serviceverksted.
- Dette verktøyet tilsvare de vedkommende sikkerhetsbestemmelsene. Reparasjoner skal kun utføres av en elektriker, idet det brukes originalreservedeler; ellers kan det føre til ulykke for brukeren.
- Vær forsiktig ved arbeider i loddrett stilling.
- OBS! Ved doble gjæringssnitt må man være ekstra forsiktig.
- Overbelast ikke verktøyet!
- Bruk vernebriller.
- Bruk en støvmaske ved støvframkallende arbeider.
- Kontroller at verktøykabelen / skjoteledningen ikke er skadet.
- For at undgå at saven vipper bagover, skal de to støttefodder (a) til venstre og høyre på sakens baksida fastgøres med hver 2 skruer, som vist på fig. 16.





### Bruk beskyttelsesbriller



### Bruk hørselsvern



### Bruk støvbeskyttelse

### Støyemisjonsverdier

- Denne sagens støy måles i henhold til DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 vedlegg A; 2/95. På arbeidsplassen kan apparatet overskride 85 db (A). I dette tilfellet er det nødvendig med lydbeskyttelsestiltak for brukeren. (Bruk hørselsvern!)

	Drift	Tomgang
Lydtrykknivå LPA	92,4 dB(A)	93,3 dB(A)
Lydtelysensnivå LWA	105,4 dB(A)	106,3 dB(A)

„De oppgitte verdiene er emisjonsverdier og må herved ikke nødvendigvis også være sikre arbeidsplassverdier. Selv om det finnes sammenheng mellom emisjons- og immisjonsnivået, kan det ikke brukes som et pålitelig utgangspunkt for nødvendigheten for flere forsiktighets-tiltak. Faktorer som kan ha innflytelse på det aktuelle immisjonsnivået som finnes på arbeids-plassen omfatter bl.a. innvirkningenes varighet, arbeidsrommets særpreg, andre støykilder osv., f.eks. maskinenes antall og andre prosesser som finnes i nærheten. Pålitelige arbeidsplass-verdier kan også variere fra land til land. Denne informasjonen tilsikter å hjelpe brukeren å foreta en bedre vurdering av farer og risiko.“

### 5. Tekniske data

Vekselstrømmotor	230 V ~ 50 Hz
Effekt	1200 Watt
Driftsart	S1
Tomgangsturtall no	4600 min <sup>-1</sup>
Hardmetall sagblad	Ø 210 x Ø 30 x 2,5 mm

Antall tenner	24
Oppsugingstilkopling	35 mm diameter
Oppstillingsflate	400 x 285 mm
Som bordsag:	
Sagbord	360 x 250 mm
Snitthøyde	0 - 33 mm
Parallellanslag	svingbar fra - 30 ° - + 30 °
Som kappsag:	
Svingområde	- 45 ° / 0 ° / +45 °
Gjæringssnitt	0 ° til 45 ° til venstre
Bordets størrelse	390 x 140 mm
Sagbredde ved 90 °	120 x 55 mm
Sagbredde ved 45 °	65 x 55 mm
Sagbredde ved 2 x 45 ° (doble gjæringssnitt)	40 x 23 mm

### 6. Før idriftsetting (fig. 1-3)

#### 6.1 Generelle henvisninger

- Maskinen må settes opp på en stabil måte, dvs. fastskrudd på en arbeidsbenk, et stativ eller lignende.
- Før idriftsetting må alle beskyttelser og sikkerhetsinnretninger være riktig montert.
- Sagbladet må kunne rotere fritt.
- Ved arbeid med forhåndsbearbeidet treverk, må det legges merke til fremmedlegemer som f.eks. spikre eller skruer osv.
- Før på-/avbryteren betjenes, må man forsikre seg om at sagbladet er riktig montert og at bevegelige deler går lett rundt.
- Før maskinen koples til, må man forsikre seg om at typeskiltets data stemmer overens med nettdata.
- For at undgå at saven vipper bagover, skal de to støttefodder (a) til venstre og høyre på sakens bagside fastgøres med hver 2 skruer, som vist på fig. 16.

#### 6.2 Omstilling av kombisagen

Sagen har to arbeidsstillinger:

- A: Bordsirkelsag (fig. 1)  
B: Kapp- og gjæringssag (fig. 2)

**Omstillingen av kombisagen skal gjennomføres skritt for skritt nøyaktig etter følgende framgangsmåte ellers kan byggekomponentene skades.**  
**OBS: Trekk ut netstikkkontakten før sagen omstilles!!**

**NVDK**

Når sagen leveres, står den i driftstilstand A (bordsirkelsag)

### 6.2.1 Omstilling av sagen til kappdrift

- Først løsnes låsemutteren (15).
- Sagbordet (16) bevegges med en hånd oppover og samtidig trykkes maskinoverdelen ned med håndtaket (2) med den andre hånden. Sagbladet (5) må forsvinne helt i sagbordsprekken (16).
- Låsemutter (15) skrues til igjen.
- Sperregaffelen (24) har på denne måten forflyttet seg oppover og frigitt sikringsbolten (23).
- Maskinoverdelen trykkes ned med håndtaket (2) og sikringsbolten (23) trekkes ut. Slik koples bryteren (4) for borddriften ifra og bryteren (3) for kappdriften koples til.
- **OBS!** Pga. returfejeren vipper maskinen automatisk opp, dvs. at håndtaket (2) ikke skal slippes etter avsluttet saging, men maskinoverdelen skal bevegges langsomt opp under lett mottrykk.
- Nedre sagbladbeskyttelse (14) fjernes.
- Nå er sagen omstilt til kappdrift.

### 6.2.2 Omstilling av sagen til borddrift

- Still maskinoverdelen loddrett og svingbordet (8) på 0°.
- Låseskruene (10) og spennskruen (22) fikseres.
- Den nedre sagbladbeskyttelsen (14) settes på svingbordet (8), herved må begge de bakre føttene på beskyttelsen (14) feste seg bak anslagsskinnen (7).
- Knappen til fjerning av sperringen (1) trykkes og maskinoverdelen senkes ned med håndtaket (2), helt til den nedre sagbladbeskyttelsen (14) tildekker sagbladet fullstendig.
- Sikringsbolten (23) skyves inn for å fikseres sagen i den nedre stillingen, på denne måten omlades nettspenningen igjen fra bryter (3) til bryter (4).
- Låsemutter (15) løsnes og sagbordet (16) senkes til ønsket snittydbde.
- Låsemutter (15) fikseres igjen.
- Vha. å senke ned sagbordet (16) blokkeres sikringsbolten (23) med sperregaffelen (24), slik at den ikke kan dras ut.
- Nå er sagen igjen omstilt til borddrift.

## 7. Betjening

Etter hver innstilling anbefaler vi et testsnitt for å kontrollere de innstilte målene.

**Viktig:** Maskinen er utstyrt med en overbelastningsafbryder (b)(fig. 17).

42

Overbelastes maskinen, slukker den automatisk. Maskinen skal kule af nogle minutter, inden den tændes igen. Efter afkøling trykkes overbelastnings-afbryderen (b) ind igen - maskinen er klar til drift.

### 7.1 Bruk som bordsag (fig. 1-9)

Innstill sagen til borddrift (se. 6.2.2.)  
Vær forsiktig ved innsagingen.

#### 7.1.1 På-, avbryter (fig. 4)

- Sagen slås på ved å trykke den grønne knappen (a).  
Vent til sagbladet (5) har oppnådd sitt maksimale turtall før du starter med sagingen.
- Sagen slås av igjen ved å trykke den røde knappen (b).

#### 7.1.2 Innstilling av snittydbden (fig. 1)

- Låsemutteren (15) løsnes og sagbordet (16) innstilles til ønsket snittydbde. Sagbladet (5) bør rage noen millimeter utover arbeidsstykket.
- Låsemutter (15) fikseres igjen.

#### 7.1.3 Utføring av snitt på langs (fig. 4)

- Fingerskrue (25) løsnes og tværr-, parallellanslag (18) innstilles på 90°, deretter fikseres skruen (25) igjen.
- Parallellanslag (18) settes inn fra høyre i sagbladets (16) not framme.
- Lösne begge fingerskruene (26). Anslagsskinne (27) skyves fram til over midten av sagbladet (5) og fikseres.
- Parallellanslag (18) innstilles vha. av måleskalaen (c) på sagbordet (16) til ønsket mål og klemmes fast med låseskruen (28).
- Sagen startes ved å trykke den grønne knappen (a).
- Arbeidsstykket skyves langsomt og presis langs parallellanslaget (18) til sagbladet (5).
- Den øvre sagbladbeskyttelsen (17) åpner seg automatisk når arbeidsstykket skyves fram.
- **OBS:**  
Dersom arbeidsstykket er **under 120 mm** bredt, skal det i sagbladområdet absolutt brukes en skyvestokk (29) (se fig. 5). (Er del av leveringsomfanget!)
- Dersom arbeidsstykket er **under 30 mm** bredt, skal det brukes et skyvetre (d) til å skyve fram med (fig. 6). **Skyvetreet er ikke med i leveringsomfanget! (Kan skaffes i vedkommende bransjeforretningen)**
- Arbeidsstykket skyves alltid helt til slutten av

spalteken (30). (fig. 7)

- Etter endt saging lukker beskyttelseshetten (17) seg automatisk igjen og dekker til sagbladet (5).
- Slå av sagen igjen.
- **OBS:** Lange arbeidsstykker sikres mot tipping på slutten av sageprosessen (f.eks. avrullingsstativ etc.).

#### 7.1.4 Utføring av tverrsnitt (fig. 8/9)

- Tverr-, parallellanslag (18) settes inn fra framsiden i noten på siden av sagbordet (16).
- Låseskrue (28) skrues til helt til tverranslaget (18) lar seg bevege med litt klaring i sagbordets (16) not.
- Fingerskrue (25) løsnes og tverranslag (18) innstilles og fikseres på ønsket vinkelmål.
- Begge fingerskruene (26) løsnes og anslagsskinnen (27) skyves til venstre helt til denne ikke lenger berører sagbladbeskyttelsen (17) når den skyves fram. Skruene (26) skrues til igjen.
- Sagen startes.
- Arbeidsstykket trykkes hardt inntil anslagsskinnen (27) og skyves sammen med tverr-anslaget (18) langsomt inn i sagbladet (5) for å utføre sagingen.
- Etter endt saging, slås sagen av igjen.

## 7.2 Bruk som kappsag

Innstill sagen til kappdrift (se 6.2.1.)

#### 7.2.1 Innstillinger (fig. 2/3)

- Maskinoverdelen kan skråstilles til venstre til maks. 45 ° ved å løsne spennskruen (22) vha. sekskantnøkkelen (19).
- Svingbordet (8) kan reguleres fra -45 ° til +45 ° ved å løsne låseskruen.

#### 7.2.2 På-, avbryter (fig 2)

- Sagen settes i drift ved å trykke på på-, avbryteren (3). Bryteren må holdes inne under sagingen.

#### 7.2.3 Kappsaging 90 ° og svingbord 0 ° (fig. 2)

- Etter ombyggingen av sagen fra borddrift til kappdrift befinner sagen seg i denne stillingen.
- Slå på sagen ved å trykke hovedbryteren (3).
- Vent til sagbladet har nådd sitt maksimale turtall før du starter med sagingen.
- Legg arbeidsstykket på det nederste sagbordet (9) og trykk det mot anslagsskinnen med den venstre hånden.  
Materialet som skal sages skal alltid ligge stødig, slik at arbeidsstykket ikke forskyver seg under

sagingen.

- Med den andre hånden trykkes knappen til fjerning av sperringen (1) og maskinoverdelen beveges med håndtaket (2) jevnt og med lett trykk ned, gjennom arbeidsstykket.
- Etter endt saging bringes maskinoverdelen i den øvre hvilestillingen igjen og på-, avbryteren (3) slippes.

**OBS! Pga. returfejeren vipper maskinen automatisk opp, dvs. at håndtaket (2) ikke skal slippes etter avsluttet saging, men maskinoverdelen skal beveges langsomt opp under lett mottrykk.**

#### 7.2.4 Kappsaging på 90 ° og svingbord på 0 ° - 45 ° (fig. 10)

Med KGST 210/1 kan det utføres gjæringssnitt til venstre og høyre fra 0 ° - 45 ° i forhold til anslagsskinnen.

- Løsne svingbordet (8) ved å løsne begge låseskruene (10) på anslagsskinnen.
- Innstill svingbordet (8) til ønsket vinkel med håndtaket (2), dvs. markeringen (a) på svingbordet må stemme overens med det ønskede vinkelmålet (11) på den faststående bunnplaten (9).
- Trekk til fastspenningskruen (10) igjen for å fikserere dreiebordet (8).
- Snittet utføres som beskrevet under punkt 7.2.3).

#### 7.2.5 Gjæringssnitt på 0 ° - 45 ° og svingbord på 0 ° (fig. 11/12)

Med KGS 210/1 kan det utføres gjæringssnitt til venstre fra 0 ° - 45 ° i forhold til arbeidsflaten.

- Bring maskinoverdelen i den øverste stillingen.
- Fikser svingbordet (8) på stilling 0 °.
- Løsne spennskruen (22) vha. sekskantnøkkelen (19) og skråstill maskinoverdelen mot venstre med håndtaket (2), helt til markeringen (a) på maskinoverdelen peker på det ønskede vinkelmål (b).
- Spennskruen (22) skrues til igjen og utfør snittet som beskrevet under punkt 7.2.3.

#### 7.2.6 Gjæringssnitt på 0 ° - 45 ° og svingbord på 0 ° - 45 ° (fig. 11-13)

Med KGST 210/1 kan det utføres gjæringssnitt til venstre fra 0 ° - 45 ° i forhold til arbeidsflaten og samtidig 0 ° - 45 ° i forhold til anslagsskinnen (doble gjæringssnitt).

- Bring maskinoverdelen i den øverste stillingen.
- Løsne dreiebordet (8) ved å løsne fastspenningskruen (10) på anleggslisten (7).
- Innstill svingbordet (8) til ønsket vinkel med

**NDK**

- håndtaket (2) (se også punkt 7.2.4)
- Trekk til fastspenningsskruen (10) igjen for å fikser dreiebordet.
- Løsne spennskruen (22) og skråstill maskinoverdelen (4) med håndtaket (2) mot venstre til ønsket vinkel mål (se også punkt 7.2.5.).
- Spennskruen (22) skrues til igjen.
- Snittet utføres som beskrevet under punkt 7.2.3.

**7.2.7 Sponoppsuging (fig. 12)**

Sagen er utstyrt med en oppsugingsstuss (31) for spon.  
Den kan således tilkoples alle sponoppsuginger på en enkel måte.

**8. Utskifting av sagblad (fig. 7/14/15)**

- Trekk ut nettstøpset, sagbladet må stå helt stille.
- Innstill sagen til kappdrift.(6.2.1)
- Begge sekskantskruene (32) løsnes og spaltekil (30) inkl. sagbladbeskyttelse tas av.
- Ta ut kryssporskruene (33) og bordmellomlaget (34).
- Ytterflensen holdes fast med den vedlagte frontnøkkelen (21) og skru ut sekskantskruen med unbrakonøkkelen (19) i urviserens retning (**OBS! venstregjenger**).
- Ta av sagbladet (5) fra den indre flensen idet det løftes opp gjennom sprekken i sagbordet (16).
- Den ytre og den indre flensen samt motoraksel rengjøres grundig før det nye sagbladet settes inn og skrues til.  
**OBS!** Tennenes skjæringsskråning, dvs. sagbladets rotasjonsretning må stemme overens med pilen på dekselet.
- Bordinnlegg (3), spaltekil (30) og sagbladbeskyttelse (17) settes inn igjen og skrues til.
- Ved festingen av spaltekil (30) må man passe på at avstanden mellom sagbladets tenner og spaltekil er min. 3 mm og maks. 5 mm. (fig. 7)
- Før du arbeider videre med sagen, skal det kontrolleres om beskyttelsesinnretningen fungerer korrekt.

**9. Vedlikehold**

- Sørg for at motorens ventilasjonsriller alltid er rene og fri.
- Støv og smuss må regelmessig fjernes fra maskinen. Rengjøringen skal helst gjennomføres

- med trykkluft eller en klut.
- Alle bevegelige deler skal ettersmøres med jevne mellomrom.
- Bruk ingen etsende midler til rengjøring av kunststoff.

**10. Reservedelsbestilling**

Følgende informasjonen må oppgis ved reservedelsbestillingen:

- Apparattype
- Apparatets artikkelnummer
- Apparatets identifikasjonsnummer
- Reservedelsnummer til den ønskede reservedelen

Aktuelle priser og øvrige opplysninger finner du på internetadressen [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**1. Opis urządzenia (Rys. 1-4)**

1. Przycisk blokady
2. Uchwyt
3. Włącznik trybu pracy jako tarczówka poprzeczna
4. Włącznik trybu pracy jako tarczówka stolarska
5. Tarcza pilarska
6. Osłona tarczy pilarskiej, ruchoma
7. Szyna prowadząca
8. Stół obrotowy
9. Podstawa stołu pilarskiego
10. Śruba ustalająca podstawy obrotowej
11. Skala
12. Wkładka podstawy dolnej
13. Mocowanie tarczy pilarskiej
14. Dolna osłona tarczy pilarskiej
15. Nakrętka ustalająca
16. Stół pilarski
17. Górna osłona tarczy pilarskiej
18. Ogranicznik równoległy
19. Klucz sześciokątny
20. Nakładki do przedmiotu obrabianego
21. Klucz otworowy czolowy
22. Śruba mocująca
23. Sworzeń zabezpieczający
24. Widelki blokujące
25. Śruba radełkowa do ustawiania cięć ukośnych
26. Śruba radełkowa
27. Szyna prowadząca
28. Śruba ustalająca szerokość cięcia
29. Drażek przesuwny
30. Klin rozszczeplający
31. Króciec odsysający
32. Śruba inbusowa
33. Wkręt z rowkiem krzyżowym
34. Wkładka podstawy górnej
35. Kołnierz zewnętrzny
36. Śruba ustalająca nakładki do przedmiotu obrabianego

**2. Zakres dostawy**

- Pilarka tarczowa do cięć poprzecznych i ukośnych z podstawą roboczą
- Tarcza pilarska z zębami wzmocnionymi płytkami z węglików spiekanych
- Prowadnica poprzeczna lub równoległa
- Drażek do przesuwania
- Nakładki do przedmiotu obrabianego
- Klucz otworowy czolowy, i klucz sześciokątny

**3. Stosowanie zgodne z przeznaczeniem**

Pilarka tarczowa z podstawą roboczą KGST 210 firmy Einhell służy cięć poprzecznych, wzdłużnych i ukośnych (tylko z ogranicznikiem poprzecznym) drewna i tworzyw sztucznych, stosownie do wielkości urządzenia.

Pilarka nie nadaje się do cięcia drewna opałowego. Okrągłaki mogą być cięte tylko przy pomocy specjalnej tarczy.

Urządzenie wolno używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem.

Każde inne, wychodzące poza ten zakres zastosowanie jest niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające stąd szkody i okaleczenia wszelkiego rodzaju odpowiada użytkownik / obsługujący, a nie producent.

Wolno stosować tylko tarcze pilarskie odpowiednie dla tej maszyny. Stosowanie wszelkiego rodzaju ściernic tarczowych do cięcia jest zabronione.

Do zgodnego z przeznaczeniem stosowania pilarki tarczowej należy również przestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa oraz instrukcji montażu i wskazówek eksploatacyjnych w instrukcji obsługi.

Osoby, które obsługują i konserwują maszynę, muszą się z nimi zapoznać oraz należy je pouczyć o możliwych niebezpieczeństwach.

Poza tym należy jak najdokładniej przestrzegać obowiązujących przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom (BHP).

Należy stosować się do pozostałych ogólnych zasad z dziedziny medycyny pracy i techniki bezpieczeństwa.

Zmiany dokonane w maszynie całkowicie wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane na skutek tego szkody.

Pomimo zgodnego z przeznaczeniem stosowania nie można całkowicie wyeliminować określonych czynników ryzyka resztkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą wystąpić następujące niebezpieczeństwa:

- Dotknięcie tarczy w nieosłoniętym obszarze pilarki tarczowej.
- Sięgnięcie do pracującej tarczy (rana cięta).
- Odrzucenie przedmiotu obrabianego i jego części.
- Pęknięcia tarczy.
- Wyrzucenie wadliwych części tarczy, wykonanych ze stopu twardego.
- Uszkodzenia słuchu w wypadku nie stosowania słuchawek ochronnych.
- Szkodliwe dla zdrowia emisje pyłów drzewnych w przypadku wykonywania prac w zamkniętych

PL

pomieszczeniach.

#### 4. Ważne wskazówki

Należy starannie przeczytać instrukcję obsługi i przestrzegać zawartych w niej wskazówek. Prosimy zapoznać się na podstawie tej instrukcji z urządzeniem, jego prawidłowym użytkowaniem oraz wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa.



##### Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Ostrzeżenie: Stosując elektronarzędzia należy przestrzegać podstawowych zasad bezpieczeństwa pracy, aby wykluczyć ryzyko pożaru, porażenia prądem elektrycznym oraz szkód osobowych, należą do nich również wymienione poniżej reguły:
- Poniższych wskazówek należy przestrzegać przed rozpoczęciem pracy i podczas pracy z pilarką tarczową.
- Należy starannie przechowywać nieniejsze wskazówki dotyczące bezpieczeństwa.
- Nie należy dotykać ciałem uzziemionych części urządzenia.
- Nieużywane urządzenia należy przechowywać w suchym, zamkniętym na klucz i niedostępnym dla dzieci pomieszczeniu.
- Dbać o czystość i dobre naostrzenie narzędzi, aby móc lepiej i bezpieczniej wykonywać pracę. Regularnie kontrolować przewód narzędzia i w razie uszkodzenia zlecić jego wymianę autoryzowanemu fachowcowi.
- Kontrolować regularnie przedłużacze i natychmiast je wymienić, jeżeli zostaną uszkodzone.
- Na wolnym powietrzu wolno stosować tylko dopuszczone do tego i odpowiednio oznaczone przedłużacze.
- Koncentrować się na wykonywanej pracy. Przy pracy zachować rozsądek. Nie używać narzędzia, jeżeli jest się zmęczonym.
- Nie używać narzędzi, jeżeli nie działa ich wyłącznik.
- **Ostrzeżenie!** Używanie innych, zastępczych narzędzi lub wyposażenia dodatkowego może oznaczać niebezpieczeństwo obrażeń użytkownika.
- Urządzenie wyposażone jest w wyłącznik bezpieczeństwa (4), zabezpieczający przed ponownym załączeniem w razie spadku napięcia (w trybie pracy jako tarczówka stolarska).
- Nie wolno wykonywać cięć poprzecznych na okraglakach.
- Skontrolować przewód zasilający. Nie wolno używać wadliwych lub uszkodzonych przewodów zasilających.
- Nie wolno ciągnąć za przewód zasilający przy wyciąganiu wtyczki z gniazdka. Chronić przewód przed wysoką temperaturą, olejami i ostrymi krawędziami.
- Przy wykonywaniu prac na wolnym powietrzu zalecane jest noszenie obuwia z profilowaną podeszwą.
- Na długie włosy należy zakładać siatkę na włosy.
- Unikać nienaturalnych postaw ciała.
- Nieporządek na stanowisku pracy może być przyczyną wypadku.
- Nie wolno pozwolić osobom postronnym, a przede wszystkim dzieciom, na dotykaniu elektronarzędzia lub przewodu zasilającego. Nie dopuszczają ich do stanowiska pracy.
- Klin rozszczepiający jest ważnym elementem zabezpieczającym, który prowadzi przedmiot przecinany i zamyka szczelinę za tarczą pilarską oraz wyklucza odbijanie przedmiotu przecinanego. Uważać na właściwą grubość klina rozszczepiającego. Klin rozszczepiający nie powinien być cieńszy niż korpus tarczy pilarskiej i nie grubszy niż szerokość rowka na tarczę.
- Przy każdym kroku roboczym kołpak osłony (17) powinien być opuszczony nad przedmiotem przecinanym.
- Do cięcia wzdłużnego wąskich przedmiotów należy konieczne stosować drążek do przesuwania (szerokość mniejsza niż 120 mm) lub klocka do przesuwania (szerokość mniejsza niż 30 mm).
- **Uwaga:** Przy pomocy tej pilarki tarczowej nie można wykonywać cięć niedokończonych.
- Pozycja robocza: stać zawsze bokiem do tarczy pilarskiej.
- Uważać, aby obcięte kawałki drewna nie zostały pochwycone i wyrzucone przez uzębienie tarczy pilarskiej.
- W przypadku wybitego rowka na tarczę pilarską należy wymienić wkładkę podstawy, pamiętać o wyciągnięciu wtyczki z gniazdka sieciowego.
- Pilarkę tarczową używać tylko wraz z odpowiednim urządzeniem do odsysania pyłu i strużyn lub odkurzaczem przemysłowym, dostępnym w handlu, aby uniknąć obrażeń na skutek odpadów wyrzucanych z urządzenia podczas przecinania.
- W wypadku wszelkich prac nastawczych i konserwacyjnych należy wyjąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.
- Przekazać wskazówki dotyczące bezpieczeństwa wszystkim osobom, które pracują przy maszynie.

- Nie używać pilarki tarczowej do cięcia drewna na opał.
- Ostrożnie! Wirująca tarcza pilarska stwarza niebezpieczeństwo okaleczenia rąk i palców.
- Przed uruchomieniem sprawdzić, czy napięcie na tabliczce znamionowej urządzenia jest zgodne z napięciem sieciowym.
- Jeśli potrzebny jest przedłużacz, upewnić się, czy jego przekrój jest wystarczający dla prądu pobieranego przez pilarkę tarczową. Min. przekrój 1,0 mm<sup>2</sup>
- Bęben kablowy stosować tylko w stanie rozwiniętym.
- Nie nosić pilarki tarczowej trzymając za przewód zasilający.
- Nie narażać pilarki tarczowej na działanie deszczu i nie używać w wilgotnym lub mokrym otoczeniu.
- Zadbaj o dobre oświetlenie stanowiska pracy.
- Nie pić w pobliżu palnych cieczy lub gazów.
- Nosić odpowiednie ubranie robocze! Wirująca tarcza pilarska może zaczepić za obszerne ubranie lub biżuterię.
- Osoba obsługująca musi mieć ukończone co najmniej 18 lat, uczniowie odbywający przyuczenie do zawodu min. 16 lat, ale tylko pod nadzorem.
- Nie dopuszczają dzieci do urządzenia podłączonego do sieci.
- Sprawdzić przewód zasilający. Nie stosować wadliwych lub uszkodzonych przewodów zasilających.
- W miejscu pracy nie trzymać odpadków drewna i rozrzuconych części.
- Nie wolno odwracać uwagi osób pracujących przy maszynie.
- Zwrócić uwagę na kierunek obrotów silnika i tarczy pilarskiej.
- W żadnym wypadku nie wolno po wyłączeniu napędu hamować tarczy pilarskiej przez naciskanie z boku.
- Zakładać tylko dobrze naostrzone tarcze pilarskie, nie posiadające rysów i deformacji.
- Stosować do maszyny tylko narzędzia, które odpowiadają wymogom normy EN 847-1; 1997.
- Natychmiast wymieniać wadliwe tarcze pilarskie.
- Nie stosować tarcz pilarskich, które nie odpowiadają parametrom podanym w niniejszej instrukcji obsługi.
- Zapewnić, by strzałka na tarczy zgadzała się ze strzałką umieszczoną na urządzeniu.
- Upewnić się, czy tarcza w żadnym położeniu nie dotyka stołu obrotowego, obracając ją ręcznie w położeniu 45° i 90°, po uprzednim wyciągnięciu wtyczki z gniazdka. W razie potrzeby wyjustować głowicę pilarki tarczowej według instrukcji podanej w punkcie C/F.
- Zapewnić, by wszystkie urządzenia zabezpieczające i osłony tarczy pracowały prawidłowo.
- Ruchomego kołpaka ochronnego nie wolno zaciskać w stanie otwartym.
- Nie wolno demontować lub uszkadzać urządzeń zabezpieczających i osłon maszyny.
- Niezwłocznie wymieniać uszkodzone lub wadliwe urządzenia zabezpieczające i osłony.
- Nie wolno ciąć przedmiotów, które są za małe, by można je było bezpiecznie trzymać w ręce.
- Unikać niezręcznych pozycji rąk, przy których, wskutek nagłego obsunięcia, jedna lub dwie ręce dotknęłyby tarczy pilarskiej.
- W wypadku długich przedmiotów wymagana jest dodatkowa podpora (stół, podpórki itp.), aby uniknąć przechylenia maszyny.
- Okrągłe przedmioty, takie jak pręty na kolki itp., należy zawsze mocować w odpowiednim uchwycie.
- W pilowanej części przedmiotu nie mogą znajdować się gwoździe lub inne ciała obce.
- Pozycja robocza: stać zawsze bokiem do tarczy pilarskiej.
- Nie obciążać maszyny w takim stopniu, że spowoduje to jej zatrzymanie.
- Mocno dociskać przedmiot do płyty roboczej i szyny prowadzącej, aby uniknąć chwiania się lub przekręcenia przedmiotu.
- Upewnić się, czy odcięte kawałki mogą być samoczynnie usuwane w bok od tarczy pilarskiej. W przeciwnym razie możliwe jest, że zostaną pochwycone i wyrzucone przez tarczę.
- Nigdy nie ciąć kilku przedmiotów jednocześnie.
- Przy wirującej tarczy pilarskiej nigdy nie usuwać luźnych drzazg, strużyn lub zakleszczonych kawałków drewna.
- W celu usunięcia zakłóceń lub wyjęcia zakleszczonych kawałków drewna wyłączyć maszynę i wyciągnąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.
- Przebrojenie oraz prace nastawcze, pomiarowe i związane z czyszczeniem przeprowadzać tylko przy wyłączonym silniku; wyciągnąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.
- Sprawdzić przed włączeniem, czy usunięto klucze i narzędzia do nastawiania.
- Opuszczając stanowisko pracy, wyłączyć silnik i wyciągnąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.
- Instalację elektryczną, naprawy i prace konserwacyjne mogą wykonywać tylko fachowcy.
- Wszystkie urządzenia zabezpieczające i osłony natychmiast ponownie zamontować po zakończonej naprawie lub konserwacji.

PL

- Przestrzegać wskazówek producenta dotyczących bezpieczeństwa pracy i konserwacji oraz zachować wymiary podane w rozdziale Dane techniczne.
- Przestrzegać odnośnych przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom oraz powszechnie uznanych reguł techniki bezpieczeństwa.
- Stosować się do instrukcji stowarzyszenia zawodowego ubezpieczenia od wypadków (RFN, VBG 7j).
- Przy każdej czynności podłączyć urządzenie do odsysania pyłu.
- Praca w zamkniętych pomieszczeniach jest dopuszczalna tylko z odpowiednim systemem do odsysania pyłu i strużyn.
- Pilarke tarczową należy podłączyć do gniazda wtykowego z wtykiem ochronnym 230 V, z bezpiecznikiem min. 10 A.
- Do ciężkich prac nie stosować maszyn o małej mocy.
- Nie używać przewodu do celów, do których nie jest on przeznaczony.
- Dbać o pewną postawę ciała i cały czas utrzymywać równowagę.
- Sprawdzić, czy narzędzie nie ma ewentualnych uszkodzeń!
- Przed dalszym stosowaniem narzędzia starannie sprawdzić urządzenia zabezpieczające, osłony lub lekko uszkodzone części, czy prawidłowo funkcjonują zgodnie ze swoim przeznaczeniem.
- Skontrolować, czy części ruchome funkcjonują prawidłowo i nie zakleszczają się lub czy nie są uszkodzone. Wszystkie części muszą być prawidłowo zamontowane i spełniać wszystkie wymagania, aby zapewnić prawidłową pracę narzędzia.
- Uszkodzone urządzenia zabezpieczające, osłony i części muszą zostać fachowo naprawione lub wymienione w autoryzowanym warsztacie serwisowym, o ile nie podano inaczej w instrukcji obsługi.
- Wymianę uszkodzonych włączników należy powierzyć warsztatowi serwisowemu producenta.
- Urządzenie to odpowiada stosownym przepisom bezpieczeństwa, naprawy może przeprowadzać tylko fachowiec elektryk, używając oryginalnych części zamiennych; w przeciwnym razie użytkownicy zagrożeni są wypadkiem.
- Podczas wykonywania prac pionowych zachować ostrożność.
- Uwaga, szczególna ostrożność wskazana jest przy podwójnych cięciach ukośnych.
- Nie przeciążać narzędzia!
- Nosić okulary ochronne.
- Przy pracach wytwarzających dużo pyłu używać

maski przeciwpyłowej.

- Sprawdzić, czy przewód urządzenia / przedłużacz nie są uszkodzone.
- Aby zapobiec przewróceniu piły do tyłu, przymocować obie stopy podporowe (a) z prawej i lewej strony z tyłu urządzenia do podłoża każdorazowo dwoma śrubami (rys. 16).



#### Nosić okulary ochronne



#### Nosić słuchawki ochronne



#### Nosić maskę przeciwpyłową

#### Wartości emisji hałasu

- Hałas emitowany przez pilarkę mierzy się wg DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 aneks A: 2/95. Hałas na stanowisku pracy może przekroczyć 85 dB (A). W tym wypadku konieczne jest dla użytkownika stosowanie środków zabezpieczających przed hałasem. (Nosić słuchawki ochronne!)

	Praca	Bieg jałowy
Poziom ciśnienia akust. LPA92,4 dB(A)	93,3 dB(A)	
Poziom mocy akust. LWA	105,4 dB(A)	106,3 dB(A)

„Podane wartości są wartościami emisji i nie muszą jednocześnie stanowić bezpiecznych wartości dla stanowiska pracy. Chociaż istnieje korelacja między poziomami emisji i imisji, nie można na tej podstawie wnioskować, czy potrzebne są dodatkowe środki zabezpieczające, czy też nie. Czynniki, które mogą wpływać na aktualny poziom imisji na stanowisku pracy, obejmują czas oddziaływań, specyfikę pomieszczenia roboczego, inne źródła hałasu, np. liczbę maszyn i innych przebiegających w sąsiedztwie procesów. Bezpieczne wartości dla stanowiska pracy mogą też różnić się w poszczególnych krajach. Informacja ta powinna jednak umożliwić użytkownikowi lepsze oszacowanie zagrożenia i ryzyka“.



## 5. Dane techniczne

Silnik prądu przemiennego	230 V ~ 50 Hz
Moc	1200 W
Rodzaj pracy	S1
Prędkość obrotowa biegu jałowego no	4600 min <sup>-1</sup>
Tarcza pilarska ze stopu twardego	Ø 210 x Ø 30 x 2,5 mm
Liczba zębów	24
Przylącze urządzenia odsysającego	Ø 35 mm
Powierzchnia ustawienia	400 x 285 mm
<b>Jako tarczówka stolarska:</b>	
Stół pilarski	360 x 250 mm
Wysokość cięcia	0 - 33 mm
Ogranicznik równoległy	wychylny -30° do +30°
<b>Jako tarczówka poprzeczna</b>	
Zasięg wychylenia	-45° / 0° / +45°
Cięcie ukośne	0° do 45° w lewo
Wkładka łoża pilarki	390 x 140 mm
Szerokość pilarki przy 90°	120 x 55 mm
Szerokość pilarki przy 45°	65 x 55 mm
Szerokość pilarki przy 2 x 45° (podwójne cięcie ukośne)	40 x 23 mm

## 6. Przed uruchomieniem (Rys. 1-3)

### 6.1 Wskazówki ogólne

- Ustawić maszynę stabilnie, tzn. przykręcić śrubami do stołu warsztatowego, stojaka uniwersalnego itp.
- Przed uruchomieniem należy prawidłowo zamontować osłony i urządzenia zabezpieczające.
- Tarcza pilarska musi się swobodnie obracać.
- W wypadku już obrabianego drewna uważać na ciała obce, np. gwoździe, wkręty itd.
- Przed naciśnięciem włącznika / wyłącznika upewnić się, czy tarcza pilarska jest właściwie zamontowana i czy części ruchome poruszają się swobodnie.
- Sprawdzić przed podłączeniem maszyny, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z wartością napięcia w sieci zasilającej.
- Aby zapobiec przewróceniu piły do tyłu, przymocować obie stopy podporowe (a) z prawej i lewej strony z tyłu urządzenia do podłoża każdorazowo dwoma śrubami (rys. 11).

## 6.2 Przelączanie pilarki tarczowej kombi

Pilarka posiada dwa tryby pracy:  
A: Tarczówka stolarska (Rys. 1)  
B: Tarczówka poprzeczna (Rys. 2)

**Przelączenie pilarki tarczowej kombi należy przeprowadzać krok po kroku dokładnie według podanej poniżej instrukcji; w przeciwnym wypadku może dojść do uszkodzenia elementów pilarki.**

**Uwaga:** Przed przelączeniem pilarki należy wyciągnąć wtyczkę przewodu zasilającego z gniazdka!

Fabrycznie pilarka nastawiona jest na tryb pracy A (jako tarczówka stolarska).

### 6.2.1 Przelączenie na tryb pracy jako tarczówka poprzeczna

- Najpierw poluzować śrubę ustalającą (15)
- Przesunąć jedną ręką stół pilarski (16) do góry i równocześnie drugą ręką przycisnąć do dołu głowicę pilarki, trzymając za uchwyt (2). Tarcza pilarska (5) musi całkiem zniknąć w szczelinie stołu pilarskiego (16).
- Dokręcić ponownie śrubę ustalającą (15)
- Na skutek tego widelki blokujące (24) przesunęły się do góry i zwolniły sworzeń zabezpieczający (23).
- Przycisnąć do dołu głowicę urządzenia trzymając za uchwyt (2) i wyciągnąć sworzeń zabezpieczający (23).  
W wyniku tego włącznik (4) trybu pracy jako tarczówka stolarska zostaje odłączony od zasilania, a włącznik (3) trybu pracy jako tarczówka poprzeczna, podłączony do zasilania.
- Uwaga! Pod wpływem działania sprężyny powrotnej głowica automatycznie podnosi się do góry, tzn. po zakończeniu cięcia nie puszczać uchwytu (2), lecz powoli odwoźić głowicę do góry, lekko naciskając w przeciwnym kierunku.
- Zdjąć dolną osłonę tarczy pilarskiej (14).
- Teraz pilarka jest przelączona na tryb pracy jako tarczówka poprzeczna.

### 6.2.2 Przelączenie na tryb pracy jako tarczówka stolarska

- Ustawić głowicę urządzenia pionowo i talerzyk obrotowy (8) na 0°.
- Unieruchomić śruby nastawcze (10) i śrubę mocującą (22).
- Nałożyć dolną osłonę tarczy pilarskiej (14) na

PL

talerzyk obrotowy (8). Przy tym obie tylnie stopki osłony (14) muszą zatrzasnąć się na stałe za szyną prowadzącą (7).

- Wcisnąć przycisk blokady (1) i obniżyć przy pomocy uchwyty (2) głowicę urządzenia do momentu, w którym dolna osłona tarczy pilarskiej (14) całkowicie zakryje tarczę.
- Wsunąć do środka sworzeń zabezpieczający (23) w celu zablokowania pilarki w dolnej pozycji; w wyniku tego zasilanie przelączone zostaje z włącznika (3) na włącznik (4).
- Poluzować śrubę ustalającą (15) i obniżyć stół pilarski (16) na żądaną głębokość przy wykonywaniu cięcia.
- Dokręcić ponownie śrubę ustalającą (15).
- Na skutek obniżenia stołu pilarskiego (16) sworzeń zabezpieczający (23) zostaje zablokowany przez widełki blokujące (24) w taki sposób, że nie będzie go można wyciągnąć.
- Teraz pilarka została ponownie przelączzona na tryb pracy jako tarczówka stolarska.

## 7. Obsługa

Po każdym ustawieniu zalecamy przeprowadzenie cięcia próbnego dla sprawdzenia nastawionych wymiarów.

**Uwaga!** Urządzenie zostało wyposażone w wyłącznik antyprzełączeniowy (b)(rys. 17). Jeśli dojdzie do przeciążenia wyłącznik automatycznie przerwie pracę. Aby ponownie włączyć urządzenie, odczekać kilka minut dla schłodzenia. Następnie ponownie wcisnąć włącznik (b) i przystąpić do obsługi urządzenia.

### 7.1 Zastosowanie jako tarczówka stolarska (rys. 1-9)

Przelączyć pilarkę tarczową na tryb pracy jako tarczówka stolarska (patrz 6.2.2).  
Uwaga podczas nacinania.

#### 7.1.1 Włącznik / wyłącznik (rys. 4)

- Przez naciśnięcie zielonego przycisku (a) można załączyć pilarkę tarczową. Przed rozpoczęciem piłowania należy odczekać, aż tarcza pilarska (5) osiągnie swoją maksymalną prędkość obrotową.
- Aby wyłączyć pilarkę tarczową należy wcisnąć czerwony przycisk (b).

#### 7.1.2 Ustawianie głębokości cięcia (rys. 1)

- Poluzować śrubę ustalającą (15) i ustawić stół pilarski (16) na żądaną głębokość cięcia. Tarcza pilarska (5) powinna wystawać kilka mm nad przecinanym przedmiotem.
- Dokręcić ponownie śrubę ustalającą (15).

#### 7.1.3 Wykonywanie cięć wzdłużnych (rys. 4)

- Poluzować śrubę radełkową (25) i ustawić ogranicznik poprzeczny i równoległy (18) na 90°, ponownie dokręcić śrubę (25).
- Ogranicznik równoległy (18) z prawej strony wstawić w przedni rowek stołu pilarskiego (16).
- Poluzować obie śruby radełkowe (26).
- Przesunąć szynę prowadzącą (27) za środek tarczy pilarskiej (5) i zablokować.
- Ogranicznik równoległy (18) ustawić na stole pilarskim (16) przy pomocy skali pomiarowej (c) na żądany wymiar i zablokować przy pomocy śruby ustalającej (28).
- Włączyć pilarkę tarczową przez wciśnięcie zielonego przycisku (a).
- Przecinany przedmiot przesuwając powoli i precyzyjnie wzdłuż ogranicznika równoległego (18) w kierunku tarczy pilarskiej (5).
- Górna osłona tarczy pilarskiej (17) otwiera się samoczynnie podczas dosuwania ciętego przedmiotu.
- **Uwaga:** W przypadku przecinania przedmiotu o szerokości mniejszej **od 120 mm** należy koniecznie stosować drażek do przesuwania (29) w obrębie tarczy pilarskiej (5). (Patrz Rys. 05) (objęty dostawą!). W przypadku przecinania przedmiotu o szerokości mniejszej **od 30 mm** do przesuwania należy używać klocka do przesuwania (d)(rys. 6). **Klocek do przesuwania nie jest objęty dostawą! (Do nabycia w odpowiednich placówkach handlu specjalistycznego)**
- Cięty przedmiot przesuwając zawsze do końca klina rozszczepiającego (30). (rys. 7)
- Po przecięciu przedmiotu osłona tarczy pilarskiej (17) zamyka się samoczynnie i zakrywa tarczę (5).
- Ponownie wyłączyć pilarkę tarczową.
- **Uwaga:** Długie przedmioty przecinane zabezpieczyć na końcu przed spadnięciem (np. przy pomocy stojaka itp.)

#### 7.1.4 Wykonywanie cięć poprzecznych (rys. 8/9)

- Ogranicznik poprzeczny, równoległy (18) wstawić od przodu do bocznego rowka stołu pilarskiego (16).
- Dokręcić śrubę ustalającą (28) do momentu, aż ogranicznik poprzeczny (18) będzie mógł się

poruszać z nieznacznym luzem w rowku stołu pilarskiego (16).

- Poluzować śrubę radełkową (25), a ogranicznik poprzeczny (18) ustawić i zablokować w pożądanym położeniu kątowym.
- Poluzować obie śruby radełkowe (26) i przesunąć szynę prowadzącą (27) w lewo tak, aby nie dotykała ona podczas przesuwania osłony tarczy pilarskiej (17). Dokręcić ponownie śruby (26).
- Włączyć pilarkę tarczową.
- Przycisnąć cięty przedmiot do szyny prowadzącej (27) i przesunąć powoli wraz z ogranicznikiem poprzecznym (18) w kierunku tarczy pilarskiej (5) dla wykonania cięcia.
- Po wykonaniu cięcia należy wyłączyć pilarkę tarczową.

## 7.2 Zastosowanie jako tarczówka poprzeczna

Ustawić pilarkę na tryb pracy jako tarczówka poprzeczna (patrz 6.2.1).

### 7.2.1 Ustawienia (rys. 02/03)

- Głowica urządzenia może zostać przechylona w lewo max. pod kątem 45° przez poluzowanie śruby mocującej (22) i przy użyciu klucza sześciokątnego (19).
- Stół obrotowy (8) można przestawić od -45° do +45° przez poluzowanie śrub ustalających (10).

### 7.2.2 Włącznik / wyłącznik (rys. 2)

- Pilarkę tarczową uruchamia się przez wciśnięcie włącznika / wyłącznika (3). Podczas pilowania włącznik musi być cały czas wciśnięty.

### 7.2.3 Cięcie poprzeczne pod kątem 90° i ustawienie stołu obrotowego 0° (rys. 2)

- Po przebudowie pilarki z tarczówki stolarskiej na tarczówkę poprzeczną, pilarka znajduje się w tym położeniu.
- Pilarkę tarczową włącza się, wciskając wyłącznik główny (3).
- Po włączeniu pilarki tarczowej, przed rozpoczęciem cięcia odczekać, aż tarcza osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
- Materiał przeznaczony do przecinania ułożyć na dolnym stole pilarskim (9) i docisnąć lewą ręką do szyny prowadzącej. Materiał pilowany musi zawsze leżeć stabilnie na stole pilarskim, tak aby nie przesunął się podczas cięcia.
- Drugą ręką nacisnąć przycisk blokady (1) i trzymając za uchwyt (2) równomiernie i z lekkim

naciskiem do dołu prowadzić głowicę maszyny po przecinanym przedmiocie.

- Po zakończeniu cięcia ponownie sprowadzić głowicę do górnego położenia spoczynkowego i zwolnić włącznik/wyłącznik (3).

**Uwaga!** Pod wpływem działania sprężyny powrotnej głowica automatycznie podnosi się do góry, tzn. po zakończeniu cięcia nie puszczać uchwytu (2), lecz powoli odwozić głowicę do góry, lekko naciskając w przeciwnym kierunku.

### 7.2.4 Cięcie poprzeczne pod kątem 90° i ustawienie stołu obrotowego 0° - 45° (rys. 10)

Pilarkę tarczową KGST 210/1 można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0° - 45° po lewej i prawej stronie szyny prowadzącej.

- Zwolnić stół obrotowy (8), poluzowując obie śruby ustalające (10) na szynie prowadzącej.
- Trzymając za uchwyt (2) ustawić stół obrotowy (8) pod żądanym kątem, tzn. oznaczenie (a) na stole obrotowym musi zgadzać się z żadaną wielkością kąta (11) na nieruchomej płycie podstawy (9).
- Aby unieruchomić podstawę obrotową (8) należy na stałe dokręcić śrubę ustalającą (10).
- Wykonać cięcie, jak opisano w punkcie 7.2.3.

### 7.2.5 Cięcie ukośne pod kątem 0° - 45° i ustawienie stołu obrotowego 0° (rys. 11/12)

Pilarkę tarczową KGST 210/1 można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0° - 45° po lewej stronie powierzchni roboczej.

- Ustawić głowicę maszyny w górnym położeniu.
- Stół obrotowy (8) zablokować w położeniu 0°.
- Poluzować śrubę mocującą (22) przy pomocy klucza sześciokątnego (19) i trzymając za uchwyt (2) odchylić głowicę maszyny w lewo, aż oznaczenie (a) na głowicy będzie wskazywało żądany wymiar kąta (b).
- Ponownie dociągnąć śrubę mocującą (22) i wykonać cięcie, jak opisano w punkcie 7.2.3.

### 7.2.6 Cięcie ukośne pod kątem 0° - 45° i ustawienie stołu obrotowego 0° - 45° (rys. 11-13)

Pilarkę tarczową KGST 210/1 można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0° - 45° po lewej stronie powierzchni roboczej i jednocześnie pod kątem 0° - 45° do szyny prowadzącej (podwójne cięcie ukośne).

- Ustawić głowicę maszyny w górnym położeniu.
- Zwolnić stół obrotowy (8) przez poluzowanie obu śrub ustalających (10) na listwie prowadzącej.

**PL**

- Poluzować podstawę obrotową (8) odkręcając śrubę ustalającą (10) na szynie oporowej (7).
- Ponownie dociągnąć obie śruby ustalające (10), aby zablokować stół obrotowy.
- Aby unieruchomić podstawę obrotową należy na stałe dokręcić śrubę ustalającą (10).
- Ponownie dociągnąć śrubę mocującą (13).
- Wykonać cięcie, jak opisano w punkcie 7.2.3.

#### 7.2.7 Odsysanie strużyn (rys. 12)

Pilarka jest wyposażona w króciec do odsysania strużyn (31).

W ten sposób może być ona podłączana w prosty sposób do każdego urządzenia odsysającego strużyny.

### 8. Wymiana tarczy pilarskiej (rys. 7/14/15)

- Wyjąć wtyczkę z gniazdka sieciowego, tarcza pilarska musi się całkiem zatrzymać.
- Ustawić pilarkę tarczową na tryb pracy jako tarczówka poprzeczna.
- Poluzować obie śruby inbusowe (32) i zdjąć klin rozszczepiający (30) wraz z osłoną tarczy pilarskiej
- Wyjąć śruby z rowkiem krzyżowym (33) i wkładkę podstawy (34).
- Zablokować kołnierz zewnętrzny załączonym kluczem otworowym czołowym (21) i kluczem nasadowym (19) wykręcić śrubę z łbem sześciokątnym w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara (Uwaga! Gwint lewoskrętny).
- Zdjąć z kołnierza wewnętrznego tarczę pilarską (5) i wyciągnąć do góry przez szczelinę w stole pilarskim (16).
- Przed zamontowaniem i dokręceniem nowej tarczy pilarskiej starannie oczyścić kołnierz zewnętrzny i wewnętrzny oraz wał silnika.  
**Uwaga!** Skos tnący zębów, tzn. kierunek obrotów tarczy musi zgadzać się z kierunkiem strzałki na obudowie pilarki tarczowej.
- Ponownie zamontować i dokręcić wkładkę podstawy (3), klin rozszczepiający (30) oraz osłonę tarczy pilarskiej (17).
- Podczas mocowania klina rozszczepiającego (30) zwrócić uwagę, aby odstęp między zębami tarczy pilarskiej i klinem rozszczepiającym wynosił co najmniej 3 mm i nie był większy od 5 mm (rys. 7).
- Przed rozpoczęciem dalszej pracy z pilarką tarczową należy sprawdzić funkcjonowanie mechanizmów i osłon zabezpieczających.

### 9. Konserwacja

- Stale utrzymywać czystość i drożność szczelin wentylacyjnych.
- Regularnie usuwać z maszyny pył i zanieczyszczenia. Czyszczenie najlepiej przeprowadzać sprężonym powietrzem lub szmatką.
- Wszystkie ruchome części smarować w regularnych odstępach czasu.
- Do czyszczenia elementów z tworzywa sztucznego nie używać środków o działaniu żrącym.

### 10. Zamawianie części zamiennych

Zamawiając części zamienne, należy podać następujące informacje:

- Typ urządzenia
- Nr artykułu
- Nr identyfikacyjny urządzenia
- Nr wymaganej części zamiennej

Aktualne ceny i informacje znajdują Państwo na stronie [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 1. Descrizione dell'utensile (fig. 1-4)

1. Tasto di sblocco
2. Manopola
3. Interruttore di accensione/spengimento per esercizio come troncatrice
4. Interruttore di accensione/ spegnimento per esercizio come segatrice da banco
5. Lama
6. Carter di protezione della lama
7. Listello di battuta
8. Piano girevole
9. Piano di lavoro inferiore
10. Vite di serraggio per piano girevole
11. Scala
12. Insert in basso
13. Fissaggio della lama
14. Carter inferiore della lama
15. Dado di fissaggio
16. Piano di lavoro
17. Carter superiore della lama
18. Guida parallela
19. Chiave fissa per teste esagonali
20. Appoggi del pezzo da lavorare
21. Chiave a pioli
22. Vite di serraggio
23. Perno di sicurezza
24. Forcella di blocco
25. Vite zigrinata per regolazione del taglio obliquo
26. Vite zigrinata
27. Listello di battuta
28. Vite di serraggio per larghezza di taglio
29. Prolunga di spinta
30. Cuneo divisore
31. Attacco di aspirazione
32. Vite ad esagono cavo
33. Vite ad intaglio a croce
34. Insert in alto
35. Flangia esterna
36. Vite di serraggio per appoggio del pezzo da lavorare

## 2. Elementi forniti

- Sega per troncatore e tagli obliqui con piano di appoggio
- Lama riportata in metallo duro
- Guida trasversale o parallela
- Spintore
- Appoggio del pezzo da lavorare
- Chiave a foro frontale e chiave esagonale

## 3. Uso corretto

La segatrice Einhell per troncatore e tagli obliqui con piano di lavoro KGST 210/1 serve per eseguire troncatore e tagli longitudinali e trasversali (solo con guida trasversale) di legno e materie plastiche, secondo le dimensioni della macchina.

La segatrice non è adatta per tagliare legna da ardere.

Il legname di forma cilindrica può essere tagliato solamente con il dispositivo adatto.

La macchina deve venire usata esclusivamente per gli scopi per i quali è stata concepita.

Ogni altro tipo di uso non è corretto.

L'utente/operatore è responsabile per eventuali danni o lesioni che ne derivino, e non il produttore. Devono venire usate solamente lame adatte per questo elettrotensile. È vietato l'uso di mole di ogni tipo.

L'uso corretto comprende anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza, delle istruzioni per il montaggio e delle avvertenze per l'esercizio nelle istruzioni per l'uso.

Le persone che usano ed eseguono la manutenzione della macchina devono aver preso confidenza con la macchina ed essere informate su eventuali rischi.

Si devono inoltre rispettare esattamente le norme di antinfortunistica vigenti. Ci si deve attenere alle altre regole generali in merito a medicina del lavoro e sicurezza tecnica.

Eventuali manipolazioni alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore e dei danni che ne derivino.

Nonostante l'uso conforme allo scopo non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio. Vista la progettazione e la struttura della macchina può verificarsi quanto segue:

- contatto con la lama nella zona non protetta
- contatto con la lama in movimento (lesioni)
- rinculo di pezzi da segare e parti di essi
- rottura della lama
- espulsione di parti difettose del metallo duro della lama
- danni all'udito se non si usano le cuffie protettive adatte
- emissioni dannose alla salute di polvere di legno se viene usata in locali chiusi.

## 4. Avvertenze importanti

Leggete con attenzione le istruzioni per l'uso e osservate le avvertenze in esse contenute per prendere confidenza con l'elettrotensile, il suo uso

I

corretto e le avvertenze di sicurezza.

### Avvertenze di sicurezza

- Attenzione: quando si usano elettro utensili, si devono osservare le misure basilari di sicurezza per escludere il rischio di incendi, scosse elettriche e infortuni alle persone, compresi i rischi seguenti.
- Attenetevi a tutte queste avvertenze prima, dopo e mentre lavorate con la segatrice.
- Tenete queste istruzioni per l'uso in posto sicuro.
- Evitate di toccare con il corpo le parti collegate a massa.
- Se l'utensile non viene usato, deve venire tenuto in ambiente chiuso ed asciutto, fuori dalla portata dei bambini.
- Tenete gli utensili puliti ed affilati, per potere lavorare in modo migliore e più sicuro. Controllate regolarmente il cavo dell'utensile e fatelo sostituire da un tecnico autorizzato se è danneggiato.
- Controllate regolarmente i cavi di prolunga e sostituiteli se sono danneggiati.
- All'aperto usate solamente cavi di prolunga omologati per questo impiego e contrassegnati in modo corrispondente.
- Fate attenzione a quello che fate. Lavorate in modo ragionato e non usate l'elettro utensile se siete stanchi.
- Non usate utensili con un interruttore di accensione e spegnimento che non funzioni.
- **Attenzione!** L'uso di altri attrezzi di ricambio e di altri accessori può rappresentare per voi una fonte di rischio.
- L'utensile è dotato di un interruttore di sicurezza (4) che impedisce la riaccensione dopo una caduta di tensione (se usato come segatrice da banco).
- La segatrice non è adatta per segare trasversalmente pezzi cilindrici.
- Controllate il cavo di collegamento alla rete. Non usate cavi difettosi o danneggiati.
- Non usate il cavo per staccare la spina dalla presa. Proteggete il cavo dal calore, dall'olio e dagli spigoli vivi.
- Per lavori all'aperto si consiglia l'uso di scarpe con suola che non scivoli.
- Se avete i capelli lunghi teneteli raccolti in una retina.
- Evitate di assumere delle posizioni insolite.
- Il disordine sul posto di lavoro può essere causa di infortuni.
- Impedite ad altre persone, in particolare bambini, di toccare l'utensile oppure il cavo di collegamento alla rete. Teneteli lontani dal posto di lavoro.
- Il cuneo divisore è un importante dispositivo di protezione che guida il pezzo ed impedisce che la fessura del taglio si richiuda dietro ad esso. Fate attenzione che lo spessore del cuneo non sia più sottile del corpo della lama e più spesso della larghezza di taglio.
- Ad ogni operazione di taglio si deve abbassare la calotta protettiva (17) sul pezzo da tagliare.
- Nel segare longitudinalmente pezzi sottili usate assolutamente una prolunga di spinta (larghezza inferiore a 120 mm) o un legno di spinta (larghezza inferiore a 30 mm).
- **Attenzione:** con questa segatrice non devono venire eseguiti intagli.
- La posizione di lavoro è sempre di lato rispetto alla lama.
- Fate attenzione che i pezzi di lavoro tagliati non si impiglino nella corona dentata della lama e che vengano scagliati a distanza.
- Sostituire l'insert se è rovinato. Staccare la spina dalla presa.
- Impiegare solamente un impianto di aspirazione adatto o un aspirapolvere industriale per evitare lesioni causate da schegge che vengono scagliate all'intorno.
- Togliete la spina dalla presa di corrente per tutte le operazioni di regolazione e di manutenzione.
- Consegnate le avvertenze di sicurezza alle persone che lavorano con la macchina.
- Non usate la segatrice per tagliare legna da ardere.
- **Attenzione!** La lama rotante rappresenta una fonte di pericolo per le mani e per le dita.
- Prima di accendere l'apparecchio controllate che la tensione della targhetta di identificazione corrisponda a quella di rete.
- Se è necessario un cavo di prolunga accertatevi che la sezione sia sufficiente per la potenza assorbita dalla segatrice. La sezione minima è di 1,0 mm<sup>2</sup>.
- Non usare il cavo di prolunga se è arrotolato su una bobina.
- Non usate il cavo per trasportare la segatrice.
- Non esponete la segatrice alla pioggia e non lasciatela in un ambiente umido o bagnato.
- Il posto di lavoro deve essere ben illuminato.
- Non segate nelle vicinanze di liquidi o gas infiammabili.
- Portate indumenti da lavoro adatti! Gli indumenti ampi o i gioielli possono impigliarsi nella lama rotante.
- Gli operatori devono avere almeno 18 anni d'età, gli apprendisti almeno 16, ma solo sotto sorveglianza.
- Tenere lontani i bambini se l'utensile è collegato

- alla rete.
- Controllate il cavo di allacciamento alla rete. Non usate cavi di allacciamento difettosi o danneggiati.
  - Tenete il posto di lavoro libero da trucioli e schegge e da altri pezzi.
  - Le persone che stanno usando l'utensile non devono venire distratte.
  - Rispettate il senso di rotazione del motore e della lama.
  - Dopo avere spento il motore la lama non deve assolutamente venire frenata esercitando una leggera pressione laterale su di essa.
  - Montate solamente lame ben affilate, senza screpolature e non deformate.
  - Si devono usare solamente utensili che corrispondano alle norme EN 847-1:1997.
  - Le lame difettose devono venire sostituite subito.
  - Non usate lame che non corrispondano alle caratteristiche indicate in queste istruzioni per l'uso.
  - Ci si deve accertare che la freccia sulla lama corrisponda a quella sull'utensile.
  - Accertatevi che la lama non tocchi il piano girevole in nessun punto e ruotando con la mano la lama in posizione da 45° e 90° dopo aver staccato la spina dalla presa di corrente. Se necessario regolare la testa dell'utensile come indicato ai punti C/F.
  - Accertarsi che tutti i dispositivi di copertura della lama funzionino perfettamente.
  - La calotta protettiva non deve venire bloccata in posizione aperta.
  - I dispositivi di sicurezza dell'elettrotensile non devono venire smontati o resi inservibili.
  - Sostituire immediatamente i dispositivi di protezione danneggiati o difettosi.
  - Non segate pezzi che siano troppo piccoli per essere tenuti in mano in modo sicuro.
  - Evitate posizioni svantaggiose delle mani se, scivolando improvvisamente, si venisse a toccare la lama.
  - In caso si vogliano segare pezzi lunghi è necessaria un'ulteriore base di appoggio (tavolo, cavalletto ecc.) per evitare che la segatrice si inclini.
  - I pezzi cilindrici come aste per tasselli ecc. devono sempre venire serrati con un dispositivo adatto.
  - Nella parte del pezzo che viene segata non si devono trovare corpi estranei.
  - La posizione di lavoro è sempre di lato alla lama.
  - Non sottoporre l'elettrotensile ad un tale sforzo da farlo arrestare.
  - Premete sempre bene il pezzo da lavorare contro la piastra base ed il listello di battuta per evitare che il pezzo oscilli o si giri.
  - Accertatevi che i pezzi si possano allontanare di lato rispetto alla lama. Altrimenti è possibile che si impiglino nella lama e vengano scagliati all'ingiro.
  - Non segate mai diversi pezzi contemporaneamente.
  - Non togliete mai schegge, trucioli o pezzi di legno incagliati mentre la lama sta ruotando.
  - Spegnerne l'elettrotensile per eliminare guasti o per togliere pezzi di legno incagliati - togliere la spina dalla presa di corrente.
  - Eseguire operazioni di cambio, di regolazione, misurazione e pulizia solamente a motore spento - staccare la spina dalla presa di corrente.
  - Prima di accendere l'elettrotensile accertatevi di avere tolto le chiavi e gli attrezzi di regolazione.
  - Quando vi allontanate dal posto di lavoro spegnete il motore e staccate la spina dalla presa di corrente.
  - Le installazioni elettriche, le riparazioni ed i lavori di manutenzione devono venire eseguiti solamente da tecnici autorizzati.
  - Tutti i dispositivi di protezione e sicurezza devono venire rimontati subito dopo avere finito le operazioni di riparazione o di manutenzione.
  - Ci si deve attenere alle avvertenze di sicurezza, di lavoro e di manutenzione del produttore nonché alle dimensioni indicate nelle caratteristiche tecniche.
  - Si devono osservare le relative norme infortunistiche e le altre regole di sicurezza tecnica, generalmente riconosciute.
  - Tenere presenti le schede informative delle associazioni professionali (VBG 7j).
  - Collegare l'impianto di aspirazione ogni volta che l'utensile viene usato.
  - L'uso in locali chiusi è permesso solamente con un impianto di aspirazione adatto.
  - La troncatrice deve venire collegata ad una presa di corrente di 230 V con messa a terra e con una protezione minima di 10 A.
  - Non usate utensili poco potenti per lavori pesanti.
  - Non usate il cavo per scopi ad i quali non è destinato!
  - Mettetevi in posizione sicura in modo da non perdere l'equilibrio.
  - Controllate che l'utensile non sia danneggiato.
  - Prima di continuare a usare l'utensile controllare che i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate funzionino perfettamente ed in modo corretto.
  - Controllate che le parti mobili funzionino perfettamente e non siano bloccate o siano danneggiate. Tutte le parti devono essere montate correttamente e soddisfare tutte le

I

condizioni per garantire l'esercizio perfetto dell'utensile.

- I dispositivi di protezione e le parti danneggiate devono venire riparati o sostituiti a regola d'arte da un'officina autorizzata, salvo sia indicato altrimenti nelle istruzioni per l'uso.
- Fate sostituire gli interruttori difettosi da un'officina del servizio assistenza.
- Questo elettrotensile corrisponde alle relative disposizioni di sicurezza. Le riparazioni devono venire eseguite solamente da un tecnico elettricista utilizzando ricambi originali; altrimenti ne possono derivare infortuni per gli utilizzatori.
- Lavorare con prudenza eseguendo tagli verticali.
- Attenzione, in caso di taglio a bisellatura doppia agire con particolare prudenza.
- Non sottoporre l'utensile a sovraccarico.
- Portate occhiali protettivi.
- Portate una mascherina adatta in caso di lavori con sviluppo di polvere.
- Controllate che il cavo di collegamento / la prolunga non siano danneggiati.
- Per evitare il ribaltamento della sega all'indietro entrambi i piedi di appoggio (a) devono essere fissati sul lato posteriore della sega a destra e a sinistra con due viti ciascuno, come mostrato nella figura 16.

l'operatore (portare le cuffie!).

	in esercizio	a vuoto
livello di pressione acustica	92,4 dB (A)	93,3 dB (A)
livello di potenza acustica	105,4 dB (A)	106,3 dB (A)

„I valori indicati sono i valori delle emissioni e quindi non rappresentano automaticamente valori sicuri sul posto di lavoro. Nonostante ci sia una correlazione tra i livelli di emissione e quelli di immissione, da questi non si può dedurre in modo sicuro se siano necessarie o meno ulteriori misure cautelari. I fattori che possono influire sul livello delle immissioni presenti al momento sul posto di lavoro sono la durata dell'esposizione, le caratteristiche dell'ambiente di lavoro, altre fonti di rumore ecc. come per esempio il numero delle macchine e altri processi vicini. I valori permessi sul posto di lavoro possono anche variare da stato a stato. Queste informazioni devono tuttavia consentire all'utilizzatore di valutare meglio il pericolo ed il rischio.“

## 5. Caratteristiche tecniche

motore a corrente alternata	230 V ~ 50 Hz
potenza	1200 W
modo operativo	S1
numero di giri a vuoto no	4600 min <sup>-1</sup>
lama in metallo duro	∅ 210 x ∅ 30 x 2,5 mm
numero dei denti	24
attacco per aspirazione	∅ 35 mm
superficie di appoggio	400 x 285 mm
Come segatrice da banco:	
banco	360 x 250 mm
altezza di taglio	0 - 33 mm
guida parallela	orientabile da - 30° a + 30°
Come troncatrice:	
angolazione	- 45°/ 0° / + 45°
taglio obliquo	da 0° a 45 ° verso sinistra
insert banco	390 x 140 mm
larghezza di segatura a 90°	120 x 55 mm
larghezza di segatura a 45°	65 x 55 mm
larghezza di segatura per 2 x 45° (taglio a bisellatura doppia)	40 x 23 mm



**Portare gli occhiali protettivi**



**Portare le cuffie protettive**



**Portare la mascherina protettiva**

## Valori delle emissioni acustiche

- Le emissioni acustiche di questa segatrice vengono misurate secondo le norme DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 appendice A; 2/95. Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 db (A). In questo caso sono necessarie misure di protezione dell'udito per



## 6. Prima della messa in funzione (fig. 1-3)

### 6.1 Avvertenze generali

- La macchina deve essere installata in modo stabile, cioè avvitata su un banco di lavoro, un basamento universale o una struttura simile.
- Prima della messa in funzione tutte le coperture e dispositivi di sicurezza devono essere montati correttamente.
- La lama della sega deve girare liberamente.
- In caso di legame già lavorato fare attenzione che non ci siano corpi estranei, come per. chiodi o viti.
- Prima di azionare l'interruttore di accensione/spengimento, accertarsi che la lama sia montata correttamente e le parti mobili possano muoversi correttamente.
- Prima di collegare l'utensile accertatevi che i dati della targhetta di identificazione corrispondano a quelli della rete.
- Per evitare il ribaltamento della sega all'indietro entrambi i piedi di appoggio (a) devono essere fissati sul lato posteriore della sega a destra e a sinistra con due viti ciascuno, come mostrato nella figura 16.

### 6.2 Modifica della segatrice combinata

La segatrice ha due posizioni di lavoro:

A: sega circolare da banco (Fig. 1)

B: sega per troncare e tagli obliqui (Fig. 2)

**Modificando la posizione della sega combinata si deve procedere esattamente nel modo seguente, altrimenti ne possono derivare danni a parti dell'utensile.**

**Attenzione:** staccare la spina dalla presa di corrente prima di modificare la posizione della sega! Quando viene fornita la segatrice si trova nella posizione di lavoro A (sega circolare da banco).

#### 6.2.1 Modifica della segatrice in troncatrice

- Allentate dapprima il dado di fissaggio (15).
- Sollevare con una mano il piano di lavoro (16) e contemporaneamente premere con l'altra mano la testa della macchina con la manopola (2). La lama deve scomparire completamente nella fessura del piano di lavoro (16).
- Serrare di nuovo il dado di fissaggio (15).
- La forcilla di blocco (24) si è così spostata verso l'alto, liberando il perno di sicurezza (23).
- Con la manopola (2) premere verso il basso la

testa della macchina ed estrarre il perno di sicurezza (23).

In questo modo viene interrotta l'alimentazione di corrente per l'interruttore (4) per l'azionamento a banco e portata all'interruttore (3) per l'esercizio come troncatrice.

- **Attenzione!** La molla di richiamo fa sollevare la macchina automaticamente e di scatto, per questo motivo non si deve mollare la manopola (2), ma abbassare lentamente la testa della macchina, esercitando una leggera contropressione.
- Togliere il carter inferiore di protezione della lama (14).
- Ora la sega è stata trasformata in troncatrice.

#### 6.2.2 Modifica della segatrice in sega da banco

- Portare la testa della macchina in posizione verticale ed il piano girevole (8) su 0°.
- Fissare le viti di fissaggio (10) e la vite di serraggio (22).
- Mettere il carter inferiore di protezione della lama (14) sul piano girevole (8), facendo scattare bene in posizione i due piedini posteriori del carter (14) dietro alla battuta di guida (7).
- Premere il tasto di sblocco (1) e abbassare la testa della macchina con la manopola (2) fino a quando il carter inferiore della lama (14) copra completamente la lama stessa.
- Inserire il perno di sicurezza (23) per fissare la sega nella posizione inferiore, in questo modo la tensione viene deviata dall'interruttore (3) all'interruttore (4).
- Allentare il dado di fissaggio (15) e abbassare il piano della segatrice (16) fino alla profondità di taglio desiderata.
- Fissare di nuovo il dado di fissaggio (15).
- Abbassando il piano della segatrice (16) si blocca il perno di sicurezza (23) tramite la forcilla di blocco (24) in modo tale da non poter venire rimosso.
- Ora la segatrice è di nuovo nella versione da banco.

## 7. Operazione

**Dopo avere regolato l'utensile consigliamo di eseguire ogni volta un taglio di prova per controllare le impostazioni eseguite.**

**Attenzione: la macchina è dotata di un interruttore di protezione da sovraccarico (b)(fig. 17). Se la macchina viene sovraccaricata si spegne automaticamente. Per poter riaccendere**

I

la macchina è necessario attendere alcuni minuti per lasciarla raffreddare. Dopodiché premete nuovamente l'interruttore di protezione da sovraccarico (b) e la macchina è di nuovo utilizzabile.

## 7.1 Impiego come sega da banco (fig. 1-9)

Portare la segatrice in esercizio da banco (vedi 6.2.2). Attenzione nell'iniziare a segare.

### 7.1.1 Interruttore di accensione/spengimento (fig. 4)

- La segatrice si accende premendo il tasto verde (a). Prima di iniziare a segare attendere che la lama (5) abbia raggiunto il numero massimo di giri.
- Per spegnere la segatrice premere il tasto rosso (b).

### 7.1.2 Regolazione della profondità di taglio (fig. 2)

- Allentare il dado di fissaggio (15) e regolare il piano della sega (16) sulla profondità di taglio richiesta. La lama (5) dovrebbe sporgere di alcuni mm dalla scanalatura della sega.
- Serrare di nuovo il dado di fissaggio (15).

### 7.1.3 Esecuzione di tagli longitudinali (fig. 4)

- Allentare la vite zigrinata (25) e regolare la guida parallela e trasversale (18) su 90°. Fissare di nuovo la vite (25).
- Inserire la guida parallela (18) da destra nella fessura anteriore del piano della sega (16).
- Allentare le due viti zigrinate (26). Fare avanzare la guida di battuta (27) fino ad oltre la metà della lama (5) e fissarla.
- Regolare la guida parallela (18) tramite la scala (c) sul piano della sega (16) e serrarla con la vite di serraggio (28).
- Accendere la segatrice premendo il tasto verde (a).
- Fare avanzare lentamente ed accuratamente il pezzo da lavorare lungo la guida parallela (18) verso la lama (5).
- Il carter superiore della lama (17) si apre da solo facendo avanzare il pezzo da tagliare.

#### ● Attenzione

Nel segare pezzi di larghezza inferiore a **120 mm** usare assolutamente una prolunga di spinta (29) nella zona della lama (5) (vedi Fig. 05), compresa tra gli elementi forniti. Nel segare pezzi di larghezza inferiore a **30 mm**

si deve usare un legno di spinta (d) per fare avanzare il pezzo (fig. 6). **Il legno di spinta non è compreso tra gli elementi forniti! (reperibile presso i rivenditori specializzati)**

- Fare avanzare il pezzo da tagliare sempre fino alla fine del cuneo divisore (30) (fig. 7).
- Dopo l'esecuzione del taglio la calotta protettiva (17) si richiude da sola e copre la lama (5).
- Spegner la segatrice.
- Attenzione: appoggiare i pezzi lunghi in modo che non si ribaltino dopo essere stati tagliati (per es. con un cavalletto a rulli).

### 7.1.4 Esecuzione di tagli trasversali (fig. 8/9)

- Inserire la guida trasversale e parallela (18) da davanti nella fessura laterale del piano della sega (16).
- Serrare la vite di serraggio (28) fino a quando la guida trasversale (18) si possa muovere solo leggermente nella fessura del piano della sega (16).
- Allentare la vite zigrinata (25) e regolare e fissare la guida trasversale (18) con l'inclinazione desiderata.
- Allentare le due viti zigrinate (26) e spostare il listello di battuta (27) verso sinistra fino a quando questo nell'avanzare non tocchi più la protezione della lama (17). Serrare di nuovo le viti (26).
- Accendere la segatrice.
- Premere bene il pezzo da segare contro il listello di battuta (27) e spingerlo lentamente verso la lama (5) con la guida trasversale (18) per eseguire il taglio.
- Dopo l'esecuzione del taglio spegnere la segatrice.

## 7.2 Impiego come troncatrice

Trasformare la segatrice in troncatrice (vedi 6.2.1)

### 7.2.1 Impostazioni (fig. 2/3)

- Allentando la vite di serraggio (22) con la chiave per viti ad esagono cavo (19) la testa dell'elettrotensile può venire inclinata verso sinistra fino ad un max. di 45°.
- Il piano girevole (8) è orientabile da -45° a +45° allentando le viti di fissaggio (10).

### 7.2.2 Interruttore di accensione / spegnimento (fig. 2)

- La segatrice viene accesa e spenta premendo l'interruttore relativo (3). L'interruttore deve venire premuto mentre si sega.

### 7.2.3 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (fig. 2)

- Dopo avere trasformato la segatrice in troncatrice l'utensile si trova in questa posizione.
  - La segatrice viene accesa premendo l'interruttore principale (3).
  - Prima di iniziare a segare attendere che la lama abbia raggiunto il numero massimo di giri.
  - Appoggiare il pezzo da tagliare sul piano inferiore della sega (9) e con la mano sinistra premere il listello di battuta.
- Il materiale da segare deve essere appoggiato in modo sicuro in maniera tale che non si sposti durante l'operazione.
- Con l'altra mano premere il tasto di sblocco (1) e abbassare senza scatti la testa della macchina tenendola per la manopola (2) ed esercitando una leggera pressione sul pezzo da segare.
  - Dopo avere eseguito l'operazione di taglio riportare la testa dell'utensile di nuovo in posizione di riposo e mollare il tasto di accensione / spegnimento (3).

**Attenzione!** La molla di richiamo fa sollevare l'utensile automaticamente e di scatto, per questo motivo non si deve mollare la manopola (2) dopo il taglio, ma sollevare lentamente la testa dell'utensile, esercitando una leggera contropressione.

### 7.2.4 Troncatura a 90° e piano girevole a 0°-45° (fig. 10)

Con la KGST 210/1 si possono eseguire tagli obliqui verso destra e verso sinistra di 0°-45° rispetto al listello di battuta.

- Allentare il piano girevole (8) allentando le due viti di fissaggio (10) sul listello di battuta.
- Con la manopola (2) regolare il piano girevole (8) sull'inclinazione desiderata, cioè la marcatura sul piano girevole (a) deve corrispondere all'angolo desiderato del piano base (9).
- Serrare di nuovo la vite di arresto (10) per fissare il piano girevole (8).
- Eseguire il taglio come descritto al punto 7.2.3.

### 7.2.5 Taglio obliquo a 0°-45° e piano girevole a 0° (Fig. 11/12)

Con la KGS 210/1 si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra da 0° a 45° rispetto al piano di lavoro.

- Portare la testa dell'utensile in posizione superiore.
- Fissare il piano girevole (8) in posizione 0°.
- Allentare la vite di serraggio (22) usando la chiave esagona (19) e con la manopola (2) inclinarla verso sinistra fino a quando la marcatura (a) sulla testa dell'utensile indica il

valore desiderato (b).

- Serrare di nuovo la vite di serraggio (22) ed eseguire il taglio come descritto al punto 7.2.3.

### 7.2.6 Taglio obliquo a 0°-45° e piano girevole a 0°-45° (Fig. 11-13)

Con la KGST 210/1 potete eseguire tagli obliqui verso sinistra di 0°-45° rispetto al piano di lavoro e allo stesso tempo di 0°-45° rispetto al listello di battuta (bisellatura doppia).

- Portare la testa dell'utensile in posizione superiore.
- Staccare il piano girevole (8) allentando la vite di arresto (10) sulla guida di arresto (7).
- Con la manopola (2) impostare il piano girevole (8) sull'inclinazione desiderata (vedi al riguardo anche il punto 7.2.4).
- Serrare di nuovo la vite di arresto (10) per fissare il piano girevole (8).
- Allentare la vite di serraggio (22) e con la manopola (2) inclinare la testa dell'utensile (4) verso sinistra sull'angolazione desiderata (vedi al riguardo anche il punto 7.2.5).
- Serrare di nuovo la vite di serraggio (22).
- Eseguire il taglio come descritto al punto 7.2.3.

### 7.2.7 Aspirazione dei trucioli (Fig. 12)

La segatrice è dotata di un attacco di aspirazione (31) per i trucioli.

In questo modo può venire collegata facilmente ai sistemi di aspirazione.

## 8. Sostituzione della lama (Fig. 7/14/15)

- Staccare la spina dalla presa, la lama deve essere perfettamente ferma.
- Trasformare la segatrice in troncatrice (vedi 6.2.1).
- Allentare le due viti ad esagono cavo (32) e togliere il cuneo divisorio (30) compreso il carter protettivo.
- Togliere le viti con intaglio a croce (33) e l'insert (34).
- Bloccare la flangia esterna con la chiave a piolo (21) e svitare la vite a testa esagona con la chiave a tubo (19) in senso orario (attenzione! filetto sinistrorso!).
- Togliere la lama (5) dalla flangia interna ed estrarla verso l'alto attraverso la fessura nel piano della sega (16).
- Pulire bene la flangia interna e quella esterna e l'albero del motore prima di inserire e fissare la nuova lama.

**Attenzione!** L'inclinazione dei denti, cioè il senso

I

di rotazione della lama deve coincidere con la direzione della freccia sul rivestimento esterno.

- Rimettere e fissare l'insert (3), il cuneo divisorio (30) ed il carter di protezione della lama (17).
- Nel fissare il cuneo divisorio (30) fare attenzione che la distanza tra i denti della lama ed il cuneo divisorio deve essere tra un min. di 3 mm ed un max. di 5 mm (fig. 07).
- Prima di continuare a lavorare con la segatrice controllare il funzionamento dei dispositivi di protezione.

## 9. Manutenzione

- Tenete le fessure di areazione dell'elettrotensile sempre libere e pulite.
- Togliere regolarmente dall'utensile polvere e sporco. Il modo migliore di eseguire la pulizia è con un getto d'aria o con uno straccio.
- Lubrificare ad intervalli regolari tutte le parti mobili.
- Non usate prodotti aggressivi per pulire le parti in plastica.

## 10. Ordinazione dei pezzi di ricambio

Nell'ordinare i pezzi di ricambio si devono indicare i seguenti dati:

- tipo di utensile
- numero di articolo dell'utensile
- numero di identificazione dell'utensile
- numero del pezzo di ricambio desiderato

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 1. A gép leírása (1-4 ábra)

1. Kireteszelő gomb
2. Kézifogantyú
3. Ki - bekapcsoló a fejező fűrész üzemeltetéshez
4. Ki - bekapcsoló az asztali fűrész üzemeltetéshez
5. Fűrészlap
6. Mozgatható fűrészlap védő
7. Ütközősín
8. Forgatható asztal
9. Alsó fűrészasztal
10. Rögzítőcsavar a forgatható asztalhoz
11. Skála
12. Asztalbetét, alul
13. Fűrészlaprögzítő
14. Alsó fűrészlap burkolat
15. RögzítőÚanya
16. Fűrészasztal
17. Felső fűrészlap védő
18. Párhuzamos ütköző
19. Hatszögletű kulcs
20. Felfekvő felületek a munkadaraboknak
21. Körmös kulcs
22. Feszítőcsavar
23. Biztosító csapszeg
24. Reteszelővilla
25. Recézett fejű csavar a sarkalat beállításához
26. Recézett fejű csavar
27. Ütközősín
28. Rögzítőcsavar a vágási szélességhez
29. Toló bot
30. Hasító ék
31. Elszívó csatlakozáscsonkok
32. Inbuszcsvavar
33. Keresztrovatkás csavarok
34. Asztalbetét, felül
35. Külső karima
36. Rögzítőcsavar a felfekvő felülethez

## 2. Szállítási kiterjedés

- Fejező és sarkaló fűrész felsőasztallal
- Keményfémlepkés fűrészlap
- Haránt- ill. párhuzamos ütköző
- Toló bot
- Felfekvő felület
- Körmös-, hatszögletű és kulcs

## 3. Rendeltetésszerű használat

A KGST 210/1 -es Einhell felsőasztalos fejező és sarkaló fűrész, a gép nagyságának megfelelő fa és műanyag fejezésére valamint hossz- és

harántvágására (csak harántütközővel) szolgál.

A fűrész tüzelőfa vágására nem alkalmas.

Rönköt csak egy megfelelő berendezéssel szabad vágni.

A gépet csak a rendeltetése szerint szabad alkalmazni.

Ezt túlhaladó használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó/kezelő szavatol és nem a gyártó.

Csak a gépnek megfelelő fűrészlapokat szabad használni. Minden fajta szétválasztó tárcsának a használata tilos.

A rendeltetésszerű alkalmazás része a biztonsági utasítások figyelembe vétele is, valamint az összeszerelési és a használati utasításban levő üzemeltetési utasítások.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek a gép használatában jártasnak és a fennálló veszélyekkel kapcsolatban kioktatottnak kell lenniük.

Ezen kívül pontosan be kell tartani az érvényes balesetvédelmi előírásokat.

Figyelembe kell venni a munkaegészségügy és biztonságtechnika terén fennálló egyéb általános szabályokat.

A gépen történő változtatások, a gyártó szavatolását, és az ebből adódó károk megtérítését, teljesen kizárják.

Bizonyos fennmaradt rizikó tényezőket rendeltetésszerű használat esetén sem lehet teljes mértékben kizárni. A gép konstrukciója és felépítése által a következő esetek következhetnek be:

- a fűrészlap megérintése a nem lefedett fűrészkörben.
- a forgó fűrészlapba való nyúlás (vágási sérülés).
- a munkadarab és munkadarabrészek visszacsapódása.
- fűrészlaptörések.
- a fűrészlap hibás keményfémrészeinek a kivetése
- a szükséges zajcsökkentő füllvédő használatának mellőzésekor a hallás károsodása.
- zárt termekben levő használatkor az egészségre káros fapороk kibocsátása.

## 4. Fontos utasítások

Kérjük olvassa a használati utasításokat figyelmesen át és vegye figyelembe azokat. Ismerkedjen meg a használati utasítások alapján a géppel, a helyes használatával valamint a biztonsági utasításokkal.

**H****Biztonsági utasítások**

- Figyelmeztetés: Elektromos szerszámok használatánál, tűzveszély, áram ütés és sérülések elkerülése szempontjából, a következő alapvető biztonsági intézkedéseket kell figyelembe venni.
- Vegye figyelembe ezeket az utasításokat mielőtt és mialatt a fűrésszel dolgozik.
- Órizza jól meg ezeket a biztonsági utasításokat.
- Kerülje el a földelt részekkel való testi érintkezést.
- A nem használt szerszámokat száraz, lezárt teremben és a gyerekek részére nem elérhető helyen kell tartani.
- Tartsa a szerszámaikat élesen és tisztán, hogy jobban és biztonságosabban tudjon dolgozni. Kontrollálja rendszeresen a szerszám kábeljét, és sérülés esetén cseréltesse ki ezt egy elismert szakember által
- Kontrollálja a hosszabító kábel rendszeresen és sérülés esetén cserélje ki.
- A szabadban, csak arra engedélyezett és megfelelően megjelölt hosszabbítókábelt használjon.
- Figyeljen arra, hogy mit csinál. Okosan kezdjen a munkához. Ne használja a szerszámot, ha fáradt.
- Ne használjon szerszámokat ott ahol a kapcsolót nem lehet ki - és bekapcsolni.
- Figyelmeztetés! Más használati szerszámok vagy kellékek használata személy sérülési veszélyt jelenthet az ön számára.
- A gép, feszültségés utáni újraindulás ellen, egy biztonsági kapcsolóval (4) van ellátva (asztrali üzemmódban).
- Röngköt ne fűrészeljen keresztbe.
- Ellenőrizze le a hálózati csatlakozó vezetékét. Ne használjon hibás vagy károsult csatlakozó vezetékét.
- A kábelt ne használja fel a csatlakozó dugó kihúzására a fali dugaszolóaljzatból. Óvja a kábelt hősegtől, olajtól és éles szélektől.
- A szabadban levő munkálatoknál gumikesztyű és nem csúszós lábbeli ajánlatos.
- Hosszú haj esetén hordjon hajneccet.
- Kerülje el az abnormális testtartást.
- Rendetlenség a munkahelyen baleset veszély forrása lehet.
- Ne engedje másoknak, különösen gyerekeknek, a szerszámot vagy a kábelt megérinteni, tartsa őket a munkaterülettől távol.
- A hasító ék az egy fontos védő berendezés, mely a munkadarabot vezeti és megelőzi a vágási eresztés zárását a fűrészlap után, valamint a munkadarab visszacsapódását. Ügyeljen a hasító ék vastagságára. A hasító éknek nem szabad a fűrészlaptesttől vékonyabbnak és nem szabad a vágási eresztéstől vastagabbnak lennie.
- Minden munkaműveletnél le kell engedni a fedőburkolatot (17) a munkadarabra.
- Keskeny munkadarabok hosszvágásánál okvetlenül egy tolóbotot használni (120 mm szélesség alatt) ill. egy toló fadarabot (30 mm szélesség alatt).
- Figyelem: Ezzel a fűrésszel nem szabad beeresztési vágásokat végezni.
- A munkaállás mindig a fűrészlaptól oldalra legyen.
- Ügyeljen arra, hogy a fűrészlap fogaskoszorúja ne kapja és hajtsa el a levágott fadarabokat.
- Kiegyengetett fűrész hézag esetén, cserélje ki az asztalbetétet. - A hálózati dugót kihúzni. -
- A kiszálló fűrész hulladékok általi sérülés elkerülése érdekében, a fűrész csak egy megfelelő elszívó berendezéssel vagy egy a kereskedelemben szokásos ipari porleszívóval üzemeltetni.
- Mindenféle beállítási és karbantartási munkálatnál húzza ki a hálózati csatlakozót.
- Adja tovább a gépen dolgozó személyeknek a biztonsági utasításokat.
- Ne használja fel a fűrész tűzifa fűrészelésére.
- Vigyázat! A forgó fűrészlap által fennáll az ujjak és kezek megsértésének a veszélye.
- A használtba vétel előtt ellenőrizze le, hogy a gép tipus tábláján levő feszültség a hálózati feszültséggel megegyezik - e.
- Ha hosszabító kábelre lenne szüksége, akkor bizonyosodjon meg arról, hogy annak az átmérője a fűrész áramfelvételének elegendő. Kábelátmérő legalább 1,0 mm<sup>2</sup>.
- Kábelhordót csak letekert állapotban használjon.
- Ne hordja a fűrész a hálózati zsinórnál fogva.
- Ne tegye ki a fűrész esőnek, és ne használja a gépet nedves vagy vizes környezetben.
- Gondoskodjon jó megvilágításról.
- Ne fűrészeljen gyúlékony folyadékok és gázok közelében.
- Viseljen megfelelő munkaruhát! A forgó fűrészlap bekaphatja a bő ruhát vagy az ékszert.
- A kezelő személynek legalább 18 évesnek kell lennie, a kiképzésben levőknek legalább 16 évesnek, de csak felügyelet alatt.
- Tartsa a hálózatra kapcsolt géptől a gyerekeket távol.
- Vizsgálja meg a hálózatra csatlakozó vezetékét. Ne használjon hibás vagy károsult csatlakozóvezetékét.
- A munkahelyen ne legyenek fahulladékok és

## H

- szanaszét heverő szerszámok.
- A gépen dolgozó személyek figyelmét nem szabad elterelni.
  - Vegye a gép és a fűrészlap forgási irányát figyelembe.
  - A fűrészlapot semmi esetre sem szabad a meghajtás kikapcsolása után, oldali ellennyomás által lefékezni.
  - Csakis jól élesített, repedés mentes és nem deformált fűrészlapokat szereljen fel:
  - A gépen csak a EN 847-1:1997 -nak megfelelő szerszámokat szabad használni.
  - Hibás fűrészlapokat azonnal ki kell cserélni.
  - Ne használjon ebben a használati utasításban megadott, jellemző adatoknak nem megfelelő fűrészlapokat.
  - Biztosítani kell, hogy a fűrészlapon levő nyíl, a gépen levő nyílknak megfelelően.
  - Kihúzott hálózati dugónál bizonyosodjon meg arról, hogy ha a fűrészlapot kézzel a 45°-os és 90°-os szögbe állítja, az semmilyen helyzetben nem érinti a forgóasztalt. Esetleg a fűrészfejet a C/F pont szerint újra jusztírozni.
  - Biztosítani kell, hogy a fűrészlapot fedő biztonsági berendezések kifogástalanul működjenek.
  - A védőkupakot nem szabad nyitott állapotban beszorítani.
  - A gépen levő biztonsági berendezéseket nem szabad leszerelni vagy hasznavehetetlenné tenni.
  - Károsult vagy hibás védőberendezéseket azonnal ki kell cserélni.
  - Ne vágjon olyan munkadarabokat, amelyek a kézzel történő biztos fogáshoz túl kicsik.
  - Kerülje el az ügyetlen kézállásokat, amelyeknél egy hirtelen elcsúszás által a kéz vagy mindkét kéz a fűrészlapot megérinthetné.
  - Hosszabb munkadaraboknál a gép billenésének az elkerülése miatt egy további alátétre (asztalra, bakokra, stb.) van szükség.
  - Gömbölyű munkadarabokat mint facsaprudakat, stb. mindig egy megfelelő berendezés által szorosan be kell szorítani.
  - A munkadarab fűrészelésre előkészített részén sem szögeknek sem másmilyen idegen anyagoknak nem szabad lenniük.
  - A munkaállás mindig a fűrészlaptól oldalra legyen.
  - Ne terhelje a gépet annyira, hogy az leálljon.
  - A munkadarabot mindig erősen a munkaasztal lapja és az ütközősín ellen kell nyomni, a munkadarab mozgásának és elfordulásának a megakadályozása végett.
  - Biztosítsa a levágott daraboknak a fűrészlaptól oldalra való eltávolításának a lehetőségét, mert másképpen lehetséges, hogy a fűrészlap elkapja és eldobja őket.
  - Sohasem fűrészljen több munkadarabot egyszerre.
  - A laza töredékeket, forgácsot vagy a beszorult farészeket sohasem szabad a forgó fűrészlapnál eltávolítani.
  - Üzemzavaroknál vagy a beszorult fadarabok eltávolításánál kapcsolja ki a gépet. - A hálózati dugót kihúzni. -
  - Az átszereléseket vagy beállításokat, méréseket és tisztítási munkálatokat csak kikapcsolt motornál végezze. - A hálózati dugót kihúzni. -
  - Bekapcsolás előtt ellenőrizze le, hogy a kulcsok és a beállító szerszámok el vannak távolítva.
  - A munkahely elhagyásakor kapcsolja ki a motort és húzza ki a hálózati dugót.
  - A villamossági szereléseket, javításokat és karbantartási munkálatokat csak szakemberek végezhetik el.
  - A befejezett javítási vagy karbantartási munka után minden védő és biztonsági berendezést rögtön újra fel kell szerelni.
  - A gyártó biztonsági-, munka- és karbantartási utasításait, valamint a műszaki adatokban megadott méreteket be kell tartani.
  - Figyelembe kell venni a megfelelő balesetvédelmi előírásokat, az általánosan elismert technikai biztonsági szabályokat.
  - A szakmai egyesület jegyzőfüzetét figyelembe venni (VBG 7j).
  - Minden tevékenységénél kapcsolja rá a porszivó berendezést.
  - A zárt termekben való használat csakis, egy megfelelő elszívóberendezéssel engedélyezett.
  - A fejező fűrész egy 230 V-os, legkevesebb 10 A-os biztosítókkal ellátott, védőérintkezős dugaszoló aljzatra kell rákapcsolni.
  - Ne használjon nehéz munkákra gyenge teljesítményű gépeket.
  - Ne használja fel a kábelt olyan célokra amelyekre nincs meghatározva!
  - Gondoskodjon egy stabil testhelyzetről, és tartsa minden időben az egyensúlyt.
  - Vizsgálja meg a szerszámot esetleges sérülésekkel!
  - A szerszám további használata előtt a védőberendezéseket vagy az enyhén sérült részeket gondosan meg kell vizsgálni kifogástalan és a meghatározottnak megfelelő működéseik végett.
  - Vizsgálja meg, hogy a mozgatható részek kifogástalanul működnek-e és nem szorulnak-e, vagy esetleg sérültek-e a részei. Kell, hogy minden rész rendesen fel legyen szerelve, és a szerszám kifogástalan üzemeltetésének a

**H**

- biztonsághoz minden feltétel teljesítve legyen.
- A károsult védőberendezéseket és részeket, szakszerűen egy elismert szakműhely által kell szakszerűen megjavítani, vagy kicseréltetni, ha a használati utasításban nincs más megadva.
  - A károsult csatlakozókat egy vevőszolgálati műhelyben kell kicseréltetni.
  - Ez a szerszám megfelel a rá vonatkozó biztonsági előírásoknak. Javításokat csak egy villamosági szakember végezhet el, originális pótalkatrészek felhasználásával: különben balesetek érhetik a használatot.
  - Legyen óvatos a függőleges vágásoknál.
  - Figyelem, duplasarkaló vágásoknál különösen óvatosságnak kell lenni.
  - Ne terhelje túl a szerszámot!
  - Hordjon védőszemüveget.
  - Porképző munkálatoknál használjon porvédőmaszkot.
  - Vizsgálja meg a szerszám kábeljét / hosszabító kábelt károsulásokra.
  - A fűrész hátrabilenésének az elkerüléséért mind a két támaszlábat (a), a fűrész hátulján jobbról és balról, a 16-es képen mutatottak szerint, fel kell erősíteni két-két csavarral.



**Szemvédőt hordani.**



**Zajcsökkentő fülvédőt hordani.**



**Porvédőmaszkot hordani.**

### Zajkibocsátási értékek

- Ennek a fűrésznek a zaját a DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 A függelék; 2/95 szerint mérik. A munkahelyen a zajkifejtés túllépheti a 85 dB-t (A). Ebben az esetben a használat részére zajvédő intézkedésekre van szükség. (Zajcsökkentő fülvédőt hordani!)

	Üzemeltetés	üresmenet
Hangnyomásmérték LPA:	92,4 dB (A)	93,3 dB (A)
Hangteljesítmény-mérték LWA:	105,4 dB (A)	106,3 dB (A)

64

„A megadott értékek, emissziós értékek, és ezért nem okvetlenül munkahelyi értékeket jelentenek. Habár az emissziós- és imisszió szint között egy korreláció áll fenn, mégsem lehet ebből biztonsággal levezetni, hogy kiegészítő óvintézkedések szükségesek-e. A tényezők, amelyek a munkahelyen jelenleg uralkodó imissziószintet befolyásolhatják, a behatás időtartamát, a munkaterem sajátosságát, más zajforrásokat stb., mint például a gépek számát és más szomszédos lefolyásokat tartalmazzák. Ugyanúgy variálhatnak országról országra a megbízható munkahelyi értékek. De ez az információ a használatnak a veszélyeztetés és a rizikó jobb felbecsülését kell hogy lehetővé tegye.“

### 5. Technikai adatok

Váltakozóáramú motor	230 V ~ 50 Hz
Teljesítmény	1200 Watt
Üzemeltetési mód	S 1
Üresjáratú fordulatszám n0	4600 /perc
Keményfémfűrészlap	Ø 210 x Ø 30 x 2,5 mm
A fogak száma	24
Elszívó csatlakozó	Ø 35 mm
Állási felület	400 x 285 mm
<b>Asztalfűrészként:</b>	
Fűrészasztal	360 x 250 mm
Vágási magasság	0 - 33 mm
Párhuzamosítóköző	-30° -tól +30° -ig elfordítható
<b>Fejzöfűrészként:</b>	
Elfordítási határkör	-45° /0° / +45°
Sarakaló vágás	0° -tól 45° -ig balra
Fűrészlap - rátét	390 x 140 mm
Fűrészélesség 90° -nál	120 x 55 mm
Fűrészélesség 45° -nál	65 x 55 mm
Fűrészélesség 2 x 45° -nál (Duplasarkaló vágás)	40 x 23 mm

### 6 Üzembe helyezés előtt (1-3. ábra)

#### 6.1 Általános utalások

- A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent, hogy egy munkapadra, egy univerzális - állványra vagy hasonlóra rá kell csavarozni.
- A használatba vétel előtt minden fedőnek és biztonsági berendezésnek szabályszerűen kell felszerelve lennie.
- A fűrészlapnak szabadon kell futnia.



- A már megmunkált fán ügyeljen az idegen alkatrészekre, mint például a szögekre vagy csavarokra stb..
- Mielőtt a ki- / bekapcsolót üzemeltetné, bizonyosodjon meg arról, hogy a fűrészlap rendesen fel van szerelve és a mozgatható részek könnyű járatták.
- A gép hozzákapcsolása előtt ellenőrizze le, hogy a gép típusabláján levő adatok a hálózati adatokkal megegyeznek-e.
- A fűrész hátrabilenésének az elkerüléséért mind a két támaszlábat (a), a fűrész hátulján jobbról és balról, a 16-es képen mutatottak szerint, fel kell erősíteni két-két csavarral.

### 6.2 Kombifűrészre való átállítás

A fűrésznek két munkabeállításra van:

A: asztalkörfűrész (1. ábra)

B: fejező és sarkoló fűrész (2. ábra)

**A kombifűrész átállítását pontosan a következő eljárás szerint kell lépésről lépésre véghezvinni, mert különben meg lehet sérteni az alkatrészeket.**

**Figyelem:** húzza ki a fűrész átállítása előtt a hálózati csatlakozót.

A szállításkor a fűrész az A (asztalkörfűrész) üzemi állapotban van

#### 6.2.1 A fűrész fejezési üzemre való átállítása

- Legelőször engedje meg a rögzítőanyagát (15).
- Az egyik kézzel a fűrészasztalt (16) felfelé mozdítani és egyidejűleg a másik kézzel a gépféjet a kézifogantyúval (2) lefelé nyomni. A fűrészlapnak (5) teljesen el kell tűnni a fűrészasztal (16) hasítékában.
- A rögzítőanyagát (15) újra feszesre húzni.
- Ezáltal a reteszelővilla (24) felfelé mozdul és szabaddá tette a biztosító csapszeget (23).
- Nyomja le a gépféjet a kézifogantyúval (2) és húzza ki a biztosító csapszeget (23). Ezáltal az asztali üzemeltetés kapcsolója (4) áramnélkültre és a fejezési üzemhez tartozó kapcsoló (3) pedig feszültségre lesz kapcsolva.
- **Figyelem!** A visszahozó rugó által a gép automatikusan felcsapódik., ez annyit jelent, hogy ne engedje el a fogantyút (2), hanem vezesse a gépféjet lassan és egy gyenge ellennyomás mellett felfelé.
- Vegye le a fűrészlap alsó burkolatát (14).
- Most a fűrész fejezési üzemre lett átállítva.

#### 6.2.2 A fűrész asztali üzemre való átállítása

- A gépféjet függőlegesen és a forgatható asztalt (8) 0°-ra állítani.
- A rögzítő- és feszítő csavarokat fixírozni.
- A fűrészlap alsó burkolatát (14) a forgatható asztalra (8) rätenni, ennél a burkolat hátsó lábainak be kell feszesen reteszelnük az ütközőcsín (7) mögött.
- A kireteszelő gombot (1) nyomni és a gépféjet a kézifogantyú (2) által lesüllyeszteni, míg az alsó fűrészlapvédő (14) a fűrészlapot teljesen befedi.
- A fűrész lenti helyzetben levő fixírozásához a biztosító csapszeget (23) betolni, ezáltal ismét át lesz vezetve a hálózati feszültség a (3)-as kapcsolóról a (4)-es kapcsolóra.
- A rögzítőanyagát (15) meglazítani és a fűrészasztalt (16) a kívánt vágási mélységre lesüllyeszteni.
- A rögzítőanyagát (15) újra feszesre húzni.
- A fűrészasztal (16) lesüllyesztése által blokkolja a reteszelővilla (24), a biztonsági csapszeget (23).
- Most a fűrész ismét az asztali fűrészelésre átállítva.

## 7. Használat.

**Minden új beállítás után, a beállított mértékek felülvizsgálatára egy próbavágást ajánlunk.**

**Figyelem: A gép egy túlterhelési kapcsolóval (b)(17 ábra) van felszerelve. Ha túlterhelné a gépet, akkor az automatikusan kikapcsol. A gép újboli bekapcsolásához, egy pár percet várni kell, azért hogy hagyja lehűlni a gépet. Azután ismét benyomni a túlterhelési kapcsolót (b) és ismét használni lehet a gépet.**

### 7.1 Használat asztali fűrészként (1.9 ábra)

**A fűrész asztali üzemre beállítani (lásd 6.2.2) Figyelem a bevágásnál.**

#### 7.1.1 Be-, kikapcsoló (4. ábra)

- A fűrész a zöld nyomógomb (a) nyomása által lehet bekapcsolni. A fűrészelés kezdete előtt várja meg míg a fűrészlap (5) a maximális fordulatszámát eléri.
- A fűrész kikapcsolásához meg kell nyomni a piros nyomógombot (b).

#### 7.1.2 A vágási mélység beállítása (1. ábra)

- A rögzítőanyagát (15) meglazítani és a fűrészasztalt (16) a szükséges vágási mélységre beállítani.

**H**

A fűrészlapnak (5) még egy pár mm -el ki kell lennie a fűrészszelendő anyagból.

- A rögzítőanyát (15) újra feszesre húzni.

**7.1.3 Hosszváágások véghezvitele (4. ábra)**

- A recézett fejű csavart (25) meglazítani és a haránt-, párhuzamos ütközőt (18) 90°-ra beállítani. A csavart (25) újra fixírozni.
- párhuzamos ütközőt (18) jobbról a fűrészasztal (16) elülső horonyába fektetni.
- Mindkét recézett fejű csavart (26) meglazítani. Az ütközősint (27) a fűrészlap (5) közepén túla előretolni és fixírozni.
- A párhuzamos ütközőt (18) a fűrészasztalon levő (16) mértékes skála (c) által a kívánt mértékre beállítani és a rögzítőcsavarral (28) beszorítani.
- A fűrészst a zöld gomb nyomásával (a) bekapcsolni.
- A munkadarbot lassan és precízen a párhuzamosütköző (18) mentén a fűrészlaphoz (5) előre tolni.
- A felső fűrészlapvédő (17) a vágni való anyag előretolásakor automatikusan kinyílik.

**Figyelem:**

- **120 mm alatti** munkadarab szélességeknél a fűrészlap (5) környékénél okvetlenül egy tolobotot (29) kell használni. (Lásd a 5.-ös ábrát) (Benne van a szállítás terjedelmében!)
- **30 mm alatti** munkadarabszélességeknél az előretolásra egy toló fadarabot (d) kell használni. **(6.ábra) A toló fadarb nincs benne a szállítási terjedelemben! (Kapható a megfelelő szaküzletben)**
- A vágási anyagot mindig a hasító ék (30) végéig áttolni. (7. ábra)
- A vágás után a védő sisak (17) ismét magától zárul és lefedi a fűrészlapot (5).
- Újra kikapcsolni a fűrészst.
- Figyelem: biztosítsa a hosszú munkadarabokat a vágás véghezvitele utáni lebillenés ellen. (például leguruló állvány)

**7.1.4 Harántvágások véghezvitele (8/9 ábra)**

- A haránt-, párhuzamos ütközőt (18) előről a fűrészasztal (16) oldali horonyába fektetni.
- A rögzítőcsavart a harántütközőnek (18) a fűrészasztal (16) horonyában levő, kevés szabad játéku mozgathatóságig, feszesre húzni.
- A recézett fejű csavart (25) meglazítani és a harántütközőt (18) a kívánt szögmértékre beállítani és fixírozni.
- Mindkét recézett fejű csavart (26) meglazítani és az ütközősint (27) balra tolni, míg ez az előretoláskor többet nem érinti a fűrészlapvédőt (17). A csavarokat (26) újra feszesre húzni.
- Bekapcsolni a fűrészst.

- A vágni való anyagot erősen rányomni az ütközősínre (27) és a harántütközővel (18) együtt a vágás elvégzéséért lassan a fűrészlapba (5) tolni.
- A vágási folyamat befejezése után a fűrészst újra kikapcsolni.

**7.2 Használat fejezőfűrészként**

A fűrészst fejező üzemre beállítani (lásd 6.2.1)

**7.2.1 Beállítások ( 2/3 ábra)**

- A feszítőcsavar (22) meglazítása, a hatszögletű kulcs (19) segítségével történik ami által a gépfejet balra maximálisan 45°-ra lehet megdönteni
- A forgatható asztalt (8) a rögzítőcsavarok (10) meglazítása által -45°-tól +45°-ig lehet elállítani.

**7.2.2 Ki-, bekapcsoló (2 ábra)**

- A fűrészst a be-, kikapcsoló (3) nyomása által üzembe helyezni.  
A kapcsolót a fűrészszelés alatt nyomva kell tartani.

**7.2.3 Fejező vágás 90° és a forgóasztal 0° (2 ábra)**

- A fűrésznek az asztali üzemeltetésből a fejező üzemeltetésbe való átépítése után a fűrész ebben az állásban van.
- A fűrészst a főkapcsoló (3) nyomása által lehet bekapcsolni.
- A vágás kezdete előtt meg kell várni míg a fűrészlap a maximális fordulatszámot el nem éri.
- A vágni való anyagot az alsó fűrészasztalra (9) tenni és a bal kézzel az ütközősínre nyomni. A fűrészszelni való anyagnak mindig feszesen kell felfeküdnie, hogy a vágni való anyag a vágás közben el ne toljódjon
- A másik kézzel a kireteszelő gombot nyomni és a gépfejet a kézifogantyúval (2) egyenletesen és enyhe nyomással lefelé a munkadarabon keresztül vezetni.
- A fűrészszelés befejezése után vigye a gépfejet újra a fenti nyugalmi állapotba és engedje el a be-, kikapcsolót (3).

**Figyelem!** A visszahozó rugó által a gép automatikusan felcsapódik., ez annyit jelent, hogy a vágás végénél ne engedje el a fogantyút (2), hanem vezesse a gépfejet lassan és egy gyenge ellennyomás mellett felfelé.

**7.2.4 Fejező vágás 90° és a forgóasztal 0°-45° -ig (10 ábra)**

A KGST 210/1 -el az ütközősínhez jobbra és balra 0°-45° -ig levő szög alatti metszeteket lehet

elvégezni.

- A forgóasztalt (8) az ütközőléceken levő két rögzítőcsavar (10) megeresztése által meglazítani.
- A forgóasztalt (8) a kézi fogantyú (2) által a kívánt szögbe beállítani, azaz a forgóasztal jelölésnek (a) egyeznie kell a rögzített alaplemezen (9) levő kívánt szögmértékkel (11).
- A forgóasztal (8) rögzítéséhez a rögzítőcsavart (10) újra szorosra húzni.
- A vágást 7.2.3 pont alatti leírás szerint véghezvinni.

#### 7.2.5 Sarkaló vágás 0°-45° -ig és a forgóasztal 0° (11/12 ábra)

A KGST 210/1 -el a munkafelülethez balra 0°-45° -ig levő szög alatti sarkoló vágásokat lehet elvégezni.

- A gépfejet a fenti állásba helyezni.
- A forgóasztalt (8) a 0° -ú állásban rögzíteni.
- A hatszögletű kulcs (19) segítségével a feszítőcsavart (22) meglazítani és a kézfogantyú (2) segítségével a gépfejet balra dönteni, addig amíg a gépfejen levő jelzés (a) a kívánt szögmértékre (b) nem mutat.
- A feszítőcsavart (22) újra szorosra húzni és a vágást 7.2.3 pont alatti leírás szerint véghezvinni.

#### 7.2.6 Sarkaló vágás 0°-45° -ig és a forgóasztal 0° - 45° -ig (11-13 ábra)

A KGST 210/1 -el a munkafelülethez balra 0°-45° -ig és egyidejűleg az ütközősínhez 0°-45° -ig levő szög alatti sarkoló vágásokat lehet elvégezni. (Duplasarkoló vágás)

- A gépfejet a fenti állásba helyezni.
- A forgóasztalt (8) az ütközőléceken (7) levő rögzítőcsavar (10) megeresztése által meglazítani.
- A forgóasztalt (8) a kézfogantyú (2) által a kívánt szögbe beállítani (lásd a 7.2.4 pontot).
- A forgóasztal rögzítéséhez a rögzítőcsavart (10) újra szorosra húzni.
- A feszítőcsavart (22) meglazítani és a kézfogantyú (2) segítségével a gépfejet (4) balra a kívánt szögmértékre dönteni (lásd a 7.2.5 pontot).
- A feszítőcsavart (22) újra szorosra húzni.
- A vágást 7.2.3 pont alatti leírás szerint véghezvinni.

#### 7.2.7 Forgácsolószívás (12 ábra)

A fűrész egy forgács elszívó csatlakozócsonkkal (31) van ellátva.

Egyszerű módon rá lehet minden forgácsolószívóra kapcsolni.

### 8. A fűrészlap kicserélése (7/14/15 ábra)

- Húza ki a hálózati dugót.
- A fűrész fejezési üzemmre állítani.(6.2.1)
- mindkét inbuszcsavart (32) meglazítani és a hasító éket (30) a fűrészlapvédővel együtt levenni.
- A keresztrovatkás csavarokat (33) és az asztalbetétet (34) kivenni.
- A külső karimát a mellékelt körmös kulccsal (21) lezárni, és a hatszögletű csavart, a dugókulccsal (19) az óramutató forgás irányába (Figyelem! Balmenet!) kicsavarni.
- A fűrészlapot (5) a belső karimáról levenni és felfelé a fűrészasztalban (16) levő szliccen kihúzni.
- Az új fűrészlap betevése és feszesre húzása előtt a külső és belső karimát valamint a motortengelyt alaposan megtisztítani.  
**Figyelem!** A fogak hajlása, azaz a fűrészlap forgási irányának a gépházon levő nyíl irányával egyeznie kell.
- Az asztalbetétet(3), hasító éket (30) és a fűrészlapvédőt (17) újra betenni és feszesre húzni.
- A hasító ék (30) felerősítésénél ügyelni kell arra, hogy a fűrészlap fogai és a hasító ék közti távolság legalább 3 mm és maximálisan 5 mm legyen (7 ábra)
- Mielőtt a fűrészrel tovább dolgozna vizsgálja meg a védőberendezések működését.

### 9. Karbantartás

- A levegőztető nyílásokat a gépen mindig szabadon és tisztán kell tartani.
- A port és a szennyeződések a gépről rendszeresen el kell távolítani. A tisztítást legjobban sűrített levegővel vagy egy ronggyal lehet elvégezni.
- Periódikus időszakokban minden mozgatható részt utána kell kenni.
- A műanyag tisztítására ne használjon maró hatású szereket.

### 10. A pótalkatrész megrendelése

Pótalkatrész szüksége esetén a következő adatokat kell megadni:

- A gép típusa
- A gép cikkszámát
- A gép ident. számát
- A szükséges pótalkatrésznek a pótalkatrész azonosítószámát.

Aktuális árak és információk a [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) alatt találhatóak.

HR/  
BIH**1. Opis (sl. 1-4)**

1. Tipka za otpuštanje
2. Ručka
3. Preklopnik za uključenje /isključenje funkcije kosog reza
4. Preklopnik za uključenje/isključenje pile u načinu piljenja uz uporabu stola pile
5. List pile
6. Pomični štitič lista pile
7. Graničnik
8. Okretno postolje
9. Postolje
10. Učvrсни vijak
11. Mjerni dio
12. Stolni umetak
13. Učvrсни vijak lista pile
14. Donji štitič lista pile
15. Učvrсни vijak
16. Stol pile
17. Gornji štitič lista pile
18. Usporedni graničnik
19. Šesterokutni okasti ključ
20. Imbus ključ
21. Ključ sa kukicama
22. Zatezni vijak
23. Sigurnosni zatik
24. Zaporna vilica
25. Učvrсни vijak
26. Učvrсни vijak
27. Vodicica graničnika
28. Učvrсни vijak
29. Pokretni držač
30. Klin za cijepanje
31. Priključak usisnog sustava
32. Imbus vijak
33. Križasti vijak
34. Stolni umetak
35. Prirubnica lista pile

**2. Opseg isporuke**

- List pile s tvrdim vrhom
- Ključ sa kukicama, imbus ključ i okasti ključ.
- Poprečni i usporedni graničnik
- Kružna pila za ravne i kose rezove s radnom plohom.

**3. Ispravna uporaba**

Preklopna kružna pila s radnom plohom KGST 210/1 namijenjena je za uzdužno i poprečno rezanje (uz uporabu graničnika) drveta i plastike, u

68

skladu s veličinom uređaja. Uređaj nije prikladan za rezanje okruglog ili ogrjevnog drveta. Za rezanje okruglog drveta potrebna je posebna stega. Uređaj smijete koristiti samo za svrhu za koju je namijenjen. Svaka druga uporaba nije dopuštena. Za štete ili ozljede nastale uslijed pogrešne uporabe uređaja odgovoran je sam korisnik, a ne proizvođač. Smiju se koristiti samo za taj uređaj prikladni listovi pile. Korištenje brusnih ploča bilo koje vrste je zabranjeno. Sastavni dio pravilne uporabe je također pridržavanje sigurnosnih pravila, uputa za sklapanje i naputaka za uporabu danih u ovim uputama. Osobe koje rukuju s uređajem moraju biti upoznate s navedenim i računati s mogućim opasnostima koje nastaju pri radu. Stoga je potrebno strogo se pridržavati propisa zaštite na radu. Također je potrebno pridržavati se ostalih pravila iz područja medicine rada i sigurnosti. Proizvođač ne preuzima nikakvu odgovornost za eventualne štete ili ozljede nastale uslijed promjena i prilagođavanja ovog uređaja. Niti pri ispravnoj uporabi se ne mogu sasvim ukloniti sljedeće opasnosti:

- Dodir nezaštićenog dijela lista pile.
- Zahvat u rotirajući list pile (rezne ozljede).
- Ozljede i štete nastale uslijed nepravilnog držanja izratka, izbacivanja izratka ili njegovih dijelova.
- Lom lista pile.
- Izbacivanje loših dijelova tvrdog metala lista pile.
- Oštećenja sluha zbog nenošenja zaštitnih slušalica.
- Za zdravlje štetna emisija drvene prašine pri radu u zatvorenim prostorima.

**4. Važna upozorenja**

Pažljivo pročitajte upute za uporabu i pridržavajte se napomena. Dobro upoznajte alat, način ispravne uporabe i sigurnosne mjere.

**Sigurnosna pravila**

- Pažnja: Kada postavljate električni alat, morate slijediti osnovna sigurnosna pravila, kako bi isključili rizik od požara, električnog udara i ozljeda osoba, uključujući sljedeće:
- Pazite na sve napomene, prije i za vrijeme rada s pilom.
- Zaštitite se od električnog udara! Ne dodirujte tijelom uzemljene dijelove uređaja.

- Ako uređaj ne koristite pohranite ga na suho, sigurno mjesto i izvan dosega djece.
- Alat održavajte oštrom i čistim kako bi mogli raditi bolje i sigurnije. Redovito kontrolirajte mrežni kabel uređaja i ukoliko je oštećen treba ga zamijeniti u ovlaštenom servisu.
- Redovito provjeravajte produžni kabel i zamijenite ga ako je potrebno.
- Ako radite na otvorenom koristite samo odgovarajuće označene produžne kabele.
- Budite usredotočeni na posao. Razborito pristupajte onome što radite. Alat nemojte koristiti, ako ste umorni.
- Ne smijete koristiti alate koji se ne mogu uključiti i isključiti preklopnikom.
- Pažnja! Uporaba drugih uložnih alata i pribora može značiti opasnost od ozljeda za korisnika.
- Uređaj je opremljen sigurnosnim preklopnikom (4) koji sprječava ponovno uključenje uređaja nakon prekida napajanja (u načinu rezanja na stolu pile).
- Nikad nemojte poprečno piliti okrugle komade drveta.
- Provjerite mrežni kabel. Nikada ne smijete koristiti neispravan ili oštećen mrežni kabel.
- Nikada nemojte povlačiti za mrežni kabel prilikom isključivanja iz napajanja. Zaštitite mrežni kabel od temperature, ulja i oštih rubova.
- Ako radite na otvorenom preporučamo nošenje obuće koja ne proklizava.
- Ako imate dugu kosu nosite mrežicu.
- Izbjegavajte neprirodne položaje tijela.
- Nered na radnom mjestu može imati nezgodu kao posljedicu.
- Ne dopustite drugim osobama, a posebno djeci dodirivanje alata ili mrežnog kabela. Držite ih podalje od radnog mjesta.
- Klin za cijepanje je važna zaštitna naprava, koja vodi izradak i zatvara rezni utor iza lista pile i sprječava odskakanje izratka. Pazite na jakost klina za cijepanje. Klin zacijepanje ne smije biti tanji od tijela lista pile i deblji od širine reznog utora.
- Kod svakog radnog postupka mora se zaštitni pokrov (17) spustiti prema izratku.
- Kod dugih rezova izradaka užih od 120 mm obavezatno koristite pomični držač, a kod dugih rezova izradaka užih od 30 mm koristite drveni element za garanje (dodatno nabavljiv).
- Kod bilo kakvih radova na podešavanju ili održavanju uređaja obavezno izvucite mrežni utikač.
- VAŽNO! Utorni rez se ne smije izvoditi s ovom pilom.
- Radni položaj se nalazi postrance od lista pile.
- Pazite da se prerezani komadi mogu udaljiti s obje strane od lista pile. U protivnom je moguće da ih list pile zahvati i izbaci na stranu.
- Kada se stolni umetak istroši, zamijenite ga. - Izvucite mrežni utikač!
- Piljenje je dozvoljeno samo s prikladnim usisnim uređajem ili uobičajenim industrijskim usisivačem, kako bi se spriječilo ozljeđivanje piljevinom i krhotinama koje izlijeću iz stroja.
- Da bi otklonili smetnju ili uklonili zaglavljene komade drveta isključite uređaj. Izvucite mrežni utikač.
- Upoznajte sve osobe koje rade na uređaju sa ovim sigurnosnim napomenama.
- Ne koristite pilu za piljenje ogrjevnog drveta.
- Oprez! Rotirajući list pile predstavlja opasnost za Vaše ruke i prste.
- Prije prve uporabe provjerite da li mrežni napon odgovara podacima sa natpisne pločice uređaja.
- Ako je potrebno korištenje produžnog mrežnog kabela, provjerite da li je njegov presjek dovoljan za nazivnu struju pile. Minimalni presjek je 1 mm<sup>2</sup>.
- Kabel na bubnju obavezno razmotati prije uporabe.
- Pilu ne smijete nositi na mrežnom kabelu.
- Ne izlažite pilu kiši i ne koristite uređaj u vlažnim ili mokrim prostorima.
- Pobrinite se za dobro osvjjetljenje.
- Nikada ne pilite u blizini zapaljivih tekućina ili plinova.
- Nosite prikladnu radnu odjeću! Široka odjeća ili nakit, mogu biti uhvaćeni rotirajućim listom pile.
- Korisnik pile mora imati najmanje 18 godina. Ako je korisnik star između 16 i 18 godina onda smije koristiti pilu samo pod nadzorom.
- Djecu udaljite od uređaja priključenog na mrežni napon.
- Provjerite mrežni kabel. Nikada ne smijete koristiti neispravan ili oštećen mrežni kabel.
- Radno mjesto očistite od drvenog otpada i ostalih nepotrebnih predmeta.
- Dok radi na uređaju osoba ne smije skretati pozornost na druge stvari.
- Pazite na smjer vrtnje motora i lista pile.
- List pile ne smijete ni u kojem slučaju po isključenju pogona zaustavljati bočnim protutakom.
- Ugrađujte samo oštre listove pile koji nemaju utora i izobličenja.
- Na uređaju se smije koristiti samo alat koji odgovara normi EN 847-1:1996.
- Korištenje listova pile čije karakteristike nisu dane u ovom priručniku nije dozvoljeno.
- Obratite pozornost na strelicu koja označuje smjer vrtnje. Smjer strelice na listu mora

HR/  
BIH

- odgovarati smjeru strelice na uređaju.
- List pile nikada ne smije dodirivati okretno postolje. Kako biste provjerili podešenost lista pile, isključite mrežni kabel iz zidne utičnice i rukom zakrenite list pile u položaj od 45° i 90°. Ako je potrebno, podesite glavu pile na način opisan u odjeljku C/F.
  - Svi štitnici lista pile moraju biti u besprijekornom stanju. Ne smijete ostavljati pokretni štitnik otvoren.
  - Sigurnosni sustavi na uređaju ne smiju se rastaviti ili učiniti nedjelotvornim.
  - Oštećene sigurnosne naprave i dijelove mora pregledati i zamijeniti ovlašteni serviser, ako nije drugačije navedeno u uputama za uporabu.
  - Ne režite izratke koji su premali, i ne mogu se sigurno držati u ruci.
  - Nemojte stavljati ruke u nespretn položaj iz kojeg bi mogle kliznuti na list pile.
  - Prilikom piljenja dugačkih komada materijala koristite dodatnu potpornu površinu, primjerice stol ili postolje, kako ne bi došlo do prevrtanja pile.
  - Dugačke okrugle komade uvijek učvrstite na prikladan način.
  - U komadu izratka koji pilite ne smije biti čavala niti kakvih drugih stranih tijela.
  - Prilikom rada s pilom uvijek je potrebno stajati s bočne strane uređaja.
  - Nemojte pilu opterećivati toliko da se list ne može okretati.
  - Izradak uvijek čvrsto pritisnite uz radnuploču i graničnik da se ne pomiče i izvrće
  - Pazite da se prerezani komadi mogu udaljiti s obje strane od lista pile. U protivnom je moguće da ih list pile zahvati i izbaci na stranu.
  - Nikad nemojte istovremeno piliti nekoliko izradaka.
  - Nikada ne uklanjajte labavu trijesku, strugotine ili pritegnute komade drveta dok je list pile u pokretu.
  - Za ispravljanje pogrešaka ili uklanjanje zaglavljanih dijelova drveta, uvijek prvo isključite uređaj.
  - Izvucite mrežni utikač iz zidne utičnice.
  - Prije održavanja, čišćenja ili podešavanja uređaja isključite motor.
  - Izvucite mrežni utikač iz zidne utičnice.
  - Prije uključivanja pomične pile, provjerite da li ste sa nje skinuli sve klučeve i pribor za podešavanje.
  - Prije odlaska s radnog mjesta isključite motor i izvucite mrežni utikač iz zidne utičnice.
  - Popravke električnih instalacija prepustite stručnom osoblju.
  - Svi zaštitni i sigurnosni sustavi moraju se po završetku popravka ili održavanja uređaja odmah ponovno postaviti.
  - Pridržavajte se proizvođačevih uputa o sigurnosti, rukovanju i održavanju te dimenzija navedenih u tehničkim podacima.
  - Pridržavajte svih pravila zaštite na radu, kao i općih sigurnosnih pravila. Obratite pažnju na napomene stručnih udruga.
  - Prilikom svakog korištenja uređaja priključite sustav za usisavanje prašine.
  - U zatvorenim prostorijama se ovaj uređaj može koristiti samo ako priključite na njega sustav za usisavanje prašine.
  - Stalna kružna pila mora biti priključena na utičnicu s naponom od 230V i sa zaštitnim uzemljenjem (šuko), te osiguračem od min. 10A.
  - Ne koristite slabe uređaje za teške poslove. Ne koristite kabel u svrhe za koje nije namijenjen!
  - Pazite na siguran položaj i uvijek držite ravnotežu.
  - Provjerite eventualna oštećenja alata.
  - Za daljnju uporabu alata morate istražiti besprijekorno i pravilno djelovanje sigurnosnih sustava ili lakše oštećenih dijelova.
  - Provjerite besprijekorno djelovanje pokretnih dijelova, da li su zaglavljani ili oštećeni. Svi dijelovi moraju biti pravilno postavljeni i ispunjavati sve zahtjeve, kako bi osigurali sigurnu uporabu alata.
  - Ukoliko nije drukčije navedeno u ovim uputama, oštećene sigurnosne uređaje i dijelove potrebno je popraviti ili zamijeniti. Popravke treba izvršiti ovlaštena servisna organizacija.
  - List pile na kojem ste uočili grešku potrebno je odmah zamijeniti.
  - Ovaj alat odgovara važećim sigurnosnim propisima. Popravke treba izvršiti ovlaštena servisna organizacija, uz korištenje originalnih nadomjesnih dijelova; u suprotnom može nastati opasnost za korisnika.
  - Budite posebno oprezni prilikom izvođenja okomitih rezova.
  - Oprez! Budite posebno oprezni prilikom izvođenja duplih kosih rezova.
  - Nemojte preoptereti uređaj.
  - Nosite zaštitne naočale.
  - Prilikom obavljanja poslova tijekom kojih se oslobađa puno prašine, nosite zaštitnu masku.
  - Provjerite je li naponski kabel / produžni kabel oštećen.
  - Da bi se spriječilo prevrtanje pile, pričvrstite je na obje strane, kao na slici 16.

**Nosite zaštitne naočale****Nosite zaštitne slušalice****Nosite zaštitnu masku**

### Vrijednosti buke

- Buka ovog uređaja izmjerena je prema DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 dodatak A; 2/95. Buka na radnom mjestu može prijeći 85 dB(A). U tom slučaju korisnik treba provesti postupak zaštite od buke. (Nošenje zaštitnih slušalica!)

	Uporaba	Prazni hod
Razina zvučnog tlaka LPA	92,4 dB(A)	93,3 dB(A)
Razina zvučne snage LWA	105,4 dB(A)	106,3 dB(A)

“Dane vrijednosti su emisione i ne mogu se istovremeno predstaviti kao podaci sigurnog radnog mjesta. Iako je dana korelacija između razine emisije i imisije, ne može se iz toga sigurno zaključiti da li su potrebne dodatne mjere opreza ili ne. Faktori koji trenutno mogu utjecati na razinu imisije na radnom mjestu, sadržavaju trajanje djelovanja, vrstu radnog prostora, druge izvore buke itd., npr. broj uređaja i ostalih susjednih postupaka. Sigurno radno mjesto je pojam koji može varirati od države do države. Ova informacija ipak služi korisniku kako bi izvršio bolju procjenu opasnosti i rizika.”

### 5. Tehnički podaci

Asinkroni motor	230 V - 50 Hz
Snaga P	1200 W
Način rada	S1
Broj okretaja u praznom hodu	4600 o/min
Kružna pila od tvrdog metala Ø 210 x Ø 30 x 2,5 mm	
Broj zubaca	24
Priključak sustava za usisavanje	Ø 35 mm
Veličina postolja	400 x 285 mm

### Kao kružna pila s radnom plohom

Radna ploha	360 x 250 mm
Dubina reza	0 - 33 mm
Mogućnost nagiba usporednog graničnika	- 30° do + 30°

### Kao pila za kose rezove

Mogućnost nagiba	- 45° / 0° / + 45°
Kosi rezovi od	0° do 45° ulijevo
Postoje pile	390 x 140 mm
Dužina rezanja pri 90°	120 x 55 mm
Dužina rezanja pri 45°	65 x 55 mm
Dužina rezanja pri 2 x 45° (dupli kosi rezovi)	40 x 23 mm

### 6. Prije uključjenja (sl. 1 - 3)

#### 6.1 Opće napomene

- Uređaj je potrebno postaviti na ravnu podlogu koja se mora učvrstiti na radni stol ili na čvrsto postolje.
- Prije uključjenja potrebno je obavezno postaviti sve štitnike, pokrove i sigurnosne mehanizme.
- List kružne pile se mora slobodno okretati.
- Prije piljenja komada drveta koji su već bili obrađivani provjerite postoje li na njima strana tijela, primjerice čavli, vijci i sl.
- Prije uključjenja alata tipkom za uključjenje, provjerite da li je kružna pila ispravno postavljena i da li se pokretni dijelovi slobodno pomiču.
- Prije nego što utaknete mrežni priključak u zidnu utičnicu, provjerite da li Vaše mrežno napajanje odgovara napajanju navedenom na natpisnoj pločici.
- Da bi se spriječilo prevrtanje pile, pričvrstite je na obje strane, kao na slici 16

#### 6.2 Promjena načina rada pile

Ova pila ima dva radna položaja.

A: Kružna pila u radnom položaju za piljenje uz uporabu stola pile (sl. 1)

B: Pila za poprečno i koso rezanje (sl. 2)

**Da biste promijenili radni položaj kombinirane kružne pile slijedite korak po korak dolje opisane postupke.**

**Oprez: Prije svake promjene radnog položaja kombinirane kružne pile isključite mrežni utikač iz zidne utičnice!**

Prilikom isporuke ova pila je postavljena u radni položaj A (kružna pila sa stolom).

**6.2.1 Postavljanje pile u položaj za koso rezanje**

- Prvo otpustite učvrсни vijak (15).
- Jednom rukom podignite stol pile (16), a drugom pritisnite prema dolje glavu mašine držeći za ručku (2). List pile (5) mora potpuno ući u utor stola pile (16).
- Ponovno pritegnite učvrсни vijak (15).
- Na taj način se zaporna vilica (24) pomakne prema gore i otpušta se sigurnosni zatik (23).
- Ovime se isključuje napajanje prekidača (4) radnog položaja s uporabom stola pile i spaja se napajanje prekidača (3) radnog položaja za koso rezanje.
- **Opres!** Povratna opruga uzrokuje automatsko podizanje glave uređaja na kraju reza te stoga nemojte otpuštati ručku (2), već polako podignite glavu pile.
- Maknite štitnike lista pile (14).
- Pila je sada spremna za koso rezanje.

**6.2.2 Postavljanje pile u položaj za rezanje na stolu pile**

- Postavite glavu pile u okomiti položaj i kružno postolje (8) na 0°.
- Zategnite učvrсне vijke (10) i zatezne vijke (22).
- Postavite donji štitnik lista pile (14) na kružno postolje (8) pazeći pri tom da dvije nožice sa stražnje strane štitnika prionu čvrsto iza graničnika (7).
- Pritisnite tipku za otpuštanje (1) i spustite glavu pile držeći za ručku (2) dok donji štitnik lista pile (14) potpuno ne pokrije list.
- Utaknite sigurnosni zatik (23) kako biste učvrstili pilu u donjem položaju. Ovime se također napajanje premješta s prekidača (3) na prekidač (4).
- Otpustite učvrсни vijak (15) i spustite stol pile (16) prema potrebnoj dubini reza.
- Ponovno zategnite učvrсни vijak (15).
- Kada je stol pile (16) spušten, zaporna vilica (24) blokira sigurnosni zatik (23) i on se ne može izvući.
- Pila je sada spremna za rezanje izradaka na stolnom dijelu.

**7. Rukovanje preklopnom pilom**

Nakon svakog podešavanja pile savjetujemo izvođenje probnih rezova kako biste provjerili odgovara li Vam takvo podešenje.

**VAŽNO:** vaš je aparat opremljen sigurnosnim prekidačem od preopterećenja (b) (slika 17). Aparat se isključuje automatski kod preopterećenja. Da bi se ponovo pokrenuo,

72

morate pričekati par minuta da se ohladi. Ponovo pritisnite prekidač (b) i aparat je spreman za ponovo korištenje.

**7.1 Uporaba preklopne pile u radnom položaju za piljenje na stolu pile (slika 1-9)**

Postavite pilu u radni položaj za piljenje na stolu pile (pogledajte 6.2.2.). Pažljivo započnite rezanje.

**7.1.1 Tipka za uključenje / isključenje (ON/OFF) (sl. 4)**

- Za uključenje pile pritisnite zelenu tipku (a). Prije početka piljenja pričekajte da list pile postigne maksimalnu brzinu. Za isključenje pile pritisnite crvenu tipku (b).

**7.1.2 Podešavanje dubine reza (sl. 1)**

- Otpustite učvrсни vijak (15) i namjestite stol pile (16) prema željenoj dubini. List pile (5) mora biti nekoliko milimetara iznad izratka.
- Ponovno zategnite učvrсни vijak (15).

**7.1.3. Uzdužno rezanje (sl. 4)**

- Otpustite učvrсни vijak (25) i podesite poprečni i usporedni graničnik (18) na 90°. Ponovno zategnite učvrсни vijak (25).
- Umetnite usporedni graničnik (18) s desne strane u prednji utor stola pile (16).
- Otpustite dva učvrсна vijka (26), pomaknite vodilicu graničnika (27) na točku iznad polovice lista pile (5) i učvrstite graničnik.
- Pomoću mjernog dijela (c) stola pile (16) podesite usporedni graničnik (18) prema potrebnim dimenzijama i učvrstite ga učvrsnim vijkom (28).
- Uključite pilu pritiskom na zelenu tipku (a).
- Polako i pažljivo gurajte izradak prema naprijed duž usporednog graničnika (18) prema listu pile.
- Kada gurnete izradak prema naprijed automatski se otvori gornji štitnik lista pile (17).
- **Opres:**  
Za rezanje izradaka **užih od 120 mm** obavezno koristite isporučeni pomični držač (29) u području lista pile (5) (sl. 5). Za rezanje izradaka užih od 30 mm, za guranje izradaka obavezno koristite pomični drveni element (d) (sl. 6). **Pomični drveni element nije sadržan u isporuci!** Potražite ga u specijaliziranoj prodavaonici.
- Izradak uvijek gurnite do kraja klina (30) za cijepanje (slika 7).
- Po završetku reza, gornji štitnik lista pile (17) se automatski zatvara i pokriva list (5).



- Isključite pilu.
- Važno: Duže izratke osigurajte od prevrtanja na kraju postupka rezanja (npr. stalkom).

#### 7.1.4 Poprečno rezanje (sl. 8/9)

- Umetnite poprečni i usporedni graničnik (18) s desne strane u bočni utor stola pile (16).
- Zategnite učvršni vijak (28) tako da se kutni graničnik (18) može lagano pomicati u utoru stola pile (16).
- Otpustite učvršni vijak (25), pomaknite poprečni graničnik (18) na željeno podešenje kuta i učvrstite ga.
- Otpustite dva učvršna vijka (26) i pomaknite vodilicu graničnika (27) ulijevo sve dok više ne dodiruje štitnik lista pile (17) kada se pomakne prema naprijed.
- Ponovno zategnite učvršne vijke (26). Uključite pilu.
- Čvrsto pritisnite izradak uz vodilicu graničnika (27) i zajedno s graničnikom (18) ga lagano pomaknite prema listu pile (5).
- Po završetku postupka rezanja isključite pilu.

## 7.2 Uporaba preklone pile u radnom položaju za koso rezanje

Namjestite pilu u položaj za koso rezanje (sl. 6.2.1).

#### 7.2.1 Podešenja (sl. 2/3)

- Glavu pile možete nagnuti maksimalno 45° ulijevo tako da okastim ključem (19) otpustite zatezne vijke (22).
- Okretno postolje (8) možete podešavati od -45° do + 45° tako da otpustite učvršne vijke (10).

#### 7.2.2 Tipka za uključenje / isključenje (ON/OFF) (sl. 2)

- Uređaj se pokreće pritiskom na tipku za uključenje/isključenje (3). Tipka mora biti pritisnuta za vrijeme rada.

#### 7.2.3 Poprečni rez pod kutom od 90° s podešenjem okretnog postolja na 0° (sl. 2)

- Namjestite pilu u radni položaj za koso rezanje.
- Pritisnite glavni preklopnik (3) za uključenje pile.
- Prije početka piljenja pričekajte da list pile dosegne maksimalnu brzinu.
- Postavite izradak na postolje (9) i lijevom rukom ga pritisnite uz vodilicu graničnika. Materijal koji obrađujete uvijek čvrsto pritisnite na postolje pile da se ne bi pomicao tijekom piljenja.

- Drugom rukom pritisnite tipku za otpuštanje (1) i, držeći za ručku (2) te lagano i blago potiskujući, spustite glavu pile na izradak.
- Po završetku postupka rezanja isključite pilu.

**Oprez!** Povratna opruga uzrokuje automatsko podizanje glave uređaja na kraju reza. Stoga nemojte otpušati ručku (2), već lagano podignite glavu pile.

Preklopnu pilu KGST 210/1 možete koristiti za izvođenje kosih rezova pod kutom od 0° do 45°

#### 7.2.4 Poprečni rez pod kutom od 90° s podešenjem okretnog postolja na 0° - 45° (sl. 10)

Preklopnu pilu KGST 210/1 možete koristiti za izvođenje rezova pod kutom od 0° do 45° ovisno o podešenju vodilice graničnika s lijeve i desne strane.

- Otpustite okretno postolje (8) otpuštanjem dvaju učvršnih vijaka (10) na vodilici graničnika (7).
- Držeći ručku (2) podesite željeni kut zakretanjem okretnog postolja (8), tj. oznaka (a) na okretnom postolju mora se slagati sa oznakom kuta (11) na postolju pile.
- Da biste učvrstili kružno postolje u odabranom položaju, ponovno zategnite dva učvršna vijka (10).
- Postupak rezanja izvodite na način prikazan u odjeljku 7.2.3.

#### 7.2.5 Kosi rezovi pod kutom od 0° - 45° s podešenjem okretnog postolja na 0° (sl. 11/12)

Preklopnu pilu KGST 210/1 možete koristiti za izvođenje kosih rezova pod kutom od 0° do 45° s lijeve strane ovisno o podešenju postolja pile.

- Podignite glavu pile u gornji položaj.
- Učvrstite okretno postolje (8) u položaj 0°.
- Okastim ključem (19) otpustite zatezni vijak (22) i držeći ručku (2) nagnite glavu pile ulijevo dok se oznaka (a) na glavi pile ne uskladi s oznakom željenog kuta (b).
- Ponovno zategnite zatezni vijak (22) i započnite postupak rezanja na način prikazan u odjeljku 7.2.3.

#### 7.2.6 Kosi rezovi pod kutom od 0° - 45° s podešenjem okretnog postolja na 0° - 45° (sl. 11/13)

Preklopnu pilu KGST 210/1 možete koristiti za izvođenje kosih rezova pod kutom od 0° do 45° s lijeve strane ovisno o podešenju postolja pile i od 0° - 45° ovisno o podešenju kuta vodilice graničnika (kod duplih kosih rezova).

- Podignite glavu pile u gornji položaj.
- Otpustite okretno postolje (8) otpuštanjem dvaju učvršnih vijaka (10) na vodilici graničnika (7).

**HR/  
BIH**

- Držeći ručku (2) podesite željeni kut zakretanjem okretnog postolja (8) (također pogledajte odjeljak 7.2.4).
- Da biste učvrstili kružno postolje u odabranom položaju, ponovno zategnite dva učvršna vijaka (10).
- Otpustite zatezni vijak (22) i držeći ručku (2) nagnite glavu pile (4) ulijevo do željenog podešenja kuta (pogledajte odjeljak 7.2.5).
- Ponovno zategnite zatezni vijak (22).
- Započnite postupak rezanja na način opisan u odjeljku 7.2.3.

**7.2.7 Priključak sustava za usisavanje piljevine i iverja (sl. 12)**

Ova pila je opremljena otvorom za priključenje sustava za usisavanje (31) te ju je stoga lako priključiti na taj sustav.

**8. Zamjena lista kružne pile (sl. 7/14/15)**

- Izvucite mrežni utikač iz zidne utičnice. List pile mora se zaustaviti do kraja.
- Namjestite pilu u radni položaj za izvođenje kosih rezova (pogledajte također odjeljak 6.2.1).
- Otpustite 2 imbus vijaka (32) i skinite klin za cijepanje (30) skupa sa štitnikom lista pile (17).
- Odvijte 5 križastih vijaka (33) i izvadite stolni umetak (34).
- Pomoću ključa sa kukicama (21) blokirajte vanjsku prirubnicu i okastim ključem (19) odvijte vijak sa šesterokutnom glavom (Važno: odvrćite udesno!).
- Skinite list pile (5) s unutarnje prirubnice i podignite ga kroz otvor stola pile (16).
- Temeljito očistite vanjsku i unutarnju prirubnicu i osovinu motora prije umetanja i učvršćivanja. **Novog lista pile.**
- **Važno!** Nagib zubaca lista pile, tj. smjer vrtnje, mora odgovarati smjeru koji pokazuje oznaka strelice na kućištu pile.
- Ponovno postavite stolni umetak (3), klin za cijepanje (30) i štitnik lista pile (17) i učvrstite ih.
- Prilikom postavljanja klina za cijepanje (30) razmak između zubaca lista i klina za cijepanje mora biti najmanje 3 mm i najviše 5 mm (sl. 7).
- Prije ponovne uporabe pile provjerite jesu li sigurnosni dijelovi u dobrom stanju.ž

**9. Održavanje**

- Ventilacijski otvori uređaja moraju uvijek biti nezapriječeni i čisti.
- Redovito očistite prašinu i nečistoće koji se nakupe na preklopnj pili. Najbolji način čišćenja je uporaba zračnog kompresora ili krpe.
- Redovito podmazujte sve pokretne dijelove.
- Pri čišćenju plastičnih dijelova nemojte koristiti agresivna sredstva.

**10. Narudžba rezervnih dijelova**

Pri naručivanju rezervnih dijelova potrebno je navesti sljedeće podatke:

- vrstu preklapne pile,
- serijski broj preklapne pile,
- identifikacijski broj preklapne pile,
- broj rezervnog dijela (označen na popisu rezervnih dijelova).

**Einhell AG**  
**Wiesenweg 22**  
**D-94405 Landau/Isar**

## Konformitätserklärung



- ☐ erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- ☐ declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- ☐ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- ☐ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- ☐ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- ☐ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- ☐ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- ☐ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
- ☐ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
- ☐ заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
- ☐ izjavjuje sjeđeću uskladjenost s odredbama i normama EU za artikl.
- ☐ declarã urmãtoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
- ☐ úrún íle ílgíli olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşığadaki uygunluk açikla masını sunar.
- ☐ ôñkono tyn ôñloouñ smpwona me tyn ôññia EE kai ta prótota gia to próion

- ☐ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- ☐ atterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- ☐ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
- ☐ a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- ☐ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- ☐ deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- ☐ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
- ☐ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
- ☐ заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
- ☐ deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele
- ☐ deklaruoja atitikti pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
- ☐ izjavjuje sledeći konformitet u skladu s odred bom EZ i normama za artikl
- ☐ Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem
- ☐ Samræmiðfyrirþing staðfestir stífrarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópuþingalagsins og stöðlum fyrir vörur

Kapp- und Gehrungssäge mit Obertisch KGST 210/1

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG             | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG       |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC  | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG                        | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG:      |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG                      | <input type="checkbox"/> 97/68/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG                      |   |

**EN 61029-1; EN 61029-2-11; EN 55014-1; EN 55014-2;**  
**EN 61000-3-2; EN 61000-3-3;**  
**TÜV Rheinland Product Safety; BM 60011421 0001**

Landau/Isar, den 06.12.2006

*[Signature]*  
 Wechseltartner  
 General-Manager

*[Signature]*  
 Baumstark  
 Product-Management

Art.-Nr.: 43.003.10 I.-Nr.: 01035 Archivierung: 4300310-37-4175500  
 Subject to change without notice



- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Der tages forbehold for tekniske ændringer
- Ⓢ Technikai változások jogát fenntartva
- Ⓢ Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.
- Ⓢ Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych



⑤  
Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

⑥  
The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

⑦  
La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

⑧  
Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

⑨  
La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

⑩  
Eftertryk eller anden form for mangfoldiggørelse af skriftligt materiale, ledsagepapirer indbefattet, som omhandler produkter, er kun tilladt efter udtrykkelig tilladelse fra ISC GmbH.

⑪  
Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

⑫  
Az termékek dokumentációjának és kísérő okmányainak az utánnymása és sokszorosítása, kivonatosan is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.

⑬  
Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.



⑤ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:

As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

⑦ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

☞ Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

① Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

☞ Gælder kun EU-lande

⑧ Smid ikke el-værktøj ud som almindeligt husholdningsaffald.

I henhold til EF-direktiv 2002/96 om elektroaffald og dets omsættelse til national lovgivning skal brugt el-værktøj indsamles adskilt og indleveres på genbrugsstation.

Recycling-alternativ til tilbagesendelse af brugt vare:

Ejeren af det elektroniske apparat er forpligtet til – som et alternativ i stedet for tilbagesendelse – at medvirke til, at relevante dele af apparatet genanvendes ifølge miljøforskrifterne i tilfælde af overdragelse af ejerskab til tredjemand. Det brugte apparat kan også overdrages til et deponeringssted, som vil varetage bortskaffelsen af apparatets dele i overensstemmelse med nationale bestemmelser vedrørende skrotning og genbrug. Ikke omfattet heraf er tilbehørsdele og hjælpemidler, som ikke indeholder elektroniske komponenter.

☞ Tylko dla krajów UE

Zabrania się wyrzucania elektronarzędzi na śmieci.

Zgodnie z Europejską Dyrektywą 2002/96/WE o przeznaczonych na złomowanie elektronarzędziach i sprzęcie elektronicznym oraz jej konwersji na prawo krajowe, elektronarzędzia należy zbierać osobno i oddać do punktu zbiórki surowców wtórnych.

Recykling jako alternatywa wobec obowiązku zwrotu urządzenia:

Alternatywnie do obowiązku zwrotu urządzenia elektrycznego po zakończeniu jego użytkowania, właściciel jest zobowiązany do współuczestnictwa w jego prawidłowej utylizacji. Wycofane z eksploatacji urządzenie można oddać również do punktu zbiórki surowców wtórnych, który przeprowadzi utylizację zgodnie z krajowymi przepisami o odpadach i wykorzystaniu surowców wtórnych. Nie dotyczy to sprzętu należącego do wyposażenia urządzenia i środków pomocniczych nie zawierających elementów elektrycznych.

☞ Csak EU-országok

Ne dobja az elektromos szerszámokat a házi hulladék közé.

A villamos készülékekkel és elektromos-öregkészülékekkel kapcsolatos 2002/96/EG-i európai irányvonalaknak valamint ezeknek a nemzeti jogban történő realizálásának megfelelően az elhasznált villamos szerszámokat külön kell gyűjteni és egy környezetbaráti újraértékesítéshez juttatni.

Újrahasznosítás-alternatíva a visszaküldési felhíváshoz:

Az elektromos készülék tulajdonosa kötelezve van, a tulajdon feladása esetében, a visszaküldés helyett alternatív egy szakszerű értékesítésre. Ehhez az öreg készüléket egy visszavevő helynek lehet átengedni, amely a nemzetközi iparkörfolyamat és hulladéktörvény értelmében elvégzi a megsemmisítést. Ez nem érinti az öreg készülékekhez mellékelt villamosalkatrészek nélküli tartozékrészeket és segítőeszközöket.

☞ Samo za zemlje Europske zajednice

Elektroalate ne bacajte u kućno smeće.

U skladu s europskom odredbom 2002/96/EG o starim električnim i elektroničkim uređajima i njezinom primjenom u okviru državnog prava, istrošeni elektroalati moraju se odvojeno sakupiti i zbrinuti na ekološki način u svrhu recikliranja.

Alternativa s recikliranjem u odnosu na zahtjev za povrat uređaja:

Vlasnik elektrouređaja alternativno je obavezan da umjesto povrata robe u slučaju odricanja vlasništva sudjeluje u stručnom zbrinjavanju elektrouređaja. Stari uređaj može se u tu svrhu prepustiti i stanciji za preuzimanje rabljenih uređaja koja će provesti uklanjanje u smislu državnog zakona o recikliranju i otpadu. Zakonom nisu obuhvaćeni dijelovi pribora ugrađeni u stare uređaje i pomoćni materijali bez električnih elemenata.







# **GUARANTEE CERTIFICATE**

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.  
  
The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.
3. The guarantee is valid for a period of 2 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

# F BULLETIN DE GARANTIE

**Chère Cliente, Cher Client,**

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie régissent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veuillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

 **GARANTIEBEWIJS****Geachte klant,**

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendingen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

# ① CERTIFICATO DI GARANZIA

## Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.  
  
Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.
3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

 **GARANTIBEVIS****Kære kunde!**

Vore produkter er underlagt streng kvalitetskontrol. Hvis produktet alligevel på et tidspunkt skulle udvise fejl, beklager vi naturligvis dette og beder dig kontakte vores kundeservice på adressen, som står angivet på dette garantibevis. Du kan naturligvis også ringe til os på det nedenfor angivne servicenummer. For indfrielse af garantikrav gælder følgende:

1. Nærværende garanti fastsætter betingelserne for udvidede garantiydelse. Garantibestemmelser fastsat ved lov berøres ikke af nærværende garanti. Vores garantiydelse er gratis.
2. Garantiydelsen omfatter udelukkende mangler, som kan føres tilbage til materiale- eller produktionsfejl, og begrænser sig til afhjælpning af disse resp. levering af erstatningsprodukt. Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Garantiaftale kan derfor ikke anses for indgået, såfremt produktet anvendes i erhvervsmæssigt, håndværksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed. Endvidere dækker garantien ikke erstatningsydelser for transportskader, skader som følge af tilsidesættelse af montagevejledningens anvisninger eller som følge af usagkyndig installation, tilsidesættelse af brugsanvisningen (f.eks. tilslutning til forkert netspænding eller strømtype), misbrug eller usagkyndig anvendelse (f.eks. overbelastning eller brug af værktøj eller tilbehør, som ikke er godkendt), tilsidesættelse af vedligeholdelses- og sikkerhedsforskrifter, indtrængen af fremmedlegemer i apparatet (f.eks. sand, sten eller støv), brug af vold eller eksterne påvirkninger udefra (f.eks. fordi produktet tabes) samt skader, der hidrører fra almindelig slitage.

Garantien mister sin gyldighed, hvis der allerede er blevet foretaget indgreb i apparatet.

3. Garantiperioden udgør 2 år at regne fra købsdatoen. Garantikrav skal gøres gældende inden for to uger, efter at defekten er blevet konstateret. Garantikrav kan ikke gøres gældende efter garantiperiodens udløb. Reparation eller udskiftning af apparatet medfører ikke forlængelse af garantiperioden, heller ikke for eventuelt indbyggede reservedele. Dette gælder også servicearbejder, der foretages på stedet.
4. For at kunne gøre garantikrav gældende skal du sende det defekte produkt portofrit til nedenstående adresse. Original købskвитting eller lignende dateret dokumentation skal vedsendes. Købskвитtingen skal gemmes som dokumentation! Beskriv venligst så nøjagtigt som muligt grunden til din reklamation. Er defekten omfattet af garantien, vil produktet omgående blive repareret og returneret, eller du vil modtage et helt nyt.

Mod betaling udbedrer vi naturligvis også gerne defekter på produktet, som ikke/ikke længere er omfattet af garantien. Du skal blot indsende produktet til vores serviceadresse.

**PL CERTYFIKAT GWARANCJI**  
Na opisywane w instrukcji obsługi urządzenie udzielamy 2-letniej gwarancji, na wypadek wadliwości naszego produktu. 2-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiązywać w momencie przejścia ryzyka lub przejęcia urządzenia przez klienta.  
Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.  
**Oczywiście w okresie tych 2 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rekojmi.**  
Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedzialnego pracownika w regionalnym dziale obsługi klienta lub pod podany poniżej adres serwisu technicznego.



# **(H) GARANCIAOKMÁNY**

## **Tisztelt Vevő,**

termékeink szigorú minőségi kontroll alá vannak vetve. Ha ez a készülék mégis egyszer nem működne kifogástalanul, akkor azt nagyon sajnáljuk és kérjük Önt forduljon a szervizszolgáltatásunkhoz amely ebben a garanciaakártyában megadott cím alatt található. Szívesen állunk a rendelkezésére telefonon is, az alul megadott szervizszám alatt. A garanciaigények érvényesítésére a következők érvényesek:

1. Ezek a garanciafeltételek szabályozzák a kiegészítő garanciateljesítményeket. A jogi szavatossági igények, ez a garancia által nincsennek érintve. A garanciateljesítményünk az Ön számára ingyenes.
2. A garanciafeltétel csak kizárólagosan olyan hibákra terjed ki, amelyek anyag- vagy gyártási hibákra visszavezethetőek és ezeknek a hibáknak a kiküszöbölésére ill. a készülék kicserélésére van korlátozva. Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink a meghatározásuk szerint nem kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén történő bevetésre lettek tervezve. Ezért a garanciaszerződés nem jön létre, ha a készülék kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva. Továbbá a következő kárpótlási teljesítmények mint a szállítási károkért, károkért amelyek az összeszerelési utasítás figyelmen kívül hagyása vagy amelyek a nem szakszerű felszerelés, a használati utasítás figyelmen kívül hagyása (mint például egy rossz hálózati feszültségre vagy áramfajtára való rákapcsolás), visszaélészerű vagy nem szakszerű használatok (mint például a készülék túlterhelése vagy nem engedélyezett betétszerszámok vagy tartozékok), a karbantartási és biztonsági határozatok figyelmen kívül hatása, idegen testek behatolása a készülékbe (mint például homok, kövek vagy por) erőszakbehatolás vagy idegen behatások (mint például leejtés általi károk) úgymint a használat általi, szokásos kopások által keletkező károk ki vannak zárva.  
  
A készüléken történő előzetes belenyúlás esetén elveszítődik a garanciajogosultság.
3. A garanciaidő érvényessége 2 év és a készülék vásárlási időpontjával kezdődik. A garanciaigények a garanciaidő lejárása előtt, két héten belül érvényesíteni kell, miután felismerte a hibát. A garanciajog érvényesítése a garancia idő lejárása után ki van zárva. A készülék kicserélése vagy megjavítása nem vezet a garancia időtartamának a meghosszabításához se nem vezet ez a teljesítmény a készülék vagy az esetleg beépített pótalkatrészek egy új garanciaidőtartamhoz. Ez egy helyszíni szerviz esetében is érvényes.
4. A garanciajog érvényesítéséhez kérjük küldje a defekt készüléket bérmentesen a lent megadott címre. Mellékelje a vásárlási nyugtát eredetiben vagy egyéb módon levő bizonylatot a vásárlás keltéről. Kérjük őrizze ezért jól meg a pénztári cédulát mind bizonyítékot! Kérjük írja le lehetőleg pontosan a reklamáció okát. Ha a defekt a garanciateljesítményünk keretén belül van, akkor kap azonnal egy megjavított vagy egy új készüléket vissza.

Magától érthetődő, hogy a költségek megtérítése ellenében szívesen megjavítsuk azokat a készülékeken levő defekteteket amelyek a garancia terjedelme nem vagy már nem érinti. Ehhez küldje kérjük a készüléket a szervicimünkre.

 **JAMSTVENI LIST****Poštovani kupče,**

naši proizvodi podliježu strogoj kontroli kvalitete. Žao nam je ako bi ipak došlo do toga da uređaj ne funkcionira besprijekorno i zamolili bismo Vas da se u tom slučaju obratite na adresu naše servisne službe navedenu ispod ovog jamstva. Također smo Vam na raspolaganju na dolje navedenom telefonskom broju servisne službe. Za traženje jamstvenog zahtjeva vrijedi sljedeće:

1. Ovi jamstveni uvjeti reguliraju dodatne jamstvene usluge. Ovo jamstvo ne zadiru u Vaše zakonsko pravo zahtjeva za ostvarenje jamstvenih usluga. Realizacija jamstvenih usluga je besplatna.
2. Jamstvena usluga obuhvaća isključivo nedostatke nastale zbog greške na materijalu ili tijekom proizvodnje i ograničen je na uklanjanje tih nedostataka odnosno zamjenu uređaja. Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu konstruirani za korištenje u komercijalne svrhe niti u obrtu i industriji. Prema tome, ugovor o jamstvu ne može se ostvariti ako se uređaj koristi u obrtničkim ili industrijskim pogonima kao i u sličnim djelatnostima. Nadalje su iz jamstva isključene usluge zamjene proizvoda u slučaju transportnih oštećenja, šteta zbog nepridržavanja uputa za montažu ili zbog nestručne instalacije, nepridržavanja uputa za uporabu (kao npr. zbog priključka na pogrešni mrežni napon ili vrstu struje), zbog zlorababa ili nestručnih primjena (kao npr. preopterećenje uređaja ili korištenje nedopuštenih alata ili pribora), u slučaju nepridržavanja uputa za održavanje i sigurnosnih odredbi, zbog prodiranja stranih tijela u uređaj (npr. pijeska, kamenja ili prašine), nasilne primjene ili vanjskih utjecaja (kao npr. oštećenja zbog pada) kao i zbog uobičajenog trošenja tijekom korištenja.

Zahtjev za jamstvo prestaje biti valjan ako su na uređaju već izvršeni neki zahtevi.

3. Jamstveni rok iznosi 2 godine a započinje s datumom kupnje uređaja. Jamstveni zahtjevi ostvaruju se prije isteka jamstvenog roka unutar dvije godine nakon što ste uočili kvar. Ostvarenje jamstvenog zahtjeva nakon isteka jamstvenog roka je isključeno. Popravkom ili zamjenom uređaja ne produljuje se jamstveni rok niti se tom uslugom ostvaruju novi jamstveni rok za uređaj ili ostale ugrađene rezervne dijelove. To također vrijedi i kod korištenja servisa na licu mjesta.
4. Da biste ostvarili svoj jamstveni zahtjev, molimo Vas da nam pošaljete neispravan uređaj bez plaćanja poštarine na dolje navedenu adresu. Priložite originalni računa za kupnju uređaja ili neki drugi dokaz o kupnji s datumom. Molimo Vas da zbog tog razloga dobro sačuvate račun kao dokaz! Što točnije opišite razlog reklamacije. Ako naša jamstvena usluga obuhvaća kvar nastao na Vašem uređaju, odmah ćemo Vam vratiti popravljeni ili novi uređaj.

Razumljivo je da ćemo za naknadu troškova ukloniti i kvarove koje jamstvena usluga ne obuhvaća. U tom slučaju pošaljite uređaj na adresu našeg servisa.

## **D GARANTIEURKUNDE**

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicenummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.  
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

**iSC GmbH • Eschenstrasse 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anruferkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)  
E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

**1 Service Hotline: 01805 120 509** (0,14 €/min, Festnetz T-Com) **- Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr**

2 Name: \_\_\_\_\_

Projektnummer RT: \_\_\_\_\_

Straße / Nr.: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe): \_\_\_\_\_

Art.-Nr.: \_\_\_\_\_

I.-Nr.: \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir  
für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“  
oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA  NEIN  Kaufbeleg-Nr. / Datum: \_\_\_\_\_

1 Service Hotline kontaktieren - es wird Ihnen eine Projektnummer zugebillt | 2 Bitte Ihre Anschrift eintragen | 3 Fehlerbeschreibung und bitte Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | 4 Garantiefall JA/NEIN bitte ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum bitte angeben und eine Kopie des Kaufbeleges bitte beiliegen